

Table Of Contents

AH Ü32: 1:1 Unentschieden im Länderspiel gegen Petite-Rosselle	3
1. Mannschaft kommt in Rastpfuhl unter die Räder	4
Zweite verliert auch in Altenwald	5
1. Mannschaft mit Remis gegen Ritterstraße	7
Zweite muss sich auch dem FV Püttlingen geschlagen geben	8
1. Mannschaft schlägt Wahlen/ Niederlosheim	9
Zweite unterliegt Quierschied II klar	10
AH Ü40 zieht ins Pokal Viertelfinale ein	11
AH-A: 2:6 gegen SG Püttlingen-Ritterstrasse auf Kleinfeld	12
AH-A: Niederlage ein Schwalbach mit nur 10 Mann	13
Gute Leistung der Zweiten bleibt unbelohnt	14
1. Mannschaft gewinnt gegen SF Rehlingen/Fremersdorf	15
1. Mannschaft siegt 4:1 in Losheim	16
0:6-Niederlage für die 2. Mannschaft beim Tabellenführer	17
AH Ü40 zieht in die nächste Pokalrunde ein!	18
AH-A: Deutlicher Sieg in St. Arnual	19
1. Mannschaft mit Befreiungsschlag gegen Hemmersdorf	20
Zweite muss sich am Ende trotz 2:0-Führung Fechingen geschlagen geben	21
AH-A: Heimsieg trotz großer Personalnot	22
Zweite in Rockershausen chancenlos	23
1. Mannschaft muss sich wieder einmal in Brotdorf geschlagen geben	24
1. Mannschaft mit wichtigem Sieg gegen Riegelsberg	26
Zweite mit Unentschieden gegen Hermann Röchling Höhe	27
1. Mannschaft erleidet in Reisbach schweren Schiffbruch	28
AH-A: Klarer Sieg gegen SC Friedrichsthal	29
Zweite lässt die Punkte in Karlsbrunn	30
1. Mannschaft stand kurz vor der Pokalsensation gegen Völklingen	31
AH-A: Unnötige Niederlage in Hostenbach	32
1. Mannschaft unterliegt Noswendel/Wadern nach verschlafener 1. Halbzeit	33
Zweite schickt Geislautern mit 5:2 nach Hause	34
SCG zieht nach 14:1-Sieg in die nächste Runde ein	36
Zweite unterliegt beim SC Altenkessel denkbar knapp	37
1. Mannschaft mit Niederlage in Siersburg	39
Schaffhausen gewinnt 3:1 gegen unsere 1. Mannschaft	40
Zweite zieht in Bliesransbach mit 2:4 den Kürzeren	41
4-0 Sieg beim SV Emmersweiler sichert Weiterkommen im Saarlandpokal	43
1. Mannschaft unterliegt am Dorffest Gersweiler 1:4	44
Zweite unterliegt Walpershofen 1:6	45
1. Mannschaft unterliegt Perl/Besch mit 1:2	46
Zweite muss sich auch St. Arnual geschlagen geben	47
Dreifacher Fries macht hervorragenden Saisonstart der 1. Mannschaft perfekt	48
Zweite verliert bei Saar 05 Saarbrücken Jgd. II deutlich	49

Zweite unterliegt Altenwald 0:6	50
1. Mannschaft trotz Meisterschaftsfavoriten Rastpfuhl Punkt ab	51
1. Mannschaft startet mit 1:0-Auswärtssieg in Wahlen	52
Zweite verliert bei starkem Aufsteiger mit 3:7	53
AH scheitert erneut im Pokalfinale	54
Haser Festspiele bei der AH	55
1.Mannschaft schlägt Saar 05 Saarbrücken II mit 3:1	56
Zweite unterliegt Gersweiler mit 2:8	57
AH zieht abermals ins Pokalfinale ein	59
1. Mannschaft entführt Punkt beim Tabellenzweiten	60
Zweite siegt bei SF 05 Saarbrücken mit 3:2	62
1. Mannschaft schlägt Bous mit 4:1	63
2. Mannschaft endlich wieder mit Punktgewinn	65
D-Junioren: Unentschieden beim Tabellenführer	66
AH-A: 4:2 Erfolg im Pokal-Viertelfinale	67
1. Mannschaft unterliegt Perl/Besch in letzter Sekunde mit 1:2	68
SV Karlsbrunn schlägt Zweite mit 5:0	69
AH-A: Gut aufgelegte alte Herren gewinnen zweistellig	70
1. Mannschaft zittert sich zum 2:1 gegen Überherrn	71
Zweite unterliegt Altenwald mit 4:5	72
D-Junioren: Unentschieden in hart umkämpftem Spiel	74
Bitteres Unentschieden der 1. Mannschaft in Losheim	75
Zweite Mannschaft bei Kandil Saarbrücken nicht angetreten	77
AH-A: unnötige Niederlage in Bischmisheim	78
B-Junioren: Niederlage beim Tabellenführer	79
1. Mannschaft holt wichtigen Dreier im Abstiegskampf	80
Zweite gegen Kleinblittersdorf chancenlos	82
1. Mannschaft spielt 1:1 gegen Hemmersdorf	83
2. Mannschaft verliert 1:2 gegen SV Walpershofen	84
AH-A feiert knappem Sieg gegen Friedrichsthal und Comeback nach 15 Jahren	85
AH-A feiert Kantersieg im Pokal	86
AH-A: Unentschieden in Herrensohr	87
Bittere 4:2-Niederlage der 1. Mannschaft in Reisbach	88
Zweite kassiert 0:5-Niederlage beim SC Altenkessel	90
D-Junioren: Kampfgeist zu spät geweckt	91
D-Junioren: Glanzloser Sieg	92
Zweite mit 1:1-Unentschieden gegen St. Arnual	93
1. Mannschaft siegt 3:0 auf der Ritterstraße	94
D9-Junioren: Unerwarteter, aber verdienter Sieg	96
SCG erkämpft sich einen Punkt in Niederlosheim	97
Zweite kommt in Auersmacher unter die Räder	99
1. Mannschaft trotz gutem Spiel ohne Punkte	100
Zweite putzt Rockershausen 4:1 weg	101

AH Ü32: 1:1 Unentschieden im Länderspiel gegen Petite-Rosselle

ES Petite Rosselle - SCG 1:1

In unserem letzten Spiel für das Jahr 2019 spielten wir bei unseren französischen Nachbarn. Im Gegensatz zu unseren letzten Spielen hatten wir an diesem Tag einmal mehr wie 10-11 Mann.

Wir fanden relativ gut ins Spiel und erzielten durch Rainer Jager das 0:1. Danach hörten wir auf Fußball zu spielen, waren in mehreren Situationen zu weit von unseren Gegenspieler entfernt und mit viel Glück gingen wir mit der 0:1 Führung in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel und zunächst leichter Unordnung nach den Auswechslungen kamen die Kleinrossler schnell zum Ausgleich. Danach gab es auf beiden Seiten genügend Einschussmöglichkeiten wovon beide Mannschaften keine nutzen konnte.

Letztendlich war es ein verdientes Unentschieden für beide Mannschaften.

Aufstellung: Rouven Großjean, Marco Meng, Benny Groh, Steve Schantz, Kai Haser, Rainer Thiel, Rainer Jager, Sebastian Spang, Tobias Fries, Eric Summkeller, Remo Cuciuffo, Mario Bund, Manuel Helfen

Tore: 1 x Jager

1. Mannschaft kommt in Rastpfuhl unter die Räder

FC Rastpfuhl - SC Großrosseln 8:0

Im letzten Spiel vor der Winterpause standen die Vorzeichen aufgrund einiger Ausfälle und angeschlagener Spieler nicht besonders gut für den SCG...entsprechend dezent war die Erwartungshaltung im Spiel beim Titelanwärter FC Rastpfuhl. Michael Eiloff und Marco Criscenzo mussten krankheitsbedingt passen, Aaron Wollscheid und Jean Paul Fries gingen grippegeschwächt in die Partie. Hinzu kam dass Sebastian Rupp sich beim Aufwärmen verletzte und Stammkeeper Christian Kern (35') sowie Kapitän Marius Görgen (45') angeschlagen das Feld verlassen mussten.

Nach rund 35 Minuten war der Drops schon gelutscht, wie man so schön sagt. Gegen eine stark aufspielende Rastpfuhler Mannschaft hatte der SCG vor allem in Hälfte eins keine Gelegenheit, selbst am Spiel teilzunehmen. Rastpfuhl ließ Ball und Gegner überragend gut laufen und zeigte sich auch vor dem Tor zielstrebig, effizient und kaltschnäuzig. So fielen die Treffer für Rastpfuhl wie reife Früchte und nach 35 Minuten stand es bereits 5:0 für die Heimelf.

Die Marschroute in Hälfte zwei war, Schadensbegrenzung zu betreiben, nochmal alles in die Wagschale zu werfen und den jungen Spielern die Gelegenheit zu geben, sich mit Spielern der Kategorie Saarlandliga zu messen und aus diesen Duellen zu lernen. Rastpfuhl ließ die Zügel zwischendurch mal etwas locker, blieb jedoch über die gesamte Partie weiterhin spielbestimmend. Allerdings boten sich dem SCG im zweiten Abschnitt drei sehr gute Möglichkeiten, selbst einen Ehrentreffer zu erzielen, welche jedoch allesamt versiebt wurden. So scheiterte zweimal J.P. Fries (55' und 88' nach jeweiliger Vorarbeit von Niklas Jung) sowie Niklas Jung selbst, dem in der 75. Spielminute alleine vor dem Keeper die Nerven versagten.

Rastpfuhl hingegen machte es besser und markierte zum Leidwesen der Rossler Hintermannschaft in der 61., 76. und 89. Spielminute drei weitere Treffer zum bitteren 8:0 Endstand.

Fazit: Nach den starken letzten Wochen, in denen man 13 Punkte aus 5 Spielen holen und sich etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen konnte, ein deftiger Dämpfer für die Mannschaft und den Coach des SCG. Allerdings weiß man die Niederlage nicht zuletzt aufgrund der personellen Situation richtig einzuschätzen. Dennoch hätte man sich gerne mit einem versöhnlicheren Ergebnis in die Winterpause verabschiedet. Mit 23 Punkten aus 17 Spielen findet man sich derzeit im gesicherten Mittelfeld auf Rang 9 der Tabelle wieder. Insgesamt kann man also absolut zufrieden mit dem bisherigen Abschneiden sein. Nun gilt es zu regenerieren, die Wunden zu lecken und bis zum Trainingsstart Ende Januar (28.01.2019) die Akkus wieder aufzuladen, um im neuen Jahr weiter den Abstand zu den Abstiegsrängen zu vergrößern. Freunde des Rossler Aktivenfußballs werden den SCG allerdings auch während der Winterpause auf insgesamt drei Hallenturnieren unterstützen können. Nähere Infos hierzu folgen.

Aufstellung: Christian Kern (35. Tom Mordaka), Michael Burger, Aaron Wollscheid, Marius Görgen (46. Darius Brück), Henning Bruxmeier, Niklas-Leon Jung, Sebastian Rupp, Benjamin Niegemann, Milad Bayat, Anthony Bretterbauer (72. Tim Latz), Jean-Paul Fries

Zweite verliert auch in Altenwald

SV Altenwald - SC Großrosseln II 4:0

Dadurch, dass die 1. Mannschaft bereits am Vortag spielte, konnte man mit Marc Schneider, Henning Bruxmeier und Niklas Jung gleich drei Akteure zur Verstärkung des arg gebeutelten Kaders der zweiten Mannschaft im Duell gegen die SVG Eintracht Altenwald hinzugewinnen. Am Ende blieb dennoch eine weitere, auch in der Höhe gerechte, Niederlage auf der Habenseite.

Früh ergriff Altenwald das Kommando, störte den SCG umgehend im Spielaufbau und versuchte den Ball in den eigenen Reihen zikulieren zu lassen, bis sich Lücken in der Rossler Mannschaft auftaten. Doch die Rossler Abwehr und das Mittelfeld reagierten zunächst gut, konnten die Räume relativ gut verteidigen und die entscheidenden Pässe meist unterbinden. Einem präzisen Diagonallball hatten die Gastgeber dann den 1:0 Führungstreffer zu verdanken. Der lang gespielte Pass segelte über die gesamte Rossler Abwehr und fand in Angreifer La Marca den passenden Abnehmer auf Seiten der Eintracht, welcher den Ball sehensert per Volley im linke Toreck versenkte. Nur wenig später gelang wiederum La Marca der Treffer zum 2:0. Hängende Köpfe beim SCG, wusste man doch dass es jetzt schwer werden würde. Doch man muss dem Team zu Gute halten, dass man immer wieder spielerische Lösungen im Spiel nach vorne suchte, um sich so eigene Chancen herauszuarbeiten. Eine sehr gute Möglichkeit bot sich dann Niklas Jung, der nach einem öffnenden Pass von Steven Geisbauer und schöner Vorarbeit von Henning Bruxmeier vor dem Tor zu hektisch agierte und den Ball aus 5 mtr weit über das Tor bugsierte.

Nach dem Seitenwechsel ein ähnliches Bild, Altenwald versuchte den Ball in den eigenen Reihen zu halten und auf Lücken zu warten um im richtigen Moment nach vorne zu spielen. Dem SCG boten sich nach guten Ballgewinnen einige Kontergelegenheiten, welche jedoch ausnahmslos nicht zielstrebig genug zu Ende gespielt wurden. In der Schlussphase erhöhte Altenwald dann durch einen Doppelpack von Alden Hodzic (80.', 87.') auf 4:0.

Fazit: Eine ordentliche Partie des SCG mit einem Ergebnis, das man mit einem geschlossenerem Abwehrverhalten leicht hätte besser gestalten können. Alles in allem strahlt man eben wenig Torgefahr aus, was es dem Gegner im Abwehrverhalten oftmals einfach macht. In vielen Spielen der Hinrunde wäre mit mehr Selbstbewusstsein und etwas Glück dennoch mehr drin gewesen als die letztlich erbeuteten 4 Punkte. Der Grund hierfür liegt mit Sicherheit auch in der mangelhaften Trainingsbeteiligung und den damit fehlenden Basics wie Kraft und Ausdauer. Ohne selbst fit zu sein, wird es selbst in der untersten Klasse schwer. Dem Trainer Dominik Schwartz kann man hier keinen Vorwurf machen. Er zeigte sich bisher sehr engagiert und bot vieles an, um die Spieler zu verbessern. Das Angebot muss nur noch angenommen werden, hier sehen wir ausschließlich die Spieler in der Pflicht. In der Rückrunde wird es darum gehen, den Trainingseifer deutlich zu erhöhen um sich anschließend sich mit guten Spielen anständig aus der Klasse zu verabschieden und noch dem ein oder anderen Gegner im Laufe der Runde ein Bein zu stellen.

Aufstellung: Tom Mordaka, Marc Schneider (72. Lukas Kron), Fabian Schmidt, Marc Wenner, Raphael Baltes, Darius Brück, Philippe Meyer, Niklas-Leon Jung (65. Sascha Jennewein), Steven Geisbauer,

Henning Bruxmeier (74. Philipp Bingert), Milad Bayat

1. Mannschaft mit Remis gegen Ritterstraße

SC Großrosseln - SV Ritterstraße 2:2

Im letzten Heimspiel des Jahres empfing unsere Mannschaft den SV Ritterstraße. Die ca. 100 Zuschauer sahen dabei eine Verbandsligabegegnung, die zwei sehr unterschiedliche Halbzeiten zu bieten hatte.

Zu Beginn des Spiels hatten beide Mannschaften sichtlich Mühe zu ihrem Spiel zu finden. Die Mannschaft von Coach Alex Stamm hatte zwar mehr Ballbesitz, ließ jedoch die Konsequenz im Spiel nach vorne vermissen und schaffte es daher nur selten Druck auf das Tor der Gäste auszuüben. Der SV Ritterstraße hingegen verlegte sich darauf, in der eigenen Hälfte sicher zu stehen und reagierte eher auf das Spiel des SCG als selbst die Initiative zu ergreifen. So plätscherte das Spiel ein wenig leidenschaftslos vor sich hin. Als sich die Zuschauer schon auf ein 0:0 zur Pause eingestellt hatten, fiel wie aus dem Nichts der Führungstreffer für die Gäste. Raphael Dittgen setzte sich in der 38. Minute gegen eine halbherzig verteidigende Rosler Hintermannschaft durch und brachte damit seine Farben mit 0:1 in Führung.

In der Kabine schienen beide Trainer die passenden Worte gefunden zu haben, denn nach dem Seitenwechsel wirkten die Mannschaften wie ausgetauscht. Während die Akteure beider Seiten im ersten Durchgang einen fast schon blutleeren Auftritt hinlegten, war nach der Halbzeitpause richtig Feuer in der Partie. Insbesondere unser Team spielte jetzt deutlich zielstrebig nach vorne, was sich in der 61. Minute auch am Ergebnis bemerkbar machen sollte. Marco Criscenzo setzte sich über die rechte Seite durch, ließ einen Verteidiger des SVR aussteigen und versenkte den Ball zum 1:1 ins kurze Eck. Nur vier Minuten nach dem Ausgleich wurde Anthony Bretterbauer auf Höhe der Strafraumkante gefoult. Den fälligen Freistoß trat Michael Eiloff, SVR-Torhüter Martin Lemieszek konnte den Ball nur nach vorne abwehren, von wo aus Verteidiger Aaron Wollscheid zur Rosler 2:1 Führung abstaubte. Doch der Vorsprung war leider nicht von langer Dauer. In der 71. Minute landete ein Querpass im Rosler Strafraum bei Meikel Bender, der zum 2:2 für den SV Ritterstraße einschob.

In der Folge brannten beide Mannschaften förmlich auf den Siegtreffer, Tore sollten jedoch in diesem äußerst unterhaltsamen Schlagabtausch keine mehr fallen.

Fazit: Eine packende zweite Halbzeit, die für den einschläfernden ersten Durchgang mehr als entschädigte. Mit nunmehr 13 Punkten aus den letzten fünf Spielen hat unser Team eine tolle Serie gestartet und findet sich mit 23 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz wieder. Bereits am kommenden Samstag gastiert man beim Spitzenteam aus Rastpfuhl und wird dort versuchen, im letzten Spiel vor der Winterpause ebenfalls etwas Zählbares mitzunehmen (Anstoß Sa, 30.11.2019, 15 Uhr)

Aufstellung: Christian Kern, Aaron Wollscheid, Marius Görden, Henning Bruxmeier, Niklas-Leon Jung (46. Michael Burger) (87. Benjamin Niegemann), Sebastian Rupp, Marco Criscenzo, Jean-Paul Fries, Milad Bayat, Anthony Bretterbauer, Michael Eiloff

Tore: 0:1 (38.), 1:1 Marco Criscenzo (61.), 2:1 Aaron Wollscheid (65.), 2:2 (71.)

Zweite muss sich auch dem FV Püttlingen geschlagen geben

SC Großrosseln II - FV Püttlingen 1:3

Am vergangenen Samstag empfing die 2. Mannschaft des SCG im Nachholspiel den FV 08 Püttlingen mit unserem ehemaligen Spieler Robert Gauer. In einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie hatte die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Pistorius ledier das bessere Ende für sich und gewann nicht unverdient mit 1:3.

In der Anfangsphase des Spiels hatten beide Mannschaften Chancen in Führung zu gehen, scheiterten damit jedoch entweder an den starken Torhütern oder an mangelnder Präzision im Abschluss. So hätte auf Rossler Seite Aaron Essner seine Mannschaft in der 24. Minute in Führung bringen können, nachdem er von Marc Schneider mit einem überragenden Diagonalball in Szene gesetzt wurde. Leider setzte Essner den Ball völlig frei vor Torhüter Patrick Wittmer am linken Pfosten vorbei. Kurz zuvor war bereits Sascha Jennewein an mangelnder Präzision im Abschluss, ebenfalls alleine vor dem Püttlinger Gehäuse, gescheitert. Den Torreigen eröffneten stattdessen die Gäste in Person von Benedikt Blass, der in der 30. Minute nach einer Flanke von Kevin Hermann zum 0:1 einschob. Nur neun Minuten später vollendete Simon Hippchen einen Konter für den FV Püttlingen zum 0:2 Pausenstand.

Doch auf Rossler Seite wollte man sich noch nicht geschlagen geben. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Gastgeber Moral und setzten alles daran das Spiel noch zu drehen, während die Gäste ihre Führung verwalteten und auf Konterchancen lauerten, die sie jedoch allesamt liegen ließen. Auch der SCG hatte einige Möglichkeiten, doch wiederum Essner und der starke Tasca konnten die Kugel nicht im Püttlinger Gehäuse unterbringen. Leider wurde zudem ein regulär erzieltes Tor des SCG zum vermeintlichen 1:2-Anschluss durch den Schiedsrichter verweigert. Dieser hatte die recht exklusive Ansicht, dass der Gästetorhüter vor dem Treffer durch den regungslos im Fünfmeteraum stehenden Raphael Baltes behindert worden wäre und dadurch den Ball nicht hat fangen können. Der Treffer hätte mit Sicherheit nochmal für einen Schub nach vorne gesorgt. Doch es kam anders, denn die Vorentscheidung fiel letztlich in der 82. Minute, als Püttlingen mit einem sehenswerten Distanzschuss auf 0:3 erhöhen konnte. Zwar gelang dem SC Großrosseln in der 87. Minute noch der Ehrentreffer zum 1:3 durch Alessandro Tasca, am Ausgang der Partie änderte dieser jedoch nichts mehr.

Fazit: Alles in die Wagschale geworfen, vor dem Tor jedoch wie so häufig nicht kaltschnäuzig genug. Allerdings ein durchaus positiver Auftritt, denn die Mannschaft hat sich zu keinem Zeitpunkt des Spiels aufgegeben. Vielleicht gelingt am kommenden Sonntag mit einem Punktgewinn beim Tabellensiebten aus Altenwald eine Überraschung (Anstoß So, 01.12.2019, 14:30 Uhr).

Aufstellung: Tom Mordaka, Marc Wenner (61. Philippe Meyer), Marc Schneider (78. Andreas Schmidt), Aaron Essner, Raphael Baltes, Darius Brück, Yves Wenner, Steven Geisbauer, Andreas Schmidt, Sascha Jennewein, Alessandro Tasca

Tore: 0:1 (30.), 0:2 (39.), 0:3 (83.), 1:3 Alessandro Tasca (85.)

1. Mannschaft schlägt Wahlen/ Niederlosheim

SC Großrosseln - SV Wahlen/ Niederlosheim 2:0

In der Verbandsliga Süd-West empfing man heute den SV Wahlen-Niederlosheim. Für die Heimmannschaft ging es darum, den positiven Trend der letzten Wochen zu bestätigen unter weitere Punkte gegen den Abstieg einzufahren. Die Gäste hingegen waren unter Zugzwang, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze nicht zu verlieren.

Von Beginn an versuchte der SCG, das Heft in die Hand zu nehmen und den Gästen aus Wahlen-Niederlosheim sein Spiel aufzuzwingen. Klare Torchancen blieben jedoch zu Beginn eher Mangelware. Stattdessen sahen die Zuschauer eine zweikampfbetonte Begegnung. Nach nur 12 Minuten schlug das Verletzungspech bei den Gästen zu. Fabian Röder musste verletzt vom Feld, für ihn kam Florian Birk in die Partie. Das Spiel plätscherte vor sich hin, die Gastgeber waren nicht in der Lage die Feldüberlegenheit in Tore umzumünzen, die Gäste wiederum verteidigten die Rossler Angriffe diszipliniert weg. In der 26. Minute dann der nächste personelle Nackenschlag für den SV Wahlen-Niederlosheim. Marcel Schmitt musste verletzt ausgewechselt werden, für ihn kam Yannik Ewerhardy ins Spiel.

Mit dem Halbzeitpfiff stand es immernoch 0:0. In der Kabine schien SC-Trainer Alexander Stamm die richtigen Worte gefunden zu haben, denn nur eine Minute nach Wiederanpfiff ging seine Mannschaft in Führung. Einen Torschuss von Jean-Paul Fries konnte SVW-Keeper Joshua Hofmann nur noch vorne wegfausten, dort stand Michael Eiloff parat und erzielte das 1:0. In der Folge ließen die Gastgeber mehrere hochkarätige Chancen liegen um ihre Führung auszubauen. Die Gäste hingegen rannten nun an um den Rückstand auszugleichen. Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, bei dem man nicht hätte vorhersehen können, wer das bessere Ende für sich hatte.

So dauerte es bis zur 89. Minute, ehe erneut Michael Eiloff (mit seinem 9 Treffer in den letzten vier Spielen) seine starke Form bestätigen und nach einem Konter das entscheidende 2:0 markieren konnte.

Aufstellung: Christian Kern, Aaron Wollscheid, Marius Görge, Henning Bruxmeier, Niklas-Leon Jung (69. Michael Burger), Sebastian Rupp (89. Marvin Demmerle), Marco Criscenzo (80. Benjamin Niegemann), Milad Bayat, Anthony Bretterbauer, Michael Eiloff, Jean-Paul Fries

Tore: 1:0 Michael Eiloff (46.), 2:0 Michael Eiloff (89.)

Zweite unterliegt Quierschied II klar

SC Großrosseln II - Spvgg Quierschied II 0:6

In der Landesliga Süd empfing der SC Großrosseln II die Spielvereinigung Quierschied II. Die Rollen in dieser Partie waren wieder klar verteilt, Quierschied rangiert im oberen Bereich der Tabelle, während unsere Zweite die rote Laterne schon eine Zeit lang inne hat.

Umso überraschender gestaltete sich die Anfangsphase der Partie. Gut eingestellt von Coach Dominik Schwartz begann der SCG druckvoll und erarbeitete sich Chancen, während die Gäste zunächst sehr passiv zu Werke gingen und unsere Mannschaft agieren ließ. Spätestens nach der ersten Viertelstunde des Spiels verlagerte sich das Geschehen dann zunehmend in die eigene Hälfte und die Spvgg. Quierschied nahm das Zepter in die Hand. In der 23. Minute dann die Führung für die Gäste. Ein Querpass von der rechten Seite landete bei Manuel Niebergall, der zum 0:1 traf. Von den Gastgebern kam nach dem Rückstand offensiv zu wenig, um die verdiente Quierschieder Führung gefährden zu können. Stattdessen eroberte Manuel Niebergall in der 32. Minute nach einem Missverständnis im Spielaufbau des SCG den Ball und markierte seinen zweiten Treffer zum 0:2. Nur sechs Minuten später setzte schnürte Niebergall seinen Dreierpack, er setzte sich mit einem schönen Angriff über die rechte Seite durch und erhöhte auf 0:3. Doch der Dreierpack war dem Quierschieder Stürmer noch nicht genug. In der 40. Minute landete ein Quierschieder Eckball im Fünfmeterraum der Gastgeber. Dort war erneut Niebergall zur Stelle und erzielte mit dem 0:4 bereits seinen vierten Treffer in diesem Spiel.

Nach dem Seitenwechsel plätscherte das Spiel etwas vor sich hin. Großrosseln übte sich eher in Schadensbegrenzung als in einem ernsthaften Versuch, hier noch eine Aufholjagd zu starten und Quierschied wiederum begnügte sich damit, eine mehr als komfortable Führung zu verwalten. In der 70. Minute war erneut Manuel Niebergall für die Gäste zur Stelle, völlig frei vorm Tor der Gastgeber umkurvte er in aller Ruhe SC-Torhüter Lukas Schneider und erzielte Treffer Nummer Fünf in dieser Begegnung. Sechs Minuten später erzielte der Quierschieder Angreifer seinen sechsten Treffer an diesem Sonntag, wobei er einen schönen Konter zum 0:6 Endstand vollendete.

Aufstellung: Lukas Schneider, Benjamin Niggemann (46. Marc Wenner), Aaron Essner, Philippe Meyer, Steve Schantz, Raphael Baltés, Darius Brück, Sascha Jennewein, Alessandro Tasca, Carsten Hepper, Benny Groh

AH Ü40 zieht ins Pokal Viertelfinale ein

SC Großrosseln - VfB Heusweiler 4:1

Im Achtelfinale des Saarlandpokals für Ü40-Mannschaften hatten wir es mit auf der heimischen Nachtweide mit dem VfB Heusweiler zu tun. Von Beginn an zeigte sich, dass wir dem Gegner überlegen waren, lediglich an präzisen Zuspielen gegen die tiefstehende Abwehr der Gäste mangelte es auf unserer Seite etwas. Nachdem Daniel Stiller einen Ball abfing, ging es dann mal schnell nach vorne und Stefan Theis konnte zur verdienten Führung treffen. Wenig später wurde Ralf Richter im Strafraum gefoult und den fälligen Elfmeter verwandelte Steve Schantz souverän zur 2:0 Führung. Kurz vor der Halbzeit gab es dann einen äußerst fragwürdigen Elfmeter (selbst die Gäste wunderten sich) gegen uns, den Heusweiler im Nachschuss verwandelte. Somit ging es mit einer knappen Führung in die Halbzeit.

Nach dem Wechsel spielten wir sehr souverän weiter, ohne jedoch groß zu glänzen. Schlussendlich genügte dies jedoch, um zwei weitere Tore zu erzielen. Heusweiler war im Grunde zu keiner Zeit in der Lage, entsprechend gefährlich zu werden, so dass unser Sieg und damit der Einzug in die nächste Runde absolut in Ordnung geht.

Im Viertelfinale spielen wir dann im kommenden Jahr am 15.4.2020 auf der Nachtweide gegen Borussia Spiesen.

Aufstellung: Rouven Großjean, Thomas Born, Ralf Richter, Daniel Degen, Steve Schantz, Tobias Fries, Stefan Theis, Yves Wenner, Mario bund, Rainer Jager, Rainer Thiel

Torschützen: Stefan Theis, Steve Schantz, Rainer Jager, Rainer Thiel

AH-A: 2:6 gegen SG Püttlingen-Ritterstrasse auf Kleinfeld

SG Püttlingen-Ritterstrasse - SCG 6:2

Aufstellung: Helfen, Meng, Richter, Schantz, Haser K. , Thiel, Cuciuffo , Zimmermann

Tore: 2x Richter

AH-A: Niederlage ein Schwalbach mit nur 10 Mann

FV Schwalbach - SCG 4:2

Aufstellung: Helfen, Richter, Longo, Schantz, Lang, Haser K., Thiel, Summkeller, Cuciuffo, Schneider K.

Tore: 2x Longo

Gute Leistung der Zweiten bleibt unbelohnt

SC Großrosseln - SV Auersmacher II 0:2

Die Marschrichtung gegen den Tabellenvierten war wieder einmal klar: hinten sollte so lange wie möglich die "Null" stehen. Und die Taktik ging lange Zeit auf. Auersmacher war in der ersten Hälfte zwar überlegen und hatte auch mehrere "100 %-ige" Chancen, verpasste es aber, das Spiel bereits in dieser Phase zu entscheiden. Aber trotz der Auersmacher Überlegenheit war nicht zwingend zu erkennen, dass hier der Tabellenletzte gegen ein Spitzenteam der Landesliga agierte.

Nach der Pause spielte die Truppe von Dominik Schwarz überraschend gut mit, aber nach 70 Minuten gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Nun schien das Spiel seinen erwarteten Verlauf zu nehmen: die Rossler waren zu weit von ihren Gegenspielern entfernt, aber diese konnten die Freiräume nicht nutzen. So war die Heimelf wieder auf Augenhöhe und als Auersmacher in der 83. Minute nach einer berechtigten gelb-roten Karte in Unterzahl geriet, war das Spiel noch einmal offen. Aber trotz der sich bietenden Gelegenheiten für den SC machte der Gast den Sack zu und stellte in der Nachspielzeit auf 0:2. Hervorzuheben ist an dieser Stelle die sehr gute Spielleitung durch Schiedsrichter Sebastian Schwenk.

Fazit: Das Ergebnis geht in Ordnung, aber das Team von Trainer Dominik Schwartz hat sich wenig vorzuwerfen und eine gute Leistung gezeigt. Am kommenden Sonntag geht es gegen Quierschied II - Anstoß am 17. November ist um 13:30 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Benny Groh, Fabian Schmidt, Raphael Baltes, Aaron Essner, Steve Schantz, Carsten Hepper, Sascha Jennwein, Marc Wenner, Alessandro Tasca (76. Dominik Schwartz), Darius Brück

Tore: 0:1 (70.), 0:2 (90.+2)

1. Mannschaft gewinnt gegen SF Rehlingen/Fremersdorf

SC Großrosseln - SF Rehlingen-Fremersdorf 1:0

Auch wenn der SC Großrosseln als Tabellenneunter gegen die SF Rehlingen als 12. ten antrat, so war schnell zu sehen, dass der Tabellenstand nicht immer aussagekräftig ist. Auf dem Hartplatz war deutlich zu erkennen, dass zwei Teams aus der Abstiegszone aufeinander trafen. So war die erste Halbzeit geprägt von Mittelfeldgeplänkel, viel Krampf, Fehlpässen und kaum zwingenden Torchancen. Die besseren Gelegenheiten waren noch bei der Heimelf, aber Anthony Bretterbauers Kopfball landete knapp neben dem Tor und Milad Bayats strammer Schuß aus 20 m landete leider in den Armen des Gästekeepers. Das 0:0 zur Pause war somit leistungsgerecht

Nach der Pause übernahmen die Gäste das Kommando. Warum sich das Team von Trainer Alexander Stamm gegen einen bei weitem nicht übermächtigen Gegner so weit in die Defensive drängen ließ, war nicht nachvollziehbar. Minute um Minute kam Rehlingen dem Torerfolg immer näher, ehe ein Bilderbuchkonter für die Rossler Führung sorgte. Der Ball kam auf die rechte Rossler Angriffsseite zu Marco Criscenzo, der seit Wochen in toller Form agiert. Dessen Hereingabe segelte über die gesamte Rehlinger Abwehr hinweg und Michael Eiloff hämmerte - wie so oft aus unmöglichem Winkel - die Kugel unter die Latte zum 1:0. Insbesondere in den letzten zehn Spielminuten boten sich gegen aufgerückte Rehlinger weitere Chancen zur Spielfentscheidung. Da man die Konter nicht sauber zu Ende spielte, blieb es jedoch beim knappen, aber verdienten Sieg.

Fazit: Wie heißt es so schön: "ein dreckiges 1:0, aber wen interessiert dies nach dem Schlusspfiff?". Mit diesem Erfolg ist man auf den achten Platz geklettert, aber der Blick auf die Tabelle ist zweitrangig. Am kommenden Sonntag, 17. November, geht es um 15:30 Uhr gegen den Tabellenvorletzten aus Wahlen. Hier muss wieder volle Konzentration her, um drei weitere Punkte gegen den Abstieg einzufahren.

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Aaron Wollscheid, Marius Görden, Sebastian Rupp (89. Marvin Demmerle), Marco Criscenzo (79. Alessandro Tasca), Milad Bayat, Anthony Bretterbauer, Michael Eiloff, Jean-Paul Fries

Tor: 1:0 Michael Eiloff (72.)

1. Mannschaft siegt 4:1 in Losheim

SV Losheim - SC Großrosseln 1:4

Nach dem Vorwochensieg gegen den unmittelbaren Abstiegs Konkurrenten aus Hemmersdorf waren die Zeichen vor der Partie in Losheim klar. Mit einem einem Sieg konnte man nicht nur am Gegner in der Tabelle vorbeiziehen, sondern den Abstand "nach unten" weiter vergrößern. Und genau mit diesem Ziel vor Augen ging das Team von Alexander Stamm von Anpfiff an die Begegnung an. Die Grün-Weißen begannen druckvoll und drängten die eher zurückhaltenden Gastgeber in die Defensive. Folgerichtig auch die Führung für den SC nach 20 Minuten: Marco Criscenzo bereitete vor und dessen Hereingabe schob Michael Eiloff zum 0:1 ein. Das gab den Grün-Weißen ebenso Auftrieb wie es den Losheimern zusätzliche Verunsicherung bescherte. In der 35. Minute setzte sich erneut Marco Criscenzo mit einem langen Sololauf über die rechte Außenbahn durch und bediente erneut Michael Eiloff. Dessen Schuss wurde von Losheims Torhüter ins eigene Netz gefaustet und somit stand zur Halbzeit ein hochverdientes 0:2 zu Buche.

Nach dem Seitenwechsel zogen sich die Grün-Weißen weit zurück und wollten mit Konterfußball die Entscheidung herbeiführen. Losheim hatte deutlich mehr Spielanteile als zuvor, erhöhte spürbar den Druck und erzielte nach einer Stunde das 1:2. Nun war das Spiel offen und stand auf Messers Schneide. Aber mit einem Alleingang setzte sich Michael Eiloff durch und traf aus spitzem Winkel zum vorentscheidenden 1:3 für Großrosseln. Losheim gab immer noch nicht auf, warf alles nach vorne und wurde abermals klassisch ausgekontert: Sebastian Rupp sorgte mit seinem Treffer zum 1:4 für das Endergebnis.

Fazit: Ein verdienter und enorm wichtiger Erfolg bei teils grenzwertigen Platzverhältnissen. Am kommenden Sonntag gehts gegen die Sportfreunde Rehlingen-Fremersdorf, an denen man zwischenzeitlich ebenfalls vorbeigezogen ist. Mit einem Sieg könnte man den Abstand auf den Saarlandliga-Absteiger auf fünf Punkte vergrößern. Anstoß am 10. November ist um 15:30 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Marius Görden, Henning Bruxmeier, Benjamin Niegemann, Sebastian Rupp, Marco Criscenzo, Milad Bayat, Anthony Bretterbauer, Michael Eiloff, Jean-Paul Fries

Tore: 0:1 Michael Eiloff (20.), 0:2 Eigentor (35.), 1:2 (60.), 1:3 Michael Eiloff (75.), 1:4 Sebastian Rupp (88.)

0:6-Niederlage für die 2. Mannschaft beim Tabellenführer

FC Kleinblittersdorf - SC Großrosseln II 6:0

Groß war der Optimismus vor dem Gastspiel beim souveränen Tabellenführer Kleinblittersdorf nicht....zu unterschiedlich waren doch die Voraussetzungen beider Teams vor der Partie. Nachdem auch Daniel Bund kurzfristig passen musste, standen Trainer Dominik Schwartz insgesamt lediglich elf Spieler für das Match zur Verfügung.

Mit dem einzigen Ziel, so lange es geht die Null zu halten, sauber zu verteidigen und nicht unter die Räder zu kommen, ging man in das Spiel. Doch bereits nach 17. Spielminuten war hiervon vorerst nichts mehr übrig, denn es stand nach einem Doppelschlag in der 7. und 9. Minute sowie einem Kopfballestreifer nach einem Standard standesgemäß 3:0 für die Heimmannschaft - ein Debakel bahnte sich also an. Ab dann gelang es jedoch, die Räume etwas enger zu gestalten und das Kombinationsspiel des Gegners vor dem eigenen Sechzehner besser zu unterbinden, zumal auch Kleinblittersdorf ein wenig den Fuß vom Gas nahm. Mit 3:0 ging es somit in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel kassierte man wieder relativ früh zwei Gegentreffer (4:0 54', 5:0 56'), verteidigte in der Folge dennoch weiterhin engagiert gegen den haushohen Favoriten. Das Team zeigte zwischendurch auch mal Bemühungen, eigenen Spielaufbau zu betreiben und ließ einige Male den Ball vernünftig in den eigenen Reihen laufen. Gefährlich zu Ende gespielt werden konnte allerdings keine Ballbesitzsituation. Der schwer zu bespielende, schmierige Rasen und die fehlende Wechselmöglichkeit zehrte natürlich zusätzlich an den Kräften der SCG-Spieler. Kleinblittersdorf nutzte noch eine Gelegenheit nach 68 Minuten zum 6:0 Endstand, weitere nennenswerte Aktionen blieben bis zum Spielende aus.

Fazit: Es klingt traurig, aber unter diesen Voraussetzungen nur sechs Gegentreffer beim über die gesamte Spieldauer dominierenden Tabellenführer einzufangen, kann fast als minimaler Erfolg gewertet werden. Am kommenden Spieltag empfängt der SCG mit dem SV Auersmacher II den nächsten Gegner aus der oberen Tabellenregion und wird auch hier versuchen, dem Kontrahenten das Leben so schwer wie möglich zu machen und vielleicht einen Achtungserfolg zu landen.

Aufstellung: Moradaka - Brück, Baltes, Schmidt F.- Wenner, Geisbauer, Bingert, Essner - Jennewein, Deutscher - Schmidt A.

AH Ü40 zieht in die nächste Pokalrunde ein!

SC Großrosseln - SG Quierschied-Fischbach Göttelborn-Neuweiler-Altenwald 5:1

Von Beginn an übernahmen wir die Initiative und bereits nach 5 Minuten gingen wir nach einem schnell hervor getragenen Angriff durch Carsten Hepper mit 1:0 in Führung. In der 15. Minute erzielte Steve Schantz nach Unstimmigkeiten in der Quierschieder Abwehr das 2:0. Gerade mal 3 Minuten später netzte wiederum Steve Schantz nach schönem Kombinationsspiel zum 3:0 ein.

Danach hörten wir auf Fußball zu spielen, waren nicht mehr eng genug am Mann und Quierschied kam somit immer mehr zu Chancen.

Und somit verkürzte Quierschied kurz vor der Halbzeit auf 3:1.

Nach der Halbzeit drückte Quierschied auf das zweite Tor. Sie erspielten sich einige Torchancen, aber an diesem Tag war Dirk Berg „Katze von Anzing“ einfach nicht zu bezwingen. Kurz vor dem Ende machte Steve Schantz mit dem 4:1 und Rainer Thiel zum 5:1 den Sack zu.

Insgesamt ein hochverdienter Sieg für uns, mit dem wir nun in die nächste Pokalrunde einziehen.

Torschützen: 3 x Schantz, 1 x Hepper, 1 x Thiel

Aufstellung: „Katze von Anzing“, Marco Meng, Thomas Born, Steve Schantz, Carsten Hepper, Tobias Fries, Rainer Thiel, Ralf Richter, Thorsten Feld, Toni Longo

AH-A: Deutlicher Sieg in St. Arnual

FC St. Arnual - SC Großrosseln 0:6

Abermals mit großen Personalsorgen reisten wir gerade mal mit 11 Mann nach St. Arnual. Mit einem 6:0 Sieg sprang ein überraschend deutlicher Sieg heraus. Highlight des Tages war aber das Comeback von Dirk Zapf nach über 2 Jahren Auszeit. Wir drücken alle die Daumen, damit unser "Dicker" nun endlich verletzungsfrei bleibt ! Die Kiste für den von Dirk verschossenen Elfmeter ließen wir uns trotzdem schmecken.

Torschützen: Cuciuffo (2), Fries (2), Longo, Schantz

Auftstellung: Helfen, Meng, Longo, Zapf D., Schantz, Lang, Haser K., Thiel, Summkeller, Fries, Cuciuffo

1. Mannschaft mit Befreiungsschlag gegen Hemmersdorf

SC Großrosseln - FSV Hemmersdorf 3:1

Im Spiel gegen den FSV Hemmersdorf war Abstiegskampf pur angesagt: beide Teams brauchten dringend den Sieg, um den Anschluss ans Mittelfeld zu halten.

Das Team von Trainer Alexander Stamm zeigte von Anpfiff weg, dass man die Niederlage der Vorwoche ausmerzen wollte. Die Grün-Weißen nahmen das Spiel an sich und machten von Beginn an Druck. Aber wieder einmal klingelte es zuerst im Rossler Gehäuse: praktisch mit dem ersten Angriff traf Gästestürmer Kiefer aus kurzer Distanz zum 0:1 für Hemmersdorf. Dies war Gift für das Selbstbewusstsein der Hausherren, die etwas Zeit brauchten, um sich von diesem Rückstand zu erholen. Aber es gelang, die Rossler fanden wieder ins Spiel und schafften in der 33. Minute den Ausgleich. Milad Bayat brachte mit einem langen Einwurf Michael Eiloff in Position, der zum 1:1-Pausenstand einschob.

Wie zu Beginn der Partie übernahmen die Grün-Weißen nach der Halbzeit gleich das Kommando auf dem Feld. In der 55. Minute folgte die Belohnung, als der Schiedsrichter nach einem Handspiel auf Elfmeter entschied. Michael Eiloff liess sich diese Chance vom Punkt nicht entgehen und erzielte das 2:1. Und nur zwei Minuten später folgte sogar das 3:1: die Hereingabe von Sebastian Rupp fand erneut in Michael Eiloff einen dankbaren Abnehmer. Das schien die Vorentscheidung zu bedeuten, zumal der SC weiter nach vorne spielte. Doch nach einer Stunde sah Michael Burger die gelb-rote Karte, was alles wieder ins Wanken brachte. Hemmersdorf schöpfte neue Hoffnung und setzte alles daran, aus der Überzahl Profit zu schlagen. Jedoch wehrte sich das Team von Alexander Stamm tief stehend und mit Erfolg gegen die Belagerung des eigenen Strafraums. So blieb es am Ende beim 3:1-Heimsieg.

Fazit: Der so wichtige und sicher geglaubte Erfolg geriet durch den Platzverweis nochmals unnötig in Gefahr. Mit dem Sieg hat man zwar drei Punkte Luft vorm ersten Abstiegsplatz, was aber nicht überbewertet werden darf. Vielmehr ist die Vorwochenniederlage in Brotdorf umso ärgerlicher, denn ansonsten wäre das Polster noch größer. Am Sonntag, 3. November (14:30 Uhr) spielt man beim SV Losheim, der nur einen Punkt vor den Rosslern liegt. Wenn man dort kämpferisch alles abrufen kann, kann auch was mitgekommen werden.

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Marvin Demmerle, Marius Görden, Niklas-Leon Jung (65. Benjamin Niegemann), Sebastian Rupp, Marco Criscenzo, Milad Bayat (62. Henning Bruxmeier), Anthony Bretterbauer, Michael Eiloff, Jean-Paul Fries (78. Darius Brück)

Tore: 0:1 (13.), 1:1 Michael Eiloff (33.), 2:1 Michael Eiloff (55., Handelfmeter), 3:1 Michael Eiloff (57.)

Gelb-Rot: Michael Burger (61.)

Zweite muss sich am Ende trotz 2:0-Führung Fechingen geschlagen geben

SC Großrosseln II - FV Fechingen 2:4

Nach der hohen Auswärtsniederlage vergangene Woche in Rockershausen war für die Zweite im Spiel gegen Fechingen Wiedergutmachung im Hinblick auf Mentalität und Einstellung angesagt. Das sollte - unabhängig vom Ergebnis - auch gelingen.

Der hohe Favorit Fechingen war in der Anfangsphase die spielbestimmende Mannschaft. Die Grün-Weißen standen tief, denn es war oberstes Gebot, einen frühen Rückstand zu vermeiden. Aus der optischen Überlegenheit konnte der Gast jedoch zunächst kein Kapital schlagen. So plätscherte das Spiel vor sich hin, zumal auch der SC nach vorne eher wenig zu Stande brachte. Dennoch hatte das Team von Dominik Schwartz die Riesenchance zur Führung, aber Sascha Jennewein scheiterte nach einer halben Stunde freistehend am Gästekeeper. Kurz vor dem Pausenpfiff jubelten dann die Gäste, jedoch zu früh, denn dem Treffer wurde aufgrund einer Abseitsposition die Anerkennung verweigert.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Rossler entschlossener und wacher aus der Kabine. Folge war die verdiente Führung (56.) durch Sascha Jennewein, der einen abgeprallten Schuss von Alessandro Tasca zum 1:0 abstaubte. Und es kam noch besser: nur zehn Minuten später Minute setzte sich Aaron Essner mit einem Alleingang durch und erhöhte mit einem schönen Heber über den Torhüter zum 2:0. Die Gäste reagierten mit wütenden Angriffen in Richtung SC-Gehäuse, während die Grün-Weißen versuchten, den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Aber anstatt der großen Überraschung, drehten die Fechinger in den letzten zehn Minuten die Partie und siegten mit 4:2.

Fazit: Fast wäre der zweite Saisonsieg gelungen, aber am Ende gingen leider die Körner aus. Jedoch konnte man trotz aller Enttäuschung erhobenen Hauptes den Platz verlassen. Am Sonntag, 3. November (14:30 Uhr), geht es zum Tabellenführer nach Kleinblittersdorf. Da geht es vornehmlich nicht um einen Punktgewinn, sondern vielmehr um ein entsprechendes Auftreten nach dem Motto "Wir haben alles gegeben".

Aufstellung: Lukas Schneider, Benjamin Niggemann (60. Darius Brück), Fabian Schmidt, Daniel Bund, Steven Geisbauer, Philipp Bingert (73. Fabian Schmidt), Philippe Meyer, Raphael Baltes, Alexander Deutscher, Sascha Jennewein (58. Aaron Essner), Alessandro Tasca

Tore: 1:0 Sascha Jennewein (55.), 2:0 Aaron Essner (64.), 2:1, 2:2, 2:3, 2:4

AH-A: Heimsieg trotz großer Personalnot

SC Großrosseln - TuS Jägersfreude 3:1

Im Kirmesspiel kämpfte unsere AH hauptsächlich mit Personalproblemen. Aufgrund der Hilfe von Raphi und Marc konnten wir dann doch noch genügend Mann für das Heimspiel stellen. Raphi erwischte im Tor auch einen Sahnetag und parierte einige hochkarätige Chance. Steve Schantz erlegte die Gäste aus Jägersfreude mit 3 Toren quasi im Alleingang.

Torschütze: Schantz (3)

Aufstellung: Baltes, Wenner Y, Meng, Born, Einicke, Schantz, Haser, Feld, Wenner M, Theis F, Helfen, Theis S

Zweite in Rockershausen chancenlos

SV Rockershausen - SC Großrosseln II 7:0

Auch vor dem Spiel in Rockershausen standen die Vorzeichen schlecht. Trainer Dominik Schwartz hatte wieder mit einigen Ausfällen zu kämpfen. Zudem standen mit Raphael Baltés, Steven Geisbauer und Aaron Wollscheid Spieler im dünnen Kader, die bereits angeschlagen in die Partie gingen.

Zu Beginn konnte die auf Defensive ausgerichtete Formation des SCG die Angriffsbemühungen des SV Rockershausen noch vor dem eigenen Strafraum stoppen und Angriffe spätestens in der Gefahrenzone unterbinden und abwehren. Ein eigenes Angriffsspiel kam aber auch nach Ballgewinnen kaum zu Stande, die Bälle wurden zu leicht vertendelt und landeten umgehend in den Füßen der Heimmannschaft. So konnte Rockershausen immer mehr Sicherheit in das eigene Spiel bringen und mit der Zeit auch die eigene technische Überlegenheit ausspielen, um so die 1:0 Führung durch Alber nach 20 Minuten heraus zu spielen. Zu allem Überfluss musste Marc Wenner nach einem unglücklichen Zusammenprall mit einem Gegenspieler fast zeitgleich verletzt den Platz verlassen und gegen Aaron Essner ausgetauscht werden. Bis zur Pause erhöhte Rockershausen auf 3:0 und ließ dabei noch die ein oder andere Gelegenheit liegen.

Nachdem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild, Rockershausen war klar spielbestimmend, konnte sich einige hochkarätige Chancen herauspielen und insgesamt noch vier Treffer nach teilweise sehenswert vorgetragenen Angriffen erzielen. Die beste Chance auf den Ehrentreffer zwischendurch hatte der eingewechselte Coach Dominik Schwartz, der aus der zweiten Reihe per Dropkick allerdings Pech hatte, dass sein Ball noch von einem Rockershausener Abwehrspieler neben das Tor abgefälscht wurde.

Alles in allem eine viel zu schwache Leistung der Rossler Mannschaft, um eine Chance auf einen möglichen Punktgewinn zu haben. Mit 54 Gegentoren nach elf Spielen stellt man leider derzeit die Schießbude der Liga. Ohne steigendes Engagement, die Bereitschaft auch mal bis an die Grenze zu gehen und vor allen Dingen eine höhere Trainingsbeteiligung wird man in der Landesliga kaum mehr Chancen auf Erfolgserlebnisse haben. Am kommenden Sonntag wird der FV Fechingen auf der Nachtweide erwartet, Anstoß ist um 14:00 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Marc Wenner (20. Aaron Essner), Tom Kallenborn, Darius Brück, Philipp Bingert, Philippe Meyer, Raphael Baltés, Steven Geisbauer (50. Dominik Schwartz), Alexander Deutscher, Sascha Jennewein (73. Philipp Wilhelm), Alessandro Tasca

1. Mannschaft muss sich wieder einmal in Brotdorf geschlagen geben

FC Brotdorf - SC Großrosseln :

Die Reise nach Brotdorf kann man sich so langsam wohl sparen! Dabei standen die Vorzeichen gar nicht mal so schlecht. Der Sieg in der Vorwoche gegen Riegelsberg sollte für das nötige Selbstvertrauen gesorgt haben und der Druck war eindeutig auf der Seite der Gastgeber. Die Rossler hätten mit einem Sieg nicht nur auf Platz 13 der Tabelle klettern, sondern den Punkte-Vorsprung auf den Gegner auf sechs Zähler ausbauen können. Hätte, hätte, Fahrradkette.

Nach beiderseitigen gutem Beginn mit ansehnlichen Spielzügen war das Konzept unseres Trainers Alex Stamm nach dem 1:0 aber bereits nach einer Viertelstunde über den Haufen geworfen. Die Führung gab der Heimelf Selbstvertrauen und sie übernahm nun sichtlich die Spielkontrolle. Nach einer halben Stunde hätte Brotdorf sogar ausweiten können, aber unser Keeper Christian Kern rettete mit einer sehenswerten Parade. Von den Grün-Weißen war in der ersten Hälfte nur wenig zu sehen, so dass man froh sein konnte, mit dem lediglich knappen Rückstand in die Pause gehen zu können.

Die zweite Hälfte sollte dann deutlich unterhaltsamer werden. Bereits in der 50. Minute gab es einen berechtigten Elfmeter für Brotdorf, nachdem Christian Kern beim Abwehrversuch den Gegenspieler foulte. Aber er bewies seinen Ruf als Elfmeterkiller, parierte den Schuss und hielt seine Farben so im Spiel. Nur kurz später geriet Marc Schneider mit einem Gegenspieler aneinander und schubste diesen. Der Schiedsrichter zeigte die rote Karte wegen Tätlichkeit - hart, aber vertretbar. Gleichwohl muss man sagen: wenn man eine solche Linie fährt, dann muss sie auch konsequent durchziehen und zwar auf beiden Seiten! Dies tat er jedoch nicht und auch der Treffer zum 2:0 war aus Sicht der Rossler Zuschauer wegen einer mutmaßlichen Abseitsstellung mehr als diskussionswürdig. Das war natürlich ein herber Rückschlag für den SC und fast wäre noch das 3:0 gefallen (83.), was die endgültige Entscheidung bedeutet hätte. Direkt im Anschluss warf ein Brotdorfer Akteur unserem Spieler Carsten Hepper den Ball mit voller Absicht ins Gesicht. Seltsamerweise ließ der Schiri hier jedoch Gnade vor Recht ergehen und zeigte statt der fälligen roten Karte nur gelb. In der 84. Minute erzielte Jean-Paul Fries den 2:1 Anschlusstreffer und nun drängten die Rossler auf den Ausgleich. Die Chance hierzu hatte Carsten Hepper kurz später, aber er wurde - freistehend vor dem Brotdorfer Keeper - von hinten umgestoßen. Klarer Elfmeter, aber der Referee verweigerte den mehr als überfälligen Strafstoß. So blieb es am Ende beim 2:1 für den Gastgeber.

Fazit: Der Sieg der Brotdorfer geht - insbesondere aufgrund der deutlichen Überlegenheit in der ersten Hälfte - in Ordnung, das gilt es sportlich und fair anzuerkennen. Aber es muss ebenso klar gesagt werden, dass der Schiedsrichter einige Szenen mit zweierlei Maß bewertete und - wenn auch unabsichtlich - unsere Mannschaft deutlich benachteiligte. Aber das "Mimimi" ändert nichts an Niederlage und dem damit verbundenen Zugzwang, im nächsten Spiel punkten zu müssen. Am Sonntag, 27. Oktober geht es um 16:00 Uhr gegen den punktgleichen FSV Hemmersdorf - es geht also um Big Points gegen den Abstieg.

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Marc Schneider, Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle (55. Niklas-Leon Jung), Marius Görgen, Henning Bruxmeier, Marco Criscenzo (39. Sebastian Rupp), Jean-

Paul Fries, Anthony Bretterbauer (63. Carsten Hepper), Milad Bayat

Tor: 2:1 Jena-Paul Fries (84.)

1. Mannschaft mit wichtigem Sieg gegen Riegelsberg

SC Großrosseln - 1. FC Riegelsberg 4:2

Die Marschrichtung für die Rossler war klar: es galt, die blamable Niederlage in Reisbach aus der Vorwoche vergessen zu machen. Aber noch wichtiger war es, endlich wieder einen Sieg einzufahren!

Dass die Mannschaft von Trainer Alex Stamm dieses Ziel verinnerlicht hatte, zeigte sich von Beginn an. Die Hausherren begannen druckvoll und gute Chancen liessen nicht lange auf sich warten. In der 18. Minute konnte der Riegelsberger Keeper einen Schuss von Michael Eiloff nur per Glanzparade abwehren. Zwei Minuten später war Bläs erneut zur Stelle, als Jean-Paul Fries über die rechte Seite zum Abschluss kam.

Aber nach einer Unaufmerksamkeit in der Rossler Hintermannschaft jubelten in der 22. Minute jedoch zunächst die Gäste. Dieser Nackenschlag zeigte bei den Grün-Weißen Wirkung: waren sie vor dem Gegentreffer noch spielbestimmend, wirkte der SCG jetzt sichtlich verunsichert. Bis zur Halbzeitpause fielen keine weiteren Treffer.

Nach der Pause kam für den angeschlagenen Marco Criscenzo mit Sebastian Rupp ein Rossler Urgestein und damit sollte SC-Coach Alexander Stamm ein goldenes Händchen beweisen. In der 54. Minute war es eben jener Sebastian Rupp, der nach Vorarbeit von Milad Bayat den Ausgleich erzielte. Und plötzlich war das Selbstvertrauen bei den Hausherren wieder da, sie wollten spürbar mehr als nur einen Punkt. Und die Führung sollte nicht lange auf sich warten lassen: in der 65. Minute vollendete Jean-Paul Fries eine Ecke von Michael Eiloff zum 2:1. Keine zwei Minuten später erhöhte Michael Eiloff selbst nach einem Zuspiel von Milad Bayat auf 3:1. Der SC wirkte jetzt wie der sichere Sieger, ließ jedoch mehrere Möglichkeiten aus, um den Sack endgültig zuzumachen. So wurde es in der 80. Minute noch einmal spannend, als Riegelsberg auf 3:2 verkürzen konnte. Doch die Rossler Antwort ließ nicht lange auf sich warten, in der 83. Minute war es erneut Sebastian Rupp, der nach einem Zuspiel von Anthony Bretterbauer den 4:2 Endstand markierte.

Fazit: Nach längerer Durststrecke wurde der ersehnte Sieg eingefahren und das nach einem Rückstand. Es gilt aber weiter daran zu arbeiten, die Unachtsamkeiten im Defensivbereich zu minimieren, zumal man nicht jedes Spiel vier Tore erzielen wird. Am Sonntag, 20. Oktober geht es zum FC Brotdorf. Dort hatten die Rossler oftmals das Nachsehen, aber gerade dieses Jahr wäre es enorm wichtg, dort was mitzunehmen. Anstoß ist um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Marc Schneider, Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle (88. Niklas-Leon Jung), Marius Görgen, Henning Bruxmeier, Marco Criscenzo (46. Sebastian Rupp), Jean-Paul Fries, Anthony Bretterbauer, Milad Bayat, Michael Eiloff (90. Raphael Baltes)

Tore: 0:1 (22.), 1:1 Sebastian Rupp (54.), 2:1 Jean-Paul Fries (65.), 3:1 Michael Eiloff (66.), 3:2 (80.), 4:2 Sebastian Rupp (83.)

Zweite mit Unentschieden gegen Hermann Röchling Höhe

SC Großrosseln II - SV Hermann Röchling Höhe 1:1

Unsere Zweite traf am Kirmessamstag auf den SV Hermann-Röchling-Höhe, der mit 0 Zählern, also drei Punkten weniger auf dem Habenkonto, am Tabellenende steht. Die Vorzeichen für diese Partie waren somit relativ klar: für beide Mannschaften war ein Sieg Pflicht, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu halten.

Entsprechend nervös agierten beide Mannschaften zu Beginn des Spiels. Die ersten Minuten der Begegnung gehörten den Grün-Weißen, man versuchte Druck auf den Gegner aufzubauen, klare Torchancen sollten jedoch ausbleiben. Die Gäste dagegen arbeiteten sich allmählich in das Spiel und begannen nach den ersten zehn Minuten, das Heft in die eigene Hand zu nehmen. In der Folge war der SVH klar die bessere Mannschaft und ging folgerichtig in der 35. Minute durch Peter Köhn in Führung.

Das Team von Dominik Schwartz zeigte sich von diesem Rückstand sichtlich geschockt und agierte in der Folge zunehmend desorganisiert. Dass es nur mit 0:1 in die Pause ging, verdankten die Hausherren zum einen der Abschlusschwäche der Gäste, zum anderen Keeper Lukas Schneider, der seine Mannschaft vor der Pause mit zahlreichen Paraden am Leben hielt.

SC-Coach Dominik Schwartz schien in der Pause die richtigen Worte gefunden zu haben, denn nach dem Seitenwechsel trat seine Mannschaft wie ausgewechselt auf. Die Rossler wirkten jetzt wesentlich zielstrebig und kamen so in der 55. Minute durch einen sehenswerten Lupfer von Sascha Jennewein zum verdienten Ausgleich.

Was jetzt folgte, war Abstiegskampf in seiner schöneren Form. Beide Mannschaften wollten hier drei Punkte mitnehmen und so gab es ein 35-minütiges Chancenfeuerwerk auf beiden Seiten. Doch auch wenn die Partie durchaus hätte 5:5 ausgehen können, sollten keine weiteren Treffer mehr fallen.

Fazit: Ein gerechtes Ergebnis, auch wenn die Grün-Weißen gerne einen Sieg eingefahren hätten. Am kommenden Sonntag muss man zum SV Rockershausen, der in der Tabellen oben rangiert. Die Trauben werden ziemlich weit oben hängen - Anstoß ist am 20. Oktober um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Marc Wenner, Aaron Essner, Daniel Bund, Darius Brück (62. Yves Wenner), Philippe Meyer, Niklas-Leon Jung, Raphael Baltes, Steven Geisbauer (20. Philipp Bingert), Sascha Jennewein (66. Alexander Deutscher), Alessandro Tasca

Tor: 1:1, Sascha Jennewein (55.)

1. Mannschaft erleidet in Reibach schweren Schiffbruch

SC Reibach - SC Großrosseln 9:1

Die 1. Mannschaft hat in Reibach ein Debakel erlebt und hierbei stellten die Hausherren mit dem 1:0 in der 2. Spielminute früh die Weichen für einen zu keinem Zeitpunkt gefährdeten Heimsieg. Reibach war auch danach die spielbestimmende Mannschaft und führte nach einer halben Stunde mit 3:0, was schon die Vorentscheidung bedeutete. Daran änderte auch der überraschende 3:1-Halbzeitstand durch Jean-Paul Fries (Vorlage durch Michael Eiloff) nichts, zumal das auch das einzige Lebenszeichen darstellte.

Nach der Halbzeitpause legte der Gastgeber bis zur 53. Minute zwei Treffer nach und spätestens jetzt war die Partie entschieden. Aber es sollte für die Grün-Weißen noch schlimmer kommen: nach einem Foul sah Milad Bayat gelb und nur Sekunden später wegen Meckerns die Ampelkarte (56. min). In Unterzahl brachen nun alle Dämme und Reibach schraubte das Ergebnis auf 9:1.

Fazit: Eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage. Auch wenn der tolle Pokalfight über 120 Minuten gegen Völklingen sicherlich einiges an Kraft gekostet hat, so darf man sich nicht derart ergeben. Spätestens jetzt sollte jedem klar sein: der Abstiegskampf ist eingeläutet. Die Maßgabe ist nun "Kampf bis zum Umfallen" und hierzu besteht am Samstag, 12. Oktober um 16:30 Uhr im Heimspiel gegen Riegelsberg die Gelegenheit.

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Marc Schneider, Aaron Wollscheid, Marius Görden, Henning Bruhmeier, Marco Criscenzo (70. Marc Wenner), Jean-Paul Fries (60. Carsten Hepper), Anthony Bretterbauer, Milad Bayat, Michael Eiloff (73. Darius Brück)

Tor: 3:1 Jean-Paul Fries (38.)

AH-A: Klarer Sieg gegen SC Friedrichsthal

SC Großrosseln - SC Friedrichsthal 5:1

Am vergangenen Samstag trafen wir im Heimspiel auf dem mittlerweile durch die Witterung schwer bespielbaren Rasen auf die Mannschaft vom SC Friedrichsthal. Wir begannen gut und konzentriert und ließen den Ball ordentlich durch unsere Reihen laufen. Bereits nach 5 Minuten hätten wir in Führung gehen müssen, doch die präzise Hereingabe von Tobias Fries konnte Michael Stutz noch nicht verwerten. Wir blieben aber weiter am Drücker, allerdings musste wenig später unser Torwart Michael Lohre nach einem unglücklichen Zusammenpralls verletzt ausgewechselt werden. Manuel Helfen übernahm kurzerhand seine Position. Kurz darauf besorgte Steve Schantz nach einem feinen Pass von Opa Born die hochverdiente Führung. Mit abermals 2 haargenauen Flanken fand Tobi Fries dann wieder Michael Stutz, der nun beide Hereingaben zur klaren 3:0 Halbzeitführung verwerten konnte.

Leider mussten wir in der Halbzeitpause u.a. verletzungsbedingt unsere beiden Sechser auswechseln. Folglich kam es in den ersten 15 Minuten nach dem Wechsel zu einer leichten Unordnung in unseren Reihen, in der die Gäste etwas stärker wurden. Danach fingen wir uns aber wieder und erspielten uns wieder einige sehr gute Chancen. Nach einem Foul im Strafraum gab es dann Elfmeter für uns, den Stefan Lang souverän in den Wald drosch - danke für die Kiste Longus ! Fast im Gegenzug verkürzten die Gäste dann mit einer ihrer wenigen Chancen auf 3:1.

Nach einem schönen Konter über Michael Stutz konnte der "gefühlte 10 Minuten dauernde Torabschuss" von Toni Longo von einem Abwehrspieler nur noch per Hand vereitelt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Thorsten Feld zur 4:1 Führung. Wenig später erhöhte Thorsten Feld nach feinem Pass von Rainer Thiel auf 5:1, was auch zugleich den Endstand bedeuten sollte.

Insgesamt war es ein gutes und faires Spiel von beiden Mannschaften. Löblich war, dass wir dieses Mal - mit einer Ausnahme - nicht ganz so kläglich mit unseren Torchancen umgingen wie letzte Woche gegen Hostenbach.

Unser nächstes Spiel findet am Samstag, 5.10. um 18 Uhr in Ludweiler statt.

Aufstellung: Michael Lohre, Thomas Born, Marco Meng, Yves Wenner, Eric Summkeller, Ralf Richter, Rainer Thiel, Steve Schantz, Tobias Fries, Michael Stutz, Thorsten Feld, Manuel Helfen, Stefan Lang, Toni Longo

Torschützen: Steve Schantz, Michael Stutz (2), Thorsten Feld (2)

Zweite lässt die Punkte in Karlsbrunn

SV Karlsbrunn - SC Großrosseln II 7:2

Nachdem man am vergangenen Wochenende zum ersten Mal Punkte einfahren konnte, hingen die Trauben beim Derby in Karlsbrunn hoch. Am Ende stand eine derbe 7:2 Niederlage zu Buche.

Gegenüber der Vorwoche fehlten Trainer Dominik Schwartz insgesamt 6 Spieler verletzungsbedingt bzw weil der ein oder andere zum Kader der 1. Mannschaft aufrückte. Um die Lücken zu füllen, halfen die eigentlichen Ruheständler Tim Latz, Benny Groh und Philipp Wilhelm aus. Die vielen Änderungen in der Startformation führten zu großer Verunsicherung in der Rossler Mannschaft. Vom Anstoß weg hatte der SV Karlsbrunn das Heft des Handelns fest in der Hand, war vor allem spritziger und läuferisch überlegen, was den Hausherrn half, sich früh gute Einschusschancen zu erspielen. Tom Mordaka zeigte in der Anfangsphase ein ums andere mal seine Klasse und vereitelte einen frühen Rückstand. Eine seiner Paraden landete jedoch vor den Füßen eines Karlsbrunners, der mit dem 1:0 im Nachschuss den Torreigen eröffnete (15'). Wenig später erhöhte Orlandelli nach guter Einzelaktion auf 2:0 und die völlig löchrige Rossler Abwehr ließ bis zur Pause noch drei weitere Gegentreffer zu. Ein besonderes Geschmäckle hatte der Treffer zum 4:0, der zwar nett rausgespielt war, dem aber in der Entstehung ein heftiger Zusammenprall von Alex Tasca mit seinem Gegenspieler vorausging. Statt dem verletzt am Boden liegenden Tasca eine Behandlungspause zu genehmigen, spielte der SVK seinen Angriff in aller Ruhe über mehrere Stationen zu Ende, bis schließlich das Tor fiel. Eine für alle grün weißen Anhänger und auch einige neutralen Zuschauer unverständliche und unnötige Aktion. So ging es mit einem auch in der Höhe gerechten 5:0 Rückstand in die Pause.

Nach der Pause mühte sich der SCG, etwas mehr Struktur im eigenen Spiel zu gewinnen und hatte auch die ein oder andere Gelegenheit in Tornähe. Eine davon führte zu einem Strafstoß, den der selbst Gefoulte Kapitän Raphael Baltes zum 5:1 Anschluss verwandelte (53'). In der 67. Minute verkürzte der eingewechselte Philipp Röder per Kopf ins lange Toreck nach Vorlage von Benny Groh auf 5:2. Ein Fünkchen Hoffnung keimte beim Rossler Anhang auf, denn zu diesem Zeitpunkt hatte Karlsbrunn das Spielgeschehen nicht mehr im Griff. Doch statt des erhofften weiteren Anschlusstores für den SCG fielen die letzten Treffer wieder auf der Gegenseite. Karlsbrunn nutzte zum Ende hin die sich bietenden Räume in der Schlussphase, erhöhte in der Schlussviertelstunde bis auf 7:2 und ließ noch die ein oder andere Gelegenheit liegen.

FAZIT: Ein auch in der Höhe verdienter Sieg des SVK. Die Einstellung, die man benötigt um ein Derby gewinnen zu können, war an diesem Tag auf Rossler Seite leider nicht vorhanden. Aber kein Grund, Trübsal zu blasen, muss man doch Woche für Woche auf vielen Positionen rotieren, was einen eingespielten Auftritt unmöglich macht. In der kommenden Woche wird man wieder versuchen, einen weiteren Punktgewinn zu verbuchen. Gespielt wird bereits am Sa, 12.10.2019, um 14:30 Uhr gegen die SV Herrmann Röchling Höhe.

Aufstellung: Mordaka - Klein (Wilhelm 62'), Groh, Schmidt F., Meyer, - Tasca (Essner (32')), Latz, Baltes, Jung - Deutscher - Schmidt A. (Röder 58')

Tore: 5:1 Baltes, FE (53'), 5:2 Röder (67').

1. Mannschaft stand kurz vor der Pokalsensation gegen Völklingen

SC Großrosseln - SV Röchling Völklingen 2:4

Im Saarlandpokalspiel waren die Vorzeichen klar: Völklingen spielt zwei Klassen höher und war somit haushoher Favorit. Zu Beginn des Spiels schien auch alles nach den Erwartungen zu laufen: die Völklinger nahmen das Spiel in die Hand, die Gastgeber standen tief und versuchten, die Null zu halten. Als in der 12. Minute das 0:1 fiel, setzte kaum jemand mehr einen Pfifferling auf die Grün-Weißen. Doch die Rossler schlugen zurück und drehten das Spiel. Zunächst fiel in der 30. Minute der Ausgleich durch Michael Eiloff, der durch Marco Criscenzo mustergültig bedient wurde. Und unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff eroberte Anthony Bretterbauer am gegnerischen Sechzehner den Ball und legte für Jean-Paul Fries auf, der mit einem "Strahl" zum 2:1 traf.

Nach der Halbzeit hätte der SCG durchaus die Führung ausbauen können. Als die Sensation schon fast greifbar war, kamen die Gäste dennoch zum Ausgleich: die Rossler bekamen den Ball nicht aus dem Strafraum befördert, was Yacine Baizidi nutzte und in der 82. Minute zum 2:2 traf. In der Verlängerung hatten die Gäste letzten Endes das Glück auf ihrer Seite. Sie gingen in Front (102.), aber dennoch gaben die Grün-Weißen nicht auf. In der 118. Minute hatte Michael Burger den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte jedoch mit seinem Gewaltschuss am Lattenkreuz. Mit dem Schlusspfiff traf abermals Völklingen zum 2:4.

Fazit: Fast wäre die Sensation gelungen - das Ausscheiden ist beileibe kein Beinbruch. Vielmehr sollte man das Positive aus diesem Spiel herausziehen: werden in der Verbandsrunde ebenso gute Leistungen gezeigt, geht es auch dort wieder aufwärts!

Aufstellung: MORDAKA - DEMMERLE - SCHNEIDER (76. BRÜCK) - WOLLSCHIED - BRETTERBAUER - EILOFF - CRISCENZO (63. BRUXMEIER) - GÖRGEN - FRIES - BAYAT - BURGER -

Tore: - 1:1 Michael Eiloff (25.), 2:1 Jean-Paul Fries (43.)

AH-A: Unnötige Niederlage in Hostenbach

SF Hostenbach - SC Großrosseln 5:3

Gegen die SF Hostenbach entwickelte sich auf dem holprigen Rasen ein für die Zuschauer recht spannendes AH-Spiel. Im ersten Durchgang gab es Chancen auf beiden Seiten, wobei wir bereits da die klareren Chancen auf unserer Seite hatten. Wir gingen auch verdientermaßen durch ein Tor von Carsten Hepper in Führung und erlaubten uns neben einigen klaren Chancen sogar noch einen Elfmeter zu vergeben. Zudem wurde uns ein Tor vom überforderten Schiedsrichter aufgrund Abseits nicht anerkannt. Wie ein Abseits möglich ist, wenn der Ball von der Grundlinie zurück gelegt wird konnte uns allerdings niemand erklären. Die Gastgeber dagegen waren extrem effizient und erzielten durch 3 Torschüsse 3 Tore und führten somit zur Halbzeit mit 3:1.

In der Halbzeit musste Carsten noch angeschlagen ausgewechselt werden, aber unsere Mannschaft gab nicht auf und drückte die Gastgeber komplett in deren Hälfte. Im zweiten Durchgang entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor und Hostenbach konnte lediglich durch Konter mal aus der eigenen Hälfte raus. Was wir aber an klarsten Torchancen liegen ließen war schon beängstigend. Zudem verweigerte uns der Schiedsrichter abermals ein klares Tor aufgrund einer irrwitzigen Abseitsentscheidung. Zwar kamen wir noch zum 3:3 Ausgleich, aber wenn wir nur einen Bruchteil unserer Chancen verwertet hätten, hätte es mindestens 6 oder 7:3 für uns stehen müssen. Wie es dann immer ist, wenn man vorne nicht trifft, dann fängt man sich eben hinten ein. Mit einem harmlosen Distanzschuss, welcher leider so unglücklich abgefälscht wurde, sodass Golie diesen nicht mehr erreichen konnte ging Hostenbach kurz vor dem Ende in Führung. Den Schlusspunkt setzten sie dann noch durch einen Konter nachdem wir alles nach vorne geworfen hatten.

Am Ende stand eine völlige unnötige Niederlage und was noch viel schlimmer wog war die Verletzung von Rainer Jager. In einem völlig neutralen Bereich auf dem Platz setzte ein Hostenbacher Spieler Rainer dermaßen heftig den Fuß auf den Schläppel als dieser gerade abspielen wollte, dass er ihm den Mittelfuß zweimal brach. Bei solch einer Szene braucht nach dem Spiel keiner zu kommen und sagen es war keine Absicht, denn wenn man so zu Werke geht dann setzt man die Gesundheit des Gegenspielers zumindest äußerst fahrlässig aufs Spiel. Dass es in dieser Situation nicht mal eine Ermahnung des Gegenspielers, geschweige denn eine berechtigte rote Karte gab setzte dem Ganzen noch die Krone auf.

An dieser Stelle wünschen wir Rainer noch eine gute und schnelle Genesung !

Torschützen: Steve Schantz, Antonio Longo, Carsten Hepper

Aufstellung: Michael Lohre, Marco Meng, Thomas Born, Ralf Richter, Remo Cuciuffo, Steve Schantz, Antonio Longo, Eric Summkeller, Rainer Thiel, Rainer Jager, Carsten Hepper, Ralf Daub, Olaf Haser, Stefan Lang

1. Mannschaft unterliegt Noswendel/Wadern nach verschlafener 1. Halbzeit

SC Großrosseln - FC Noswendel/Wadern 2:4

Nach zuletzt vier Niederlagen in Folge wollten die Grün-Weißen gegen den Tabellenfünften punkten. Nach einer Viertelstunde suchte Michael Eiloff über die linke Seite kommend den Abschluss, scheiterte aber am Gästetorhüter. Wäre in dieser Szene der mitgelaufene Jean-Paul Fries bedient worden, hätte der SCG in Führung gelegen. Die Gäste machten es wesentlich besser und nutzten die ihnen gebotenen Freiheiten sehr effektiv, so dass es zum Halbzeitpfiff 0:3 stand. Eine auch in dieser Höhe verdiente Führung, denn das Team von Alexander Stamm leistete sich in der Defensive haarsträubende Fehler. "Zuordnung" war offensichtlich ein Fremdwort und dann hilft es auch nichts, wenn man 2-3 Mann in Überzahl ist.

Nach der Pause wollten die Rossler die verkorkste erste Hälfte wieder gutmachen und der Beginn ließ Gutes erahnen: Spielführer Marius Görge versenkte den Ball nach einem Freistoß von Benjamin Niegemann zum 1:3. Jetzt witterte man Morgenluft und die nicht sattelfeste Noswendeler Abwehr geriet stark unter Druck. Aber leider standen jedoch Pfofen (59.) und Latte (64.) im Weg, so dass der Anschluss bzw. der zu diesem Zeitpunkt sogar mögliche Ausgleich verwehrt blieb. Die Gäste machten es auch in dieser Phase wieder gnadenlos effektiv und nutzten einen Fehlpass der Grün-Weißen zum 1:4 (69.). Trotzdem blieb die Heimelf nun dran und konnte durch Jean-Paul Fries (76.) nochmals zum 2:4 verkürzen. Zehn Minuten vor Schluss jubelten die Heimfans erneut, als Marvin Demmerle einen von der Latte abprallenden Freistoß ins Netz beförderte. Der Jubel blieb den Fans aber im Hals stecken, der der Assistent sah hier aus unerfindlichen Gründen eine Abseitsposition. Vermutlich verwechselte er den Torschützen mit Michael Burger, der zum Zeitpunkt der Freistoßausführung im passiven Abseits stand. Als dann auch noch Michael Burger mit Gelb-Rot vom Platz musste (84.), war die Messe gelesen und es blieb beim 2:4.

Fazit: Es wird das Geheimnis der Mannschaft bleiben, wo sie in der ersten Halbzeit mit ihren Defensiv-Gedanken war, zumal Torwart Christian Kern noch mehrmals sehenswert parieren musste. Mit einem derartigen Auftreten wird man in der Verbandsliga keine Chance auf den Klassenerhalt haben. Also muss man die Leistung der zweiten Hälfte über 90 Minuten bringen, dann sind auch wieder Punkte in Aussicht. Gelegenheit hierzu besteht am kommenden Sonntag, wenn das Team um 15:00 Uhr beim SC Reibach antritt.

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Marc Schneider (46. Benjamin Niegemann), Aaron Wollscheid, Marius Görge, Henning Bruxmeier (46. Marvin Demmerle), Sebastian Rupp, Marco Criscenzo (62. Milad Bayat), Jean-Paul Fries, Anthony Bretterbauer, Michael Eiloff

Tore: 1:3 Marius Görge (50.), 2:4 Jean-Paul Fries (76.)

Zweite schickt Geislautern mit 5:2 nach Hause

SC Großrosseln II - SV Geislautern 5:2

In der Landesliga Süd stand bei bestem Fritz-Walter-Wetter das Derby zwischen dem SC Großrosseln II und dem SV Geislautern auf dem Programm. Die Zuschauer, die sich von Sturm und Regen nicht abschrecken ließen, wurden mit einem turbulenten Fußballspiel belohnt.

Die bis dahin punktlose Mannschaft von Trainer Dominik Schwartz erwischte gegen ersatzgeschwächte Geislauterer einen wahren Sahnetag, denn bereits nach 13 Minuten durfte der Rossler Anhang erstmals jubeln. Eine Flanke von Marc Wenner landete bei Andreas „Wumms“ Schmidt, der den Ball in Richtung langes Eck beförderte, wo Marlon Herrmann mit vollem Körpereinsatz zum 1:0 vollendete.

Die Gäste zeigten sich vom Rückstand wenig beeindruckt, nur zwei Minuten nach der Rossler Führung stand Jan-Christoph Neubauer im Sechzehner der Hausherren völlig frei, SC-Torhüter Tom Mordaka rettete mit einer Glanzparade. Stattdessen jubelten in der 17. Minute erneut die Hausherren. Ein Flankenversuch von der rechten Seite von Milad Bayat fand zwar keinen Mitspieler, schlug dafür aber unhaltbar für SVG-Keeper Julian Becker im Winkel ein.

In der Folge ließen die Gäste mehrere Chancen auf den Anschlusstreffer liegen. In der 25. Minute war der in diesem Spiel überragende SC-Schlussmann Mordaka bei einem Geislauterer Freistoß zur Stelle. Zwölf Minuten später fand ein erneuter Geislauterer Freistoß Lars Mühlsteff, der unbedrängt zum Kopfball kam, diesen jedoch vorbei setzte. Im Anschluss ließ der Sportclub zwei gute Möglichkeiten aus, um bereits vor der Pause auf 3:0 zu erhöhen. In der 40. Minute segelte eine scharfe Hereingabe von Marlon Herrmann von der linken Seite an Freund und Feind vorbei durch den Sechzehner der Gäste. Nur drei Minuten später scheiterte Raphael Baltés per Seitfallzieher. Die letzte Chance vor der Pause hatten die Gäste aus Geislautern, als Steven Geisbauer einen der zahlreichen Gästefreistöße gerade noch so von der Linie kratzen konnte.

Nach dem Seitenwechsel waren noch keine zwei Minuten gespielt, als sich Milad Bayat mit einem Alleingang über rechts durchsetzte und zum 3:0 für Großrosseln traf (46.). Fünf Minuten später dann sogar das 4:0 für die Hausherren, Marlon Herrmann setzte sich über links durch, scheiterte jedoch zunächst an Torhüter Becker, der Abpraller landete bei Alessandro Tasca, der ein klassisches Abstaubertor erzielte.

Die nun sichtlich gefrusteten Gäste gaben trotz des nun fast erdrückenden Rückstands nicht auf. In der 56. Spielminute setzte Tobias Klinkmüller einen Distanzschuss neben das Tor, in der 60. scheiterte Kai Berndt völlig frei an Keeper Mordaka, ehe Rigo Cesornja in der 64. das 4:1 für die Gäste markieren konnte. In der 71. Minute war wieder einmal Keeper Mordaka zur Stelle, als Marcus Gläs im Rossler Sechzehner frei zum Schuss kam. Nur drei Minuten später hätte Lukas Schneider das Spiel endgültig zu gunsten des SC entscheiden konnte, er schoss nach einem Sololauf von der Mittellinie knapp am Tor vorbei.

Ab der 75. Minute musste Großrosseln die Partie in Unterzahl beenden, denn das Wechselkontingent war bereits ausgeschöpft, als sich Marc Wenner verletzte. Drei Minuten später fand ein langer Ball in den

Rosler Strafraum den Geislauterer Torschützen Rigo Cesornja, sein Abschluss landete jedoch neben dem Tor. Stattdessen kam in der 82. Minute die Vorentscheidung. Der SVG verlor im Spielaufbau den Ball an Alessandro Tasca, der zu Marlon Herrmann durchsteckte. Herrmann lief in der Folge allein auf Torhüter Becker zu und vollendete zum 5:1.

Den Endstand besorgte schließlich der SV Geisautern in Persona von Philipp Hinze, der nach einer Flanke in den Rosler Strafraum zum 5:2 einnicken konnte (87.).

Fazit: Die starke Einstellung der Rosler Jungs gab den Ausschlag für den verdienten Sieg im Derby, der betriebene Aufwand wurde endlich mit drei Punkten belohnt, wobei man auch gestehen muss, dass Tom Mordaka seiner Mannschaft den Sieg mit zahlreichen Paraden rettete. Am Ende stehen drei Punkte zu Buche, wodurch man den letzten Tabellenplatz verlassen konnte.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr steht beim SV Karlsbrunn das nächste Derby an.

Aufstellung: Tom Mordaka, Fabian Schmidt, Marc Wenner, Daniel Bund (10. Philippe Meyer), Marlon Herrmann, Niklas-Leon Jung, Raphael Baltes, Steven Geisbauer, Milad Bayat, Andreas Schmidt, Alessandro Tasca

Tore: 1:0 Marlon Herrmann (13.), 2:0 Milad Bayat (18.), 3:0 Milad Bayat (47.), 4:0 Alessandro Tasca (53.), 5:1 Marlon Herrmann (82.)

SCG zieht nach 14:1-Sieg in die nächste Runde ein

SV Wehrden - SC Großrosseln 1:14

Nach den vergangenen Niederlagen in der Verbandsliga ließ der SCG in der dritten Pokalrunde beim SV Wehrden nichts anbrennen und wurde seiner Favoritenrolle zu jeder Zeit gerecht. Von Beginn an beherrschte man das Spiel nach Belieben und ließ Ball und Gegner laufen, ohne sich übermäßig zu verausgaben. Tony Bretterbauer eröffnete den Torreigen mit dem 0:1 per Kopf nach 7 Minuten, jeweils 2 mal Marius Görden (17', 43') und Benny Niegemann (10', 24') erhöhten bis zur Pause auf 0:5.

Auch im zweiten Durchgang nahm man den Fuß nicht vom Gas und schraubte das Ergebnis innerhalb von 20 Spielminuten nach Treffern von Fries (47', 48', 65'), Demmerle (54'), Eiloff (59') und Rupp (69') auf 0:11 in die Höhe. Lediglich den Ehrentreffer zum 1:11 gönnte man dem Gegner, ehe man dann nochmal drei weitere Treffer durch Bretterbauer (73'), Fries (82') und Demmerle (87') nachlegte und so zum Ende mit einem 14:1- Sieg in die nächste Pokalrunde einzog.

Aufstellung: Christian Kern, Milad Bayat, Aaron Wollscheid, Marius Görden (50. Darius Brück), Henning Bruxmeier (46. Marco Criscenzo), Benjamin Niegemann (50. Niklas-Leon Jung), Marvin Demmerle, Anthony Bretterbauer, Sebastian Rupp, Michael Eiloff, Jean-Paul Fries

Tore: Anthony Bretterbauer (2), Jean-Paul Fries (4), Benjamin Niegemann (2), Marius Görden (2), Marvin Demmerle (2), Michael Eiloff, Sebastian Rupp

Zweite unterliegt beim SC Altenkessel denkbar knapp

SC Altenkessel - SC Großrosseln II 2:1

Auch im siebten Anlauf musste man eine denkbar knappe Niederlage beim SC Altenkessel einstecken und verweilt weiterhin mit 0 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Landesliga Süd.

Auf dem Altenkessler Hartplatz kam der SC zunächst überhaupt nicht ins Spiel, agierte sehr unsicher und hatte Glück, nicht frühzeitig in Rückstand zu geraten. Nach und nach erarbeitete man sich nach 15 Spielminuten mehr Spielanteile und steuerte aus einer geordneten Defensive heraus einige Konter Richtung Tor des SC Altenkessel, wobei man eine glasklare Chance zur Führung hat liegen lassen. Unglücklich agierte in einem Moment auch der Schiedsrichter, der nach einer Flanke in den Sechzehner auf Eckball statt Elfmeter für den SCG entschied, nachdem ein Spieler aus Altenkessel den Ball eindeutig mit der Hand ins Tor beförderte. Bei der nächsten Gelegenheit griff der Schiri aber dann nach einer Tötlichkeit eines Gegenspielers an SCG Stürmer Alex Tasca aber korrekterweise zur Pfeife und zeigte auf den Punkt. Kapitän Raphael Baltès ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und verwandelte zur 0:1 Halbzeit-Führung (36.').

Leider brachte die Führung im zweiten Durchgang jedoch keine Sicherheit ins Rossler Spiel, und das ohnehin schon geringe Selbstvertrauen schlug sich in Passivität und schlechter Körpersprache auf dem Platz nieder. Altenkessel kam so zurück ins Spiel und ebenfalls per Foulelfmeter nach 64 Minuten zum 1:1 Ausgleich, nachdem SCG Torhüter Lukas Schneider einen Schritt zu spät gegen seinen heranstürmenden Gegenspieler kam und diesen zu Fall brachte. Mit drei sehr starken Paraden hielt Lukas seinen Kasten aber in der Folge sauber und sein Team im Spiel. Ein Freistoß der Heimmannschaft von der linken Außenbahn sollte dann jedoch den Genickschlag in der 80. Minute für den SCG bedeuten. Der geflankte Ball segelte ohne Berührung eines Angreifers oder Rossler Abwehrspielers an Freund und Feind vorbei und landete zum 2:1 für Altenkessel neben dem langen Pfosten im Rossler Tor.

Ab dann war der Stecker gezogen, ein Glauben an einen möglichen ersten Punktgewinn war nicht mehr zu spüren. So verließ man abermals als Verlierer den Platz und hat die rote Laterne weiterhin inne. Man nähert sich immer mehr den ersten Punkten an... was fehlt, ist jedoch die passende Einstellung auf dem Platz, unbedingt punkten zu wollen und somit auch mal ein Erfolgserlebnis zu verbuchen. Lediglich die verteidigende Viererkette des SCG, die mit Ihrer abgerufenen Leistung alles dafür getan hat, das Spiel so lange als möglich offen zu gestalten, ist hier positiv hervorzuheben. Doch Fußball ist und bleibt ein Mannschaftssport, hier ist das Kollektiv gefragt.

Nicht einfacher wird es beim Heimspiel nächsten Sonntag gegen den SV Geislautern (14:00 Uhr), denn der SVG verspürt nach einem ebenfalls schwachen Saisonstart, einer daraus resultierenden Trainerentlassung und nunmehr 4 Punkten aus den letzten beiden Spielen etwas mehr Aufwind als der SCG. Doch wir bleiben weiterhin optimistisch und trauen unserer Mannschaft die ersten Punkte in dem brisanten Derby zu.

Aufstellung: Lukas Schneider, Fabian Schmidt, Marc Wenner, Raphael Baltès (67. Lukas Kron), Niklas-Leon Jung, Daniel Bund, Darius Brück, Marlon Herrmann, Andreas Schmidt (58. Philippe Meyer), Sascha Jennewein, Alessandro Tasca

Tor: 0:1 Raphael Baltes (36., Foulelfmeter)

1. Mannschaft mit Niederlage in Siersburg

FV Siersburg - SC Großrosseln 5:3

Mit dem Spiel beim FV Siersburg mussten die Rossler im siebten Spiel bereits zum fünften Mal gegen ein Team, welches unter den TOP 5 der Tabellen steht ran. So galt zunächst einmal der Sicherheit im Defensivbereich die Priorität. Die ersten 20 Minuten tasteten sich beide Mannschaften ab und spielten gefälligen Fußball boten - zwingende Torchancen waren aber auch beiden Seite Mangelware. Mit dem Führungstreffer der Heimelf (23.) nahm das Unheil seinen Lauf, denn nur vier Minuten später erhöhte Siersburg nach einem Fehlpas im Spielaufbau der Rossler auf 2:0. Die beiden Gegentreffer zeigten Wirkung bei der Mannschaft von Alex Stamm, die Hausherren waren jetzt hoch überlegen. Erst kurz vor der Pause sendeten die Grün-Weißen offensive Lebenszeichen: zunächst wurde ein Schuß von Sebastian Rupp am Fünfmeteraum der Hausherren geblockt (43.) und unmittelbar vor dem Pausenpfeiff landete der Abschluß von Michael Eiloff am Außennetz .

Nach dem Seitenwechsel war der SC dann am Drücker, es sollte jedoch bis zur 67. Minute dauern, ehe sich auf der Anzeigetafel etwas änderte. Michael Eiloff fand mit einer sehenswerten Flanke Michael Burger, der auf 2:1 verkürzte. Doch die Antwort der Siersburger ließ nicht lange auf sich warten. Mit einem Doppelschlag (74. bzw. 76.) zog die Heimelf davon und mit dem 5:1 fiel in der 83. Minute die endgültige Entscheidung. Daran änderten auch die beiden Tore von Michael Burger (85.) und Michael Eiloff (87.) nichts mehr - diese sind als Ergebniskosmetik zu verbuchen.

Fazit: Nach dem überragenden Saisonstart (3 Spiele - 7 Punkte), den die Verantwortlichen jedoch nur allzu korrekt einzuschätzen wussten, ist man nun in der Realität angekommen. Aber es darf nicht vergessen werden, dass das Team von Alexander Stamm in den bisherigen sieben Spielen gegen fünf Mannschaften gespielt hat, die allesamt unter den ersten Sechs des Tableaus zu finden sind. Und man ahnt es schon: da fehlt noch ein Team aus dem ersten Tabellendrittel und gegen eben dieses treten die Grün-Weißen im nächsten Spiel an: **ACHTUNG: das Spiel findet bereits am Samstag, 28. September um 15:00 Uhr** auf der Nachtweide statt!

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Marc Schneider (58. Marco Criscenzo), Marvin Demmerle (26. Aaron Wollscheid), Marius Görden, Henning Bruxmeier, Benjamin Niegemann, Sebastian Rupp (73. Jean-Paul Fries), Michael Eiloff, Anthony Bretterbauer, Milad Bayat

Tore: 2:1 Michael Burger (67.), 5:2 Michael Burger (85.), 5:3 Michael Eiloff (87.)

Schaffhausen gewinnt 3:1 gegen unsere 1. Mannschaft

SSC Schaffhausen - SC Großrosseln 3:1

Nach zwei Niederlagen in Folge gegen die Spitzenteams aus Perl und Gersweiler ging es zum SSC Schaffhausen. Der Aufsteiger war klasse in die Saison gestartet und hatte in fünf Spielen 12 Punkte erzielen können. Trotzdem fuhr die Mannschaft von Alexander Stamm nicht nach Schaffhausen, um die Punkte freundlich zu überlassen. Nach einer kurzen Abtastphase nahmen die Grün-Weißen das Heft in die Hand und kam bereits nach sieben Minuten zur ersten guten Torchance des Tages. Benni Niegemann spielte einen Pass in die Spitze zu Marco Criscenzo, der jedoch aus kurzer Distanz an Keeper Jonas Fischer scheiterte. Nur drei Minuten später scheiterte Großrosselns Marvin Demmerle per Kopf nach einem Freistoß von Jean-Paul Fries. In der 15. Minute die nächste dicke Chance für den Sportclub, aber der Heimkeepe konnte einen Torschuss von Benni Niegemann im Nachfassen entschärfen. Nach 22 Minuten hatte auch der Schaffhausen seine erste Torchance, als Christopher Daub nach einem schönen Sololauf über die rechte Seite an SC-Keeper Christian Kern scheiterte. Auch im weiteren Verlauf des ersten Durchgangs machten die Rossler das Spiel, belohnten sich jedoch nicht mit einem Torerfolg. Jubeln sollten stattdessen die Gastgeber: nach einem Fehlpass in der Innenverteidigung schob Mischa Theobald zur überraschenden Führung der Hausherren ein (40.).

Nach der Pause hatten die 380 Zuschauer ein Déjà-Vu-Erlebnis. Die Grün-Weißen drückten auf den Ausgleich, scheiterten aber nach einem Schuß von Benjamin Niegemann (47.) nur am Pfosten. Die Gastgeber waren da kaltschnäuziger und erhöhten in der 55. min auf 2:0. Der SC gab nicht auf und erhöhte den weiter Druck, was zwar zu Chancen führte, dem SSC Schaffhausen aber Kontermöglichkeiten eröffnete. In der 69. Minute wurden die Rossler endlich für ihre Mühen belohnt, als Jean-Paul Fries per Distanzschuss auf 2:1 verkürzte. Dreizehn Minuten später der vermeintliche Ausgleich, aber der Treffer wurde auf Grund eines Stürmerfouls nicht gegeben. Stattdessen machte die Heimelf vier Minuten den Sack zu und stellte mit einem abgefälschten Schuß den Endstand her (86.).

Fazit: Das Team von Trainer Alexander Stamm war spielerisch überlegen, scheiterte letztendlich an der mangelnden Chancenverwertung. Schade, da war mehr drin. Der gnadenlos effektive SSC Schaffhausen ist mit diesen Sieg auf den zweiten Platz geklettert. Die Rossler mussten damit ihre drei Niederlagen gegen die ersten Drei der Tabellen einstecken. Das nächste Spiel findet am 22. September 2019 beim FV Siersburg statt - Anstoß ist dort um 19:00 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Marc Wenner, Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle, Marius Görgen, Benjamin Niegemann, Henning Bruxmeier, Marco Criscenzo (45. Sebastian Rupp), Milad Bayat, Anthony Bretterbauer, Jean-Paul Fries

Tor: 2:1 Fries (69.)

Zweite zieht in Bliesransbach mit 2:4 den Kürzeren

SC Bliesransbach - SC Großrosseln II 4:2

Leider wurde es wieder nichts mit einem Punktgewinn, obwohl die Möglichkeiten hierzu an diesem Spieltag gegen Bliesransbach größer denn je waren.

Die Bliesransbacher, immerhin schon mit 6 Punkten auf der Habenseite vor dem Spieltag, waren dem SCG nicht wirklich überlegen und das Spiel gestaltete sich vom Start weg ausgeglichen. Auf dem wegen anhaltender Regenfälle nicht ganz einfach zu bespielenden Rasenplatz in Auersmacher (aktuelle Heimspielstätte des SC Bliesransbach) erspielte der SCG sich die ein oder andere gute Möglichkeit, um selbst in Führung zu gehen, doch weder Kapitän Raphael Baltes noch Alessandro Tasca konnten die besten Chancen nutzen und die Kugel nach schön vorgetragenen Angriffen ins gegnerische Tor befördern. Kurz vor der Pause konnte dann ein Stürmer des Heimteams nur per Foul im 16er gestoppt werden....den fälligen Elfer nutzte Bliesransbach zur 1:0 Führung. Doch die Antwort des SC ließ nicht lange auf sich warten. Niklas Jung setzte sich stark auf der linken Außenbahn durch und über Raphi Baltes kam der Ball schließlich zu Routinier Dominik Jochum, der überlegt unten links zum 1:1 Pausenstand einschob (44´).

Leider konnte man den Schwung aus Hälfte eins zunächst nicht mit in den zweiten Spielabschnitt nehmen, haderte zu häufig mit Schiedsrichterentscheidungen oder den Aktionen der eigenen Mitspieler und nahm sich so selbst etwas aus dem Spiel. In dieser Phase konnte Bliesransbach zwei Chancen nutzen und auf 3:1 erhöhen. Positiv zu erwähnen ist jedoch, dass die Mannschaft sich nicht aufgab und weiter an ihre Chance glaubte, doch noch was zählbares mit nach Hause zu nehmen. Die Hereinnahmen von Sascha Jennewein und Alex Deutscher belebten das Rossler Offensivspiel nochmal zusätzlich, obwohl man gleichzeitig auch hinten anfälliger für Kontersituationen wurde. Die Einstellung wurde durch den 3:2 Anschlusstreffer per Foulelfmeter durch Dominik Jochum belohnt (73´). Nun wurde es spannend und der Ausgleichstreffer des SCG hing bis zum Schluss in der Luft. Doch weder mühsam herausgespielte Möglichkeiten noch Chancen durch Standards konnten verwertet werden. Und so nutzte der SC Bliesransbach das Überzahlspiel zum Schluss, nachdem Steven Geisbauer wegen eines Disputes mit seinem Gegenspieler zurecht des Feldes verwiesen wurde (88´), und machte in der 90. Minute nach einem Konter den Sack mit dem Treffer zum entscheidenden 4:2 zu.

Fazit: Bittere Niederlage, denn der Gegner war keinesfalls überlegen. Aber wenn man unten drin steht und zusätzlich noch wegen Verletzungen oder Unpässlichkeiten ständig mit wechselnden Aufstellungen spielen muss, steigert dies das ohnehin schon geringe Selbstvertrauen nicht unbedingt. Die Mannschaft hat sich trotz schwieriger Phasen nicht aufgegeben und war dem Ausgleich näher als der Gegner der Spielentscheidung. Dies sollte ausreichend Mut für die kommenden Wochen geben. Das nächste Spiel steigt erst wieder am So, 22.09.2019, um 15 Uhr beim SC Altenkessel.

Aufstellung: Lukas Schneider, Lukas Kron, Fabian Schmidt, Steven Geisbauer, Marlon Herrmann, Daniel Klein, Raphael Baltes, Niklas-Leon Jung, Andreas Schmidt (Alexander Deutscher (62´), Alessandro Tasca (Sascha Jennewein 62´), Dominik Jochum

Tore: 1:1 Dominik Jochum (45.), 3:2 Dominik Jochum (67.)

rote Karte: Steven Geisbauer (88')

4-0 Sieg beim SV Emmersweiler sichert Weiterkommen im Saarlandpokal

SV Emmersweiler - SC Großrosseln 0:4

Mit dem Ziel, die nächste Pokalrunde zu erreichen, reiste man ins benachbarte Emmersweiler. Daher wurden auch keine Stammkräfte geschont. Erstmals im Trikot der Rossler stand Darius Brück, der vom SV Naßweiler zu den Grün-Weißen gewechselt ist und sein Sache sehr ordentlich machte. Ansonsten ging das Team von Trainer Alexander Stamm nach einem Doppelschlag nach einer Viertelstunde (Anthony Bretterbauer 15./ Jean-Paul Fries 16.) mit 2:0 in Führung. Nach der Pause hatte auch der Gastgeber dank einiger Nachlässigkeiten einige Chancen, welche jedoch nicht den Weg in das von Christian Kern gehütete Tor fanden. Erneut Jean-Paul Fries (75.) sowie Benjamin Niegemann (83.) machten in einem fairen Spiel dann den Sack endgültig zu.

Aufstellung: Christian Kern, Marius Görger (68. Aaron Wollscheid), Marc Wenner, Niklas-Leon Jung, Darius Brück, Daniel Bund (68. Marvin Demmerle), Benjamin Niegemann, Milad Bayat, Anthony Bretterbauer, Michael Eiloff (46. Marco Criscenzo), Jean-Paul Fries

Tore: 0:1 Anthony Bretterbauer (15.), 0:2 Jean-Paul Fries (16.), 0:3 Jean-Paul Fries (75.), 0:4 Benjamin Niegemann (83.)

1. Mannschaft unterliegt am Dorffest Gersweiler 1:4

SC Großrosseln - SV Gersweiler 1:4

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Marc Wenner (53. Henning Bruxmeier), Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle, Marius Görgen, Benjamin Niegemann (53. Sebastian Rupp), Milad Bayat (71. Marco Criscenzo), Anthony Bretterbauer, Michael Eiloff, Jean-Paul Fries

Tor: 1:1 Jean-Paul Fries (53.)

Besonderheit: Gelb-rote Karte für Marvin Demmerle (13.)

Zweite unterliegt Walpershofen 1:6

SC Großrosseln II - SV Walpershofen 1:6

Auch im fünften Saisonspiel setzte es zu Hause gegen den hoch favorisierten SV Walpershofen eine deutliche, aber auch in der Höhe absolut verdiente 1:6 Niederlage.

Der Gegner übernahm vom Start weg das Kommando und stellte schnell klar, dass man hier als Sieger vom Platz gehen wollte. Spielerisch und läuferisch überlegen, ging Walpershofen früh durch Spieltrainer Oswald in Führung. Wie aus dem Nichts konnte der SCG alledings nach 15 Minuten ausgleichen, als Marco Criscenzo nach einem Solo über die rechte Seite Alex Deutscher in der Mitte bediente, der den Ball zum 1:1 versenken konnte. Allerdings änderte der Treffer nichts an den Kräfteverhältnissen und so konnte Walpershofen bis zur Pause noch zwei weitere Treffer erzielen zum 1:3 erzielen.

Frischen Mutes wollte man alles daran setzen, die Niederlage in Grenzen zu halten, doch postwendend nach dem Wiederanpfeiff erhöhte Walpershofen auf 1:4 (46'). Dies war letztlich der Nackenschlag, der den Spielern den Glauben an ein positives Ergebnis raubte. In der Folge beherrschte Walpershofen den SCG weiterhin, konnte sich noch einige Torchancen erspielen und noch zwei weitere Tore zum 1:6 erzielen. Die eigenen Angriffsbemühungen wurden immer früh durch einen Walpershofer Spieler unterbunden oder selbst unsauber zu Enden gespielt. Zu allem Überfluss musste mit Philipp Bingert ein Rosler Akteur verletzt ins Krankenhaus eingeliefert werden, nachdem er nach einem Zweikampf unglücklich auf dem Ellbogen gelandet ist und sich dabei eine mittelschwere Armverletzung zugezogen hat. Gute Besserung an dieser Stelle an Philipp. Als dann auch noch Raphael Baltes angeschlagen das Feld verlassen musste, ohne die Möglichkeit zu haben, ihn von der Bank zu ersetzen, musste das Team die letzten 15 Minuten zu 9. bestreiten und sehnte bei gut über 30 Grad den Schlusspfeiff des Schiedsrichters herbei.

Fazit: Man kann der Mannschaft kaum einen Vorwurf machen, jedoch fehlte gerade zu frühen Zeitpunkten und dann über weite Phasen im Spiel hinweg die nötige positive Einstellung gegenüber einem spielerisch klar besseren Gegner, um diesem ernsthaft ein Bein stellen zu können. Hieran wird man mit Sicherheit arbeiten können. Ansonsten muss man neidlos anerkennen, dass der Gegner mindestens eine Klasse zu groß war. Nächsten Sonntag steht um 15:00 Uhr die Auswärtspartie beim SC Bliesransbach an. Neues Spiel, neuer Versuch die ersten Saisonpunkte zu ergattern.

Aufstellung: Lukas Schneider, Lukas Kron, Henning Bruxmeier, Marco Criscenzo, Darius Brück, Marlon Herrmann, Raphael Baltes, Niklas-Leon Jung, Daniel Bund, Steven Geisbauer, Alexander Deutscher

Tor: 1:1 Deutscher (15.)

1. Mannschaft unterliegt Perl/Besch mit 1:2

SC Großrosseln - SG Perl/Besch 1:2

Mit Perl-Besch erwartete man auf der Nachtweide einen Gegner, der wie der SCG mit 7 Punkten aus drei Spielen sehr gut in die neue Runde gestartet ist. Mit entsprechendem Respekt begegneten sich beide Teams, in den ersten 15 Minuten war außer einem gegenseitigen Abtasten nicht viel zu sehen. Die Truppe von Coach Alex Stamm, welcher heute mit Bruxmeier, Burger, Strutt und Geisbauer auf vier Akteure verzichten musste, fand im Offensivspiel zunächst nicht statt. Nachdem Perl in der 17. Minute zum ersten Mal Christian Kern im Tor der Rossler mit einem Fernschuss prüfte, erarbeitete sich der Gast deutliche Feldvorteile, indem man immer wieder die rechte Angriffsseite mit dem auffälligsten Perler Akteur Daniel Repplinger in Szene setzte. Was zählbares sprang für Perl allerdings nicht heraus, und so erzielten die Grün-Weißen fast wie aus dem Nichts die 1:0 Führung (32'). Bennie Niegemann erhielt einen zweiten Ball vor dem gegnerischen Strafraum, ließ mit einem überragenden Dribbling gleich vier Perler Abwehrspieler stehen und schob überlegt unten rechts zum Führungstreffer ein. Leider brachte der Vorsprung keine Sicherheit in die Rossler Reihen, und so ging es mit einer etwa glücklichen Führung in die Pause.

Das Bild änderte sich im zweiten Durchgang wenig, die Gäste waren aber um einen besseren und schnellen Aufbau bemüht als die Heimmannschaft. Folgerichtig fiel in der 59. Spielminute der 1:1 Ausgleich durch Becker, der eine Hereingabe von der rechten Seite nur noch über die Linie drücken musste. In der 65. Minute dann die beste Rossler Szene in der zweiten Halbzeit. Bei einem Konter über die linke Außenbahn brachte Tony Bretterbauer mit feinem Zuspiel Michael Eiloff in Schussposition, dessen strammer Schuss aus 16 mtr konnte der Perler Keeper aber leider parieren. Zum Ende hin ließen die Körner des SCG gefühlt Minute für Minute nach, und nach einer kurzen Unachtsamkeit in einer bis dahin gut agierenden Rossler Abwehr konnte Milad Bayat seinen Gegenspieler nur noch mit einem Foul im eigenen Sechzehner stoppen. Zu allem Übel verwies der Schiedsrichter Bayat mit einer gelb-roten Karte des Feldes, was doppelt bitter war. Den fälligen Elfer nutzte wiederum Becker zum 1:2 für Perl. Dies bedeutete gleichzeitig den Endstand, denn auch mit der Brechstange sprang zum Ende hin keine klare Torgelegenheit für den SCG mehr heraus.

Fazit: Zum ersten mal in der noch jungen Saison bei unangenehmem Wetter Punkte liegen gelassen gegen einen nicht unverdienten Sieger aus Perl. Also keineswegs ein Beinbruch. Weiter geht es unter der Woche mit einem Pokalderby beim SV Emmersweiler (Mittw, 28.08., 19 Uhr). Am darauffolgenden Sonntag erwartet man beim Dorffest-Heimspiel um 15:00 Uhr den SV Gersweiler. **ACHTUNG:** Die zweite Mannschaft spielt bereits samstags um 15:00 Uhr zu Hause gegen Walspershofen.

Aufstellung: Kern - Wenner M. (Bund 80'), Wollscheid, Görgen, Bayat - Criscenzo, Niegemann (Jung 86'), Demmerle M., Bretterbauer (Demmerle D.89'), Eiloff, - Fries

Tor: 1:0 Niegemann 32'.

Zweite muss sich auch St. Arnual geschlagen geben

SC Großrosseln II - FC St. Arnual 0:5

Der Gegner aus St. Arnual kam mit der vollen Punktausbeute aus drei Spielen auf die Nachtweide. Von daher waren die Hoffnungen des Teams von Dominik Schwartz auf den ersten Punktgewinn nicht allzu groß. Aber wie grausam Fußball manchmal sein kann, mussten die Grün-Weißen bitter erfahren. Wer es nicht live erlebt hat, wird es kaum glauben, denn wenn es nach nicht weniger als 15 Minuten bereits 3:0 für die Heimelf gestanden hätte, wäre es dem Verlauf und dem bis dahin vorliegenden Chancenverhältnis absolut gerecht gewesen. Aber sowohl Marlon Herrmann als auch Alexander Deutscher (gleich zweimal) ließen beste Gelegenheiten liegen. Alle waren auch sehenswert herausgespielt, aber man belohnte sich leider wiederrum nicht. Und so kam es, wie es kommen musste: nach einem unhaltbaren, aber ebenso sehenswerten Sonntagsschuß in den Winkel ging die Mannschaft vom Wackenbergr in Führung - ein echter Nackenschlag für die Heimelf. In der Folge übernahm St. Arnual von Minute zu Minute das Spiel in die Hand und hatte sehr deutliche Feldvorteile, was aber auch nicht überraschend war. Folge war das 0:2, aber auch danach hatte erneut Alexander Deutscher eine gute Gelegenheit, um den Anschlußtreffer zu erzielen. Aber leider überlegte er zu viel und zu lange, wie er am besten abschließen konnte.

Nach der Pause war es kaum noch möglich, das Spiel zu drehen, denn einerseits hatte die ungünstig verlaufene erste Hälfte arg am Selbstvertrauen gekratzt und zum anderen waren die hohen Temperaturen nicht gerade förderlich, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Die Gäste legten noch drei weitere Tore zum 5:0 nach und stehen nach diesem Sieg an der Tabellenspitze.

Fazit: Es war eine deutliche Steigerung zu erkennen, insbesondere die ersten 60 Minuten sind positiv hervorzuheben. Sicher ist es ärgerlich, wenn man gute Chancen nicht nutzt, aber man muss sie sich auch erst einmal erspielen. Von daher sollte das Team den Kopf nicht hängen lassen und weiter solide arbeiten. Weiter gehts für die Zweite bereits am Dorffest-Samstag um 15:00 Uhr mit einem Heimspiel gegen Walpershofen - erneut eine Mammutaufgabe, denn der zum engsten Favoritenkreis gehörende Gegner hat all seine vier Spiele gewonnen.

Aufstellung: Lukas Schneider, Marc Schneider, Lukas Kron, Aaron Essner, Daniel Bund, Hakan Burus, Philipp Bingert, Marlon Herrmann, Raphael Baltés, Daniel Klein, Alexander Deutscher

Dreifacher Fries macht hervorragenden Saisonstart der 1. Mannschaft perfekt

Kandil Saarbrücken - SC Großrosseln 2:4

Wer hätte einen solchen Saisonstart für möglich gehalten? Vermutlich noch nicht einmal die kühnsten Optimisten. Man reiste zum Spiel beim bislang sieglosen Aufsteiger Kandil Saarbrücken auf die Röchling-Höhe und kehrte auch von dort mit drei Punkten zurück. Dabei waren die Personalsorgen groß: Michael Eiloff beruflich abwesend, Michael Burger und Marco Criscenzo verletzt, Steven Geisbauer im Kurzurlaub sowie Marc Schneider nach verletzungsbedingtem Trainingsrückstand nur auf der Bank. Auch die Ergänzungs-/ Perspektivspieler waren nicht verfügbar, so dass man mit einem mulmigen Gefühl zum Aufsteiger fuhr.

Entsprechend gestaltete sich die Anfangsphase des Spiels, der Gastgeber hatte mehr Feldanteile und die Grün-Weißen agierten nach dem Motto "die 0 muss stehen". Die Taktik ging auf und konnte in der 35. Minute sogar in einen Führungstreffer umgemünzt werden. Nach einem langen Einwurf von Yannik Strutt verlängerte Marius Görden per Kopf, ehe Jean-Paul Fries zum 0:1 für Großrosseln einnicken konnte. Doch der Jubel über die Führung hielt nur zwei Minuten, denn dann klingelte es im Rossler Tor. Fast wäre Kandil mit dem Pausenpfeiff noch in Führung gegangen, aber Keeper Christian Kern war zur Stelle und wehrte den durch Aaron Wollscheid verursachten Strafstoß ab. Mit 1:1 ging es in die Pause.

Kurz nach Wiederanpfeiff dann die erneute Führung für das Team von Alexander Stamm. Christian Kern fand mit einem langen Abschlag Stürmer Jean-Paul Fries, der seinen zweiten Kopfballtreffer an diesem Nachmittag markierte (47.). Es folgten 28 packende Minuten mit Chancen auf beiden Seiten, in denen jedoch zunächst keiner Mannschaft weitere Treffer gelingen wollten. Das änderte sich erst in der 75. Minute als Großrosselns Henning Bruhmeier mit einer Flanke in den Strafraum Jean-Paul Fries fand, der abermals einnickte und somit einen Kopfball-Dreierpack schnürte.

Aber die Heimelf gab nicht auf und konnte in der 78. Minute nochmals verkürzen. In der hitzigen Schlussphase holte sich ein Kandil-Akteur dann noch die gelb-rote Karte ab und dies nutzten die Rossler, um den Sack zuzumachen: Milad Bayat setzte sich mit einem sehenswerten Alleingang durch und versenkte in der 93. Minute einen Konter des SC zum 2:4 Endstand.

Fazit: Ein hervorragender Start mit sieben Punkte aus drei Spielen - Matchwinner war unser erfahrener Jean-Paul Fries, der seine drei Treffer allesamt mit Köpchen erzielte.. Mit der SG Perl-Besch steht aber am kommenden Sonntag ein größerer Brocken bevor. Anstoß auf der heimischen Nachtweide ist um 16:00 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Yannik Strutt (82. Niklas-Leon Jung), Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle, Marius Görden, Marc Wenner (67. Alessandro Tasca), Henning Bruhmeier, Benjamin Niegemann, Milad Bayat, Anthony Bretterbauer, Jean-Paul Fries

Tore:0:1 Jean-Paul Fries (35.), 1:2 Jean-Paul Fries (47.), 1:3 Jean-Paul Fries (75.), 2:4 Milad Bayat (90.+3.)

Zweite verliert bei Saar 05 Saarbrücken Jgd. II deutlich

Saar 05 Saarbrücken Jgd. II - SC Großrosseln II 7:1

Zu Wochenbeginn hatte man noch ganz andere Ziele, denn beim bislang ebenfalls punktlosen Team von Saar 05 Saarbrücken II wollte man erstmals etwas mitnehmen. Doch es kam ganz anders, was nicht zuletzt der personellen Entwicklung im Laufe der Woche geschuldet war. So standen am Spieltag den beiden Rössler Aktiventeams insgesamt acht Spieler nicht zur Verfügung, so dass die Zweite zwangsläufig die leidtragende Mannschaft war, denn es rückten auch Spieler in den Kader des Verbandsligateams nach.

So nahm das Unheil seinen Lauf und nach individuellem Fehler lag man schon nach drei Minuten 0:1 im Hintertreffen. Wie schwer diese Saison wird, zeigte sich dann in zwei weiteren Szenen, bei denen man auf des Gegners Platz derart naiv agierte und sich auskontern ließ, so dass das Spiel nach einer knappen Viertelstunde mit dem 3:0-Zwischenstand praktisch entschieden war. Zwar erzielte Alexander Deutscher auf Vorlage von Trainer Dominik Schwartz, der ebenfalls von Anfang an ran musste, nach 30 Minuten den Anschlusstreffer - doch mit zwei weiteren Toren erhöhte der Gastgeber auf 5:1.

In der zweiten Hälfte spielten die Grün-Weißen wesentlich geordneter und nach einem Foulspiel gab es "Rot" für einen Saar-Akteur und Elfmeter für die Rössler. Doch statt in die Maschen flog der Ball in den Fangzaun. Vielleicht wäre sogar noch etwas dring gewesen, wäre der Elfmeter verwandelt worden, denn danach hatten die Grün-Weißen noch zwei weitere sehr gute Chancen. Leider wurden aber auch die kläglich vergeben. So legte Saar 05 noch zwei weitere Treffer nach, so dass am Ende eine bittere 1:7-Niederlage stand.

Fazit: Kaum zu glauben: Saar 05 war spielerisch nicht wirklich stark, aber - so Trainer Dominik Schwartz - "sie sind gerannt und haben gekämpft". Und so abwegig dies auch klingen mag, so hätte man bei konsequenter Chancenverwertung tatsächlich was mitnehmen können. Aber es muss weiter gehen, auch wenn es derzeit wehtut. Am kommenden Sonntag gastiert St. Arnual auf der Nachtweide - Anstoß ist um 14:00 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Lukas Kron, Aaron Essner, Philipp Bingert, Marlon Herrmann, Daniel Klein, Raphael Baltes, Dominik Schwartz, Dominik Jochum, Alexander Deutscher, Sascha Jennewein (65. Andreas Schmidt)

Tor: Alexander Deutscher (30. min, zum 3:1)

Zweite unterliegt Altenwald 0:6

SC Großrosseln - SVG Altenwald 0:6

Im ersten Saisonheimspiel hatte unserer Zweite gegen die SVG Altenwald am Ende eine 0:6-Niederlage zu verkraften. Die Partie begann turbulent, bereits in den ersten Spielminuten gab es Großchancen auf beiden Seiten, allerdings konnte leider der Gast seine erste richtige Gelegenheit nutzen und somit bereits in der 3. Spielminute den Torreigen eröffnen.

In der Folge gleiches Bild wie vor dem Führungstreffer Chancen auf beiden Seiten, aber insbesondere die Grün-weißen scheiterten jedoch immer wieder im Abschluss. Altenwald war effektiver und erhöhte nach präziser Flanke per Kopf auf 0:2 (19.). In der 36. Spielminute hätten die Sulzbacher bereits auf 0:3 erhöhen können, scheiterten jedoch per Handelfmeter am gut parierenden SCG-Keeper Lukas Schneider. Trotzdem ging es mit diesem Zwischenstand in die Pause, denn kurz vor dem Halbzeitpfeiff fiel der dritte Treffer und somit die Vorentscheidung. Das Team von Trainer Dominik Schwartz hatte eine ansehnliche erste Halbzeit gespielt, zeigte sich aber bei der Chancenverwertung nicht kaltschnäuzig genug.

Knappe zehn Minuten waren in der zweiten Hälfte gespielt, da war die Partie mit dem 0:4 endgültig entschieden. Von den Rosslern kam im Anschluss nur noch vereinzelt ein Aufbäumen, die Moral war gebrochen. Der Gast kam so noch zu zwei weiteren Treffern (71., 82.) und erzielte damit einen hochverdienten Sieg.

Fazit: Unsere Zweite muss viel Lehrgeld bezahlen. Neben der Unerfahrenheit muss aber auch der derzeit dezimierte Kader genannt werden. Es gibt aktuell bereits in beiden Aktiventeams verletzte Spieler zu beklagen und darüber hinaus fehlten zwei Spieler aus privaten Gründen. Dies schlägt bei der 2. Mannschaft leider gleich durch. Am kommenden Sonntag geht es zum SV Saar 05 Saarbrücken Jgd. II - Anstoß auf dem Kieselhumus ist um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Tom Kallenborn, Aaron Essner, Raphael Baltes, Philip Bingert, Marlon Herrmann (46. Lukas Kron), Hakan Burus (59. Carsten Hepper), Daniel Klein, Alexander Deutscher, Niklas-Leon Jung, Daniel Bund (72. Steve Schantz)

1. Mannschaft trotz Meisterschaftsfavoriten Rastpfuhl Punkt ab

SC Großrosseln - FC Rastpfuhl 2:2

Nach dem Auftaktsieg gegen Wahlen in der vergangenen Woche gastierte im ersten Saisonheimspiel der Aufstiegsfavorit FC Rastpfuhl auf der Nachtweide. Die Vorzeichen für die Partie waren also entsprechend klar und aus Rossler Sicht wenig vielversprechend.

Während der von Mirza Mehmedovic und Christian Puff trainierte FC Rastpfuhl vom Anstoß weg versuchte, das Heft in die Hand zu nehmen, hatte Coach Alexander Stamm unsere Mannschaft unter der Woche wohl auf das Rehhagelsche Prinzip der kontrollierten Offensive eingeschworen. Unsere Elf verteidigte in der Anfangsphase diszipliniert und setzte immer wieder offensive Nadelstiche. Der Matchplan ging zunächst voll auf: bereits in der 13. Spielminute fand ein langer Ball auf die linke Seite unseren Offensiv-Oldtimer Michael „Karl“ Eiloff. Der umkurvte zunächst gekonnt zwei Rastpfuhler Verteidiger, ehe er den Ball aus spitzem Winkel an Torhüter Tobias Knapp vorbei ins Tor lenkte.

Nach der durchaus überraschenden Führung änderte sich am Spiel selbst wenig, der FCR machte das Spiel, die Grün-Weißen verteidigten konsequent und lauerten auf Konter. Diese Taktik führte in der 33. Minute abermals zum Erfolg, als Anthony Bretterbauer nach einem Torwartfehler den Ball aus fast der gleichen Position ins Netz beförderte, aus der auch schon das 1:0 gefallen war.

Der Favorit agierte nun mit Wut im Bauch, verschärfte seine Offensivbemühungen, scheiterte jedoch zunächst immer wieder an der Rossler Abwehr und an Keeper Christian Kern. Erst in der 43. Minute gelang Sinan Tomzik der Anschlusstreffer für die Gäste.

Kurz nach der Pause dann der Ausgleich für Rastpfuhl durch Calogero Raia (48.). Was dann folgte waren 42 spannende Spielminuten, in denen es Chancen auf beiden Seiten gab, der Torerfolg jedoch ausblieb. Die größte Chance zur Führung hatten die Gäste, aber sie vergaben kläglich einen Elfmeter. Die beiden besten Chancen zur SCG-Führung hatte Michael Eiloff nach gut heraus gespielten Kontersituationen...leider fand der Ball nicht den Weg ins Gästegehäuse. Alles in allem somit ein verdientes Unentschieden, mit dem der SC trotz einer verspielten 2:0 Führung wohl besser leben kann als der FC Rastpfuhl.

Nächste Woche wartet beim Auswärtsspiel gegen den FC Kandil der noch punktlose Aufsteiger. Dort könnte der durchaus positive Saisonstart untermauert werden. Voraussetzung hierfür wäre eine ebenso konzentrierte Leistung wie gegen Rastpfuhl. Bitte beachten: Kandil Saarbrücken spielt auf der Röchling-Höhe.

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle, Marius Görden, Henning Bruxmeier, Marco Criscenzo (65. Yannik Strutt), Michael Eiloff, Jean-Paul Fries (60. Benjamin Niegemann), Anthony Bretterbauer (75. Daniel Bund), Milad Bayat

Tore: 1:0 Michael Eiloff (13.), 2:0 Anthony Bretterbauer (33.)

1. Mannschaft startet mit 1:0-Auswärtssieg in Wahlen

SV Wahlen-Niederlosheim - SC Großrosseln 0:1

Unsere 1. Mannschaft ist mit einem Sieg in die Verbandsliga-Saison gestartet. Dies war nicht unbedingt zu erwarten, wenn man die Vorbereitungszeit Revue passieren lässt. Darüber hinaus war der Kader zum Saisonauftakt aus unterschiedlichen Gründen noch nicht komplett. Man ging mit gemischten Gefühlen ins Spiel und wusste nicht so recht, wo man stand.

Im ersten Durchgang sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Die Grün-Weißen hatten zwar die besseren Chancen, könnten diese jedoch nicht nutzen. Insbesondere der hervorragende Heimkeeper Joshua Hofmann stand mehrmals im Weg, so dass es mit dem 0:0 zum Pausentee ging.

Nach dem Seitenwechsel bot sich das gleiche Bild, aber in der 62. Minute gelang den Rosslern dann doch die Führung: Steven Geisbauer fasste sich ein Herz und beförderte das Spielgerät per Distanzschuss am machtlosen SVW-Torhüter vorbei ins Netz. Auch nach dem Rückstand gelang es den Hausherrn nicht, den SCG in die Defensive zu drängen und entscheidend Druck auf das von Christian Kern gehütete Gehäuse auszuüben. Erst nach einer Gelb-Roten-Karte für Innenverteidiger Michael Burger (83.) sah es aus, als könnte Wahlen der Ausgleich noch gelingen, jedoch hielt Keeper Christian Kern sein Tor bis zum Schlusspfiff sauber.

Fazit: Ein verdienter Sieg in einem intensiv geführten Spiel und somit gleich zu Beginn drei wichtige Punkte, welche dem Team Selbstvertrauen geben sollten. Am kommenden Sonntag steht aber eine Mammutaufgabe bevor, denn mit dem FC Rastpfuhl gastiert der Topfavorit auf der Nachtweide. Mit dem nie gefährdeten 7:3-Auftakterfolg gegen den nicht gerade schwachen Aufsteiger FC Kandil haben die Saarbrücker schon einmal eine Duftmarke gesetzt - Anstoß ist um 16:00 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Michael Burger, Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle, Marius Görden, Daniel Bund (56. Henning Bruxmeier), Benjamin Niegemann (80. Yannik Strutt), Steven Geisbauer (68. Marco Criscenzo), Michael Eiloff, Anthony Bretterbauer, Jean-Paul Fries

Tor: 0:1 Steven Geisbauer (62.)

Zweite verliert bei starkem Aufsteiger mit 3:7

Spvvg. Quierschied II - SC Grossrosseln II 7:3

"Satz mit x, das war wohl nix" könnte man kurz und knapp die 3:7-Auftaktniederlage der Zweiten beschreiben. Aber das wäre Trainer Dominik Schwartz und dessen Team gegenüber nicht fair, denn alle Verantwortlichen wussten, dass nicht nur das Auftaktspiel in Quierschied ein schwieriges Unterfangen wird. Mit einer praktisch komplett neuformierten Truppe, für die die Landesliga größtenteils Neuland bedeutet, wird der sicherlich nicht leichte Neuaufbau bestritten.

Dummerweise musste man gleich am ersten Spieltag zum Aufsteiger Quierschied II, der am Saisonende weit entfernt von den hinteren Rängen zu finden sein wird. So stand man von Anpfiff weg bereits auf verlorenem Posten, zumal auch der ein oder andere Akteur noch nicht zur Verfügung stand. Es war noch nicht einmal eine Minute absolviert, da lag man schon hinten, weil man nach einem langen Ball nicht auf der Höhe war. Zwar hatte Daniel Klein sogar die Chance zum Ausgleich, aber sein Schuß aus 20 Meter konnte durch den Heimkeeper gerade noch entschärft werden. Dann nahm aber das Unheil seinen Lauf und die Heimelf erhöhte bis zur Pause auf 7:0. Und die Tore fielen ganz unterschiedlich: teilweise leistete man sich böse Schnitzer, dann gewährte man zuviel Freiraum und zu guter Letzt liess sich auch noch auf des Gegners Platz auskontern. Mit der verletzungsbedingten Auswechslung (25. min) von Sascha Jennewein fehlte auch die Entlastung nach vorne, so dass Milad Bayat in der Offensive praktisch Einzelkämpfer war. Letzgenannter hatte zwar die Gelegenheit zu einem Treffer, aber sein Freistoß aus 25 Metern landete am Lattenkreuz. Kurz vor der Halbzeit holte sich ein Quierschiedler Akteur dann nach einem Gerangel noch eine gelb-rote Karte ab.

Nach der Pause hielt sich die Heimelf spürbar zurück, was einerseits der Unterzahl, andererseits der deutlichen Führung geschuldet war. So konnte unsere Zweite "Luft holen" und ihrerseits ein wenig Ergebniskosmetik betreiben. Durch Tore von Raphael Baltes, Milad Bayat sowie Marlon Herrmann stand am Ende dann noch ein halbwegs erträgliches Ergebnis.

Fazit: Ein hochverdienter Sieg für Quierschied II, der auch hätte zweistellig enden können, was jedoch Lukas Schneider mit einigen Paraden verhinderte. Es war ein deutlicher Tempounterschied zu erkennen und auch das Defensivverhalten war in einigen Szenen nicht gerade lobenswert. Wie Trainer Dominik Schwartz resümierte, steht noch einige Arbeit bevor, um die Mannschaft zu einem Landesliga-Team zu formen. Aber dessen war man sich bereits im Vorfeld bewusst, so dass es keinen Grund gibt, über Maßen hinaus Kritik zu üben. Am kommenden Sonntag geht es zu Hause gegen die SVG Altenwald, die mit einem glatten 2:0-Sieg gegen den Verbandsligaabsteiger SV Saar 05 Saarbrücken II gestartet ist - Anstoß ist um 14:00 Uhr.

Aufstellung: Spieler: Lukas Schneider, Lukas Kron (46. Fabian Schmidt), Raphael Baltes, Philip Bingert, Marlon Herrmann, Sascha Jennewein (25. Hakan Burus), Marc Wenner, Daniel Klein, Milad Bayat, Yves Wenner, Alexander Deutscher (71. Andreas Schmidt)

Tore: Raphael Baltes (73. min zum 7:1), Milad Bayat (73. min zum 7:2), Marlon Herrmann (86. min zum 7:3)

AH scheitert erneut im Pokalfinale

VfB Dillingen - SC Großrosseln 5:1

Am 1. Juni 2019 stand unsere AH-A, wie bereits im letzten Jahr, im Saarlandpokalfinale. Nachdem man im vergangenen Jahr noch äußerst unglücklich das Finale verlor, war es dieses Mal zum Verdruss der zahlreichen Anhänger eine eindeutige Angelegenheit.

Gegen die bärenstarke Mannschaft vom VfB Dillingen hatten wir im Grunde zu keiner Zeit eine echte Chance auf den Sieg. Bereits nach 15 Minuten lag der VfB verdient mit 2:0 in Front. Als uns dann ein berechtigter Elfmeter zugesprochen wurde keimte bei den Fans nochmal Hoffnung auf. Doch als dieser dann auch nicht verwandelt wurde nahmen die Dinge ihren Lauf. Dillingen erhöhte noch vor der Pause auf 3:0 und somit war das Spiel im Grunde schon entschieden, da wir uns auch kaum zwingende Torchancen erarbeiten konnten.

Nach dem Seitenwechsel zogen sich die Dillinger etwas zurück, sodass wir etwas mehr Spielanteile hatten, was uns aber nicht wirklich etwas einbrachte. Der Gegner erhöhte dann noch nach einem Eckball auf 4:0 ehe uns dann eher zufällig der Ehrentreffer zum 4:1 gelang. Kurz vor Ende verwandelte der VfB noch einen sehenswerten Freistoß zum 5:1 Endstand.

Man muss neidlos anerkennen, dass Dillingen an diesem Tag eine Klasse zu stark für uns war und der Sieg ging auch mehr als in Ordnung. Daher Glückwunsch an den VfB Dillingen !

Nichtsdestotrotz hat unsere Mannschaft eine abermals überragende Saison gespielt mit vor allem im Pokal mitreißenden Spielen. Dass es am Ende abermals nicht geklappt hat, kann auch dran liegen, dass unseren Spielern die lange Saison noch in den Beinen steckte, denn die meisten mussten ja jeden Sonntag bei den Aktiven aushelfen, sodass wir im Grunde immer zwei Spiele pro Woche bestritten. Vielleicht waren daher auch nun am Ende die Beine etwas schwer.

Wir werden uns aber von der erneuten Finalpleite nicht unterkriegen lassen und arbeiten nun umso intensiver auf eine erneute Finalteilnahme hin. Vielleicht können wir auch analog Kloppos das Finaltrauma überwinden.

Haser Festspiele bei der AH

SC Großrosseln - SV Gersweiler 4:0

Auf dem Sportfest der SF Hostenbach mussten wir gegen SV Gersweiler antreten. Da wir aufgrund der Einsätze unserer Spieler bei den Aktiven nur 8 Mann zur Verfügung hatten, half uns Hostenbach mit einigen Spielern aus. Das Spiel selbst war ganz geprägt im Zeichen von Fußballgott Olaf Haser, der 2 sehenswerte Tore erzielte und den Doppelpack kündigte er sogar vorm Spiel an. Man munkelt sogar es wären die ersten Tore seiner Laufbahn gewesen... Die übrigen Tore zu einem insgesamt dann verdienten Sieg erzielten Marco Meng und Eric Summkeller.

1.Mannschaft schlägt Saar 05 Saarbrücken II mit 3:1

SC Großrosseln - SV Saar 05 Saarbrücken Jgd. II 3:1

Die Vorzeichen waren klar: es musste ein Sieg her und selbst dann musste man noch auf positive Ergebnisse der Konkurrenten hoffen. Aber personell hatte Trainer Alexander Stamm schon vor dem Spiel einen Tiefschlag zu verkraften, denn Michael Eiloff (sieben Tore in elf Spielen) stand krankheitsbedingt leider nicht zur Verfügung. Und die Partie war gerade angelaufen, da folgte auch schon der nächste Schock: Sebastian Rupp musste raus und wurde durch Marco Criscenzo ersetzt. Aber gerade das war ein Glücksgriff, denn nach einem tollen Pass von Tim Latz ging Marco auf der rechten Seite auf und davon und legte den Ball mustergültig in die Mitte, wo Robert Gauer den Ball zur frühen 1:0-Führung knapp unter der Latte im Tor versenkte (4. min). Danach hatte man das Spiel im Griff, aber plötzlich stand es 1:1: die Gäste bekamen einen Freistoß zugesprochen, welcher über die Rossler Mauer gelupft wurde. Ein Saar05-Spieler war ziemlich frei, aber dennoch hatte SCG-Keeper Tom Mordaka den Ball sicher - dachte man, denn er ließ ihn nach vorne abprallen und der gegnerische Akteur konnte entspannt einschieben. Sollte das große Nervenflattern beginnen? Nein, denn nach einem Handspiel gab es Elfmeter, den Benny Groh verwandelte (22.). Die Rossler machten weiter Druck und hatte einige sehr gute Chancen zum Ausbau der Führung, aber man ging zu schlampig damit um: Pausenstand somit ein knappes 2:1.

Die Überlegenheit der Grün-Weißen hielt auch in der 2. Halbzeit an und da die Gäste nach vorne sehr harmlos agierten, bestand eigentlich keine Gefahr. Aber man lag nur mit dem einen Treffer vorne und ein Ausgleich hatte nicht nur großes Nervenflattern, sondern den unmittelbaren Abstieg bedeutet. Umso erleichterter waren die Zuschauer, als es für den SC nach 60 Minuten erneut Elfmeter (wieder wegen Handspiels) gab und Marius Görden diesen eiskalt versenkte. Danach wurde das Spiel locker nach Hause geschaukelt.

Fazit: Ein verdienter Sieg, wobei am heutigen Tag keine Entscheidung über Klassenerhalt oder Abstieg gefallen ist.

Aufstellung: Tom Mordaka, Benny Groh (84. Marc Schneider), Aaron Wollscheid, Marius Görden, Marvin Demmerle, Tim Latz (84. Marvin Demmerle), Tim Kiefer, Robert Gauer, Sebastian Rupp (3. Marco Criscenzo), Milad Bayat, Anthony Bretterbauer

Tore: 1:0 Robert Gauer (4.), 1:1 (15.), 2:1 Benny Groh (22.), 3:1 Marius Görden (60.)

Zweite unterliegt Gersweiler mit 2:8

SC Grossrosseln II - SV Gersweiler 2:8

Zwar keine Punkte, aber ein gutes Spiel mit toller Atmosphäre nahm unsere zweite Mannschaft zum Saisonfinale noch einmal mit. Gegen den SV Gersweiler gab es letztlich eine 2:8-Packung. Trotzdem zeigte unsere Mannschaft im letzten Spiel von Trainer Markus Weber in Anbetracht der wiederum angespannten Personalsituation eine gute Leistung und ärgerte den Relegationsteilnehmer gerade im ersten Spielabschnitt doch ein wenig.

Gersweiler wurde von Beginn seiner Favoritenrolle gerecht und machte das Spiel. Früh geriet unsere Mannschaft, die mit 3 Torhütern agierte (Alex Raith hütete die Kiste, Christian Kern räumte im Mittelfeld auf und Lukas Schneider wirbelte erneut im Sturmzentrum), unter Druck. Daniel Bund verletzte sich zudem früh an der Schulter und musste das Feld verlassen. Beste Genesungswünsche an dieser Stelle! Nach 7 Minuten war der Bann dann gebrochen und Gersweiler traf zur Führung. Nach 20 Minuten erhöhten die Gäste auf 2:0 und spätestens dann ging jeder von einem Schützenfest des Favoriten aus. Doch irgendwie kam unsere Mannschaft nach dem 0:2 aus Rossler Sicht ein wenig in Fahrt und nahm nach vorne Fahrt auf. Und wie aus dem Nichts packte Kapitän Raphael Baltes seine gefürchtete linke Klebe aus und hämmerte den Ball aus gut 20 Metern ins rechte untere Eck. Der Anschlusstreffer setzte scheinbar nicht für möglich geglaubte Kräfte frei. So tauchte nur zwei Minuten später plötzlich der für seinen Torrieher bekannte Lukas Kron im gegnerischen 16er auf. Vergesst Hermann Rupp, vergesst Pascal Schiel, auch ein Bobby Großjean hätte es nicht in der Art und Weise machen können, wie Lukas dann mit einer geschickten Rechts-Links-Kombination (nein, nicht wie beim Boxen...) seinen Gegenspieler versetzte und den Ball ins kurze Eck schweißte und den hochverdienten Ausgleich erzielte. Die Sensation lag in der Luft. Viel fehlte letztlich nicht...

... hätte der Schiedsrichter die zweite Halbzeit nicht mehr angepfiffen. Unser Team mühte sich nach Kräften doch Gersweiler mit all seiner individuellen Klasse zog noch einmal das Tempo an und nutzte seine Chancen im Stil einer Spitzenmannschaft. Der Sieg auch in der Höhe war letztlich verdient und die Gäste sicherten sich somit den Relegationsplatz um den Aufstieg in Verbandsliga. Für die Entscheidungsspiele wünschen wir viel Erfolg! Schön, dass ihr gestern auch noch in lockerer Atmosphäre mit uns den Saisonschluss gefeiert habt. Wir hoffen natürlich, euch auch nächste Saison nochmal als Gäste begrüßen zu dürfen!

Unsere Mannschaft beendet die Saison nun trotz aller Probleme als 13. in der Tabelle mit herausragenden 30 Punkten. Ein Dank gilt in erster Linie Trainer Markus Weber für seine grenzenlose Geduld und Mühe, die er trotz aller Widrigkeiten bis zum letzten Spieltag investiert hat. Außerdem geht ein Dank an alle Spieler, die sich für diese 30 gehalten Punkte verantwortlich zeigen. Auch wenn dadurch der Klassenerhalt sportlich gesichert wurde, hängt der Klassenverbleib von der Klassenzugehörigkeit der

ersten Mannschaft in der kommenden Saison ab. Daher müssen wir uns auch hier noch ein wenig gedulden, bis wir sicher sagen können, in welcher Klasse unser zweite Mannschaft in der kommenden Saison antreten wird

Aufstellung: Alexander Raith, Christian Kern (75. Marco Criscenzo), Aaron Essner, Lukas Kron, Fabian Schmidt, Philipp Wilhelm (46. Milad Bayat), Raphael Baltes, Marc Schneider, Daniel Bund (8. Marc Schneider), Cédric Kunkel, Lukas Schneider, Marc Wenner

Tore: 0:1 (7.), 0:2 (21.), 1:2 Raphael Baltes (27.), 2:2 Lukas Kron (29.), 2:3 (48.), 2:4 (51.), 2:5 (65.), 2:6 (72.), 2:7 (77.), 2:8 (80.)

AH zieht abermals ins Pokalfinale ein

FSG Schmelz-Limbach-Gresaubach - SC Großrosseln 1:4

Im Halbfinale des diesjährigen AH-Saarlandpokals mussten wir ins nördliche Saarland zu der FSG Schmelz-Limbach-Gresaubach.

Die Hausherren fanden in den ersten Minuten besser ins Spiel und so gingen Sie in der 9. Minute mit 1:0 in Führung. Unsere Truppe ließ sich aber durch den frühen Rückstand nicht aus dem Konzept bringen. Noch keine zwei Minuten später erzielten wir durch Dominik Jochum den Ausgleich. Danach kamen wir immer besser ins Spiel, wobei wir uns gegen die Defensiv gutstehende Heimmannschaft schwer taten Chancen rauszuspielen. In der 22. Minute war es dann erneut Dominik Jochum der mit einem schönen Schuss aus der Drehung die 2:1 Führung erzielte. Wir blieben weiter am Drücker und kurz vor dem Pausentee erhöhte Tobias Fries durch eine immer länger werdende Flanke die letztendlich im rechten oberen Eck landet das 3:1.

Nach der Pause verflachte das Niveau unseres Offensivspiels und so konnte sich die FSG einige Chancen erspielen. Während der Drangphase der FSG hatten wir einige Kontersituationen in der wir uns leider nicht mit einem Tor belohnen konnten.

In der 69. Minute schnürte Dominik Jochum seinen Dreierpack nach schöner Vorlage von Tim Latz.

Und somit erreichten wir durch eine super Mannschaftsleistung zum wiederholten Mal das Finale des AH-Saarlandpokals.

Nochmals DANKE an die mitgereisten Rossler Zuschauer die den weiten Fahrtweg auf sich nahmen um unser Team zu unterstützen!

Ein Dank geht auch an die FSG für die Essens-Einladung nach dem Spiel.

Das Finale gegen VFB Dillingen findet am Samstag, dem 01.06.2019 um 18:45 Uhr in Thalexweiler statt.

Die AH würde sich wieder über zahlreiche Unterstützung der Rossler Fans freuen !

Torschützen: 3 x Dominik Jochum, Tobias Fries

Aufstellung: Alex Raith, Marco Meng, Daniel Stiller, Steve Schantz, Carsten Hepper, Tim Latz, Benny Groh, Dominik Jochum, Steven Geisbauer, Eric Summkeller, Tobias Fries, Ralf Richter, Kai Haser, Stefan Theis, Steve Zimmermann

1. Mannschaft entführt Punkt beim Tabellenzweiten

FC Reimsbach - SC Großrosseln 0:0

Ein Punkt beim Spitzenteam aus Reimsbach - klingt erstmal nicht so schlecht. In Anbetracht der Tabellen- und Ergebniskonstellation des letzten Wochenendes könnte dieses nennenswerte Ergebnis allerdings zu wenig sein, um die Hoffnung auf den Klassenerhalt in der Verbandsliga Süd-West aufrecht zu erhalten. Unsere Mannschaft zeigte wiederum eine ansprechende Leistung. Einzig ein so dringend benötigter Torerfolg blieb aus, sodass man mit dem 0:0 aus Reimsbach nur einen Punkt entführen konnte.

Die Anfangsphase der Partie war geprägt vom Abtasten beider Mannschaften. Unsere Mannschaft war darauf bedacht, keine frühzeitigen Fehler zu machen. Reimsbach in sicherer Ausgangslage der Relegation um die Saarlandliga zeigte sich zurückhaltend und ließ unser Team das Spiel machen. Man mühte sich nach vorne etwas Produktives auf die Beine zu stellen. Reimsbach stand hinten sicher und zeigte sich sehr souverän. Trotzdem wäre ein Torerfolg für Grün-Weiß möglich gewesen. Zunächst scheiterte wurde Tim Latz nach 27 Minuten klasse freigespielt, scheiterte aber beim Lauf auf den Reimsbacher Torwart im Abschluss. 5 Minuten später konnte dann Michael Eiloff die Pille aus spitzem Winkel nicht im Reimsbacher Gehäuse unterbringen. Man muss leider sagen, dass man dann auch mal das Glück und den Torerfolg braucht, um dort etwas zählbares mitzunehmen.

Nach dem Seitenwechsel versuchte unsere Mannschaft weiterhin konstruktiv nach vorne zu spielen. Letztlich spielte man wie so oft im letzten Drittel zu kompliziert und unkonzentriert als dass man Reimsbach ernsthaft in Bedrängnis bringen konnte. Die Hausherren spielten die Partie clever runter, ohne wirklich großen Aufwand zu betreiben.

Letzte Woche freute man sich endlich die Abstiegsränge verlassen zu haben, nun ist man trotz des Punktgewinns mehr als mittendrin. Alle Mitkonkurrenten (außer der kommende Gegner Saar 05 II) konnten dreifach punkten und bringen unsere Mannschaft damit in eine absolut ungünstige Situation. Alles Orakeln bringt an dieser Stelle nichts, man muss im letzten Saisonspiel erst einmal selbst seine Hausaufgaben machen, ehe man dann ggf. noch auf die anderen Plätze schauen und hoffen darf. Daher sollten auch wir an dieser Stelle nicht spekulieren und einfach nächste Woche noch einmal alles Waagschale werfen. Anstoß im letzten Heimspiel der Saison gegen die zweite Mannschaft des SV Saar 05 Jugend ist am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr. Unsere Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen.

Aufstellung: Tom Mordaka, Marius Görgen, Marvin Demmerle, Robert Gauer, Tim Kiefer (86. Benny Groh), Marc Schneider (67. Aaron Wollscheid), Tim Latz, Michael Eiloff, Henning Bruxmeier, Anthony Bretterbauer, Milad Bayat

Tore: ---

Zweite siegt bei SF 05 Saarbrücken mit 3:2

SF 05 Saarbrücken - SC Großrosseln II 2:3

Beim bereits feststehenden Absteiger der Sportfreunde 05 Saarbrücken ging unsere wieder mal äußerst dünn besetzte Mannschaft mit dem Ziel ins Spiel, dem am Saisonende scheidenden Trainer Markus Weber in dessen letztem Auswärtsspiel einen letzten Dreier in dieser Saison zu beschern. Leider brachte die Mannschaft diesen Willen zu keiner Zeit des Spiels wirklich auf den Platz und ließ den Coach an der Seitenlinie mit der gezeigten Darbietung mehrfach fast verzweifeln.

Die 1:0 Führung für die Heimmannschaft besorgten wir mal wieder selbst, nachdem Aaron Essner bei einer Kopfballrückgabe zum eigenen Torhüter einen frei stehenden Burbacher Stürmer übersah. Der hatte dann keine Mühe mehr, die Murre an Torhüter Alex Raith vorbei über die Linie zu drücken. Die Bemühungen des SC das Ergebnis schnell zu drehen, hielten sich in Grenzen, trotzdem sprang die ein oder andere Gelegenheit heraus, um mit einem Remis in die Halbzeit zu gehen. Doch alle Szenen wurden nicht sauber zu Ende gespielt.

Im zweiten Durchgang versuchte der SC deutlich mehr nach vorne zu spielen und Chancen zu kreieren, scheiterten jedoch ein ums andere Mal an zu ungenauen Zuspielen oder dem eigenen Unvermögen vorm Tor der Sportfreunde. So gingen diese dann nach einem schönen Solo durch einen flachen Schuss aus 20 mtr mit 2:0 in Front. Fast im Gegenzug erzielte Allesandro Tasca unter Mithilfe des Burbacher Torhüters den glücklichen 2:1 Anschlusstreffer. Ab dann keimte tatsächlich in der Rössler Mannschaft nochmal Hoffnung auf, dass hier mehr drin sein müsste als eine peinliche Niederlage. Zum Ende hin zeigte sich der SCG etwas kaltschnäuziger vor der Kiste und drehte das Spiel nach Treffern von Daniel Demmerle und wenig später von Raphael Baltes zum 2:3 für den SCG.

Fazit: Schwache Vorstellung der Grün-Weißen, die gegen den bereits feststehenden Absteiger zu keiner Zeit zu überzeugen wusste. Aber die Moral war vorhanden...und lieber mal mit einem schlechten Spiel drei Punkte einfahren, als wie so oft gut mitzuspielen und nichts zu ernten. Kommende Woche erwartet man am letzten Spieltag der Saison 2018/2019 mit dem SV Gersweiler einen ungleich schwereren Gegner, denn Gersweiler möchte sicherlich den Relegationsplatz um den Aufstieg in die Verbandsliga verteidigen. Achtung, angestoßen wird erst nach dem Spiel der 1. Mannschaft (So. 26.05.2019, 16:45 Uhr)

Aufstellung: Alexander Raith, Lukas Schneider, Steven Geisbauer, Daniel Demmerle, Aaron Essner, Daniel Bund, Marco Criscenzo, Raphael Baltes, Allesandro Tasca (73. Stefan Theis), Fabian Schmidt, Carsten Hepper (56. Christian Balzer)

Tore: 1:0 (12.), 2:0 (68.), 2:1 Allesandro Tasca (70.), 2:2 Daniel Demmerle (82.), 2:3 (86.) Raphael Baltes

1. Mannschaft schlägt Bous mit 4:1

SC Großrosseln - FSG Bous 4:1

Nix für schwache Nerven ist die Endphase diese Saison für alle Rossler Anhänger mit großer Sicherheit. Nachdem in der Vorwoche nach der Niederlage in Perl die Stimmung doch sehr getrübt war, setzte man gegen den direkten Konkurrenten aus Bous ein wichtiges Lebenszeichen im Abstiegskampf und siegte verdient mit 4:1. Eine starke erste Halbzeit war der Grundstein für wichtige 3 Punkte, die unsere Situation im Tabellenkeller wieder besser aussehen lassen.

Auch gegen die ebenfalls abstiegsbedrohten Gäste aus Bous gleiches Bild wie in den Vorwochen. Unsere Mannschaft begann konzentriert, spielstark und präsent in den Zweikämpfen. Die Bedeutung des Spiels war allgegenwärtig, halfen doch nur 3 Punkte wirklich weiter. Und mit diesem Ziel vor Augen bemühte man sich um erste Chancen. Nach 17 Minuten lag der Ball das erste Mal im Bouser Netz. Sebastian Rupp schickte Tim Latz auf die Reise. Dieser umkurvte den Torwart und traf weit nach außen abgedrängt aus spitzem Winkel zur Rossler Führung. Danach ging es Schlag auf Schlag. Tim Kiefer öffnete das Spiel mit einem Diagonalball auf Milad Bayat auf die rechte Seite. Mit einer tollen Einzelaktion versetzte er seinen Gegenspieler, scheiterte dann zunächst am Torwart und traf im Nachschuss zum bis dato absolut verdienten 2:0. Die Grün-Weißen blieben am Drücker. Es dauerte aber bis zur 40. Minute ehe Michael Eiloff für die komfortable 3:0 Pausenführung sorgte.

Nach dem Seitenwechsel hatte Bous den besseren Start für sich. Einen scharf getretenen Freistoß aus 16 Metern konnte unser Torwart Tom Mordaka nur nach vorne abwehren. Gästeangreifer Khalil Rizk schaltete am schnellsten und sorgte somit nach 50 Minuten für den Bouser Anschlusstreffer. Danach entwickelte sich ein offenes Spiel beider Mannschaften. Bous musste mit zunehmender Spieldauer Räume öffnen, was unserer Mannschaft Möglichkeiten für beste Kontersituationen gab. Im Vergleich zu den Vorwochen spielte man zumindest eine davon bis zum Ende klasse aus. Tim Latz setzte sich über rechts durch, lief in den Strafraum und bediente erneut Michael Eiloff mustergültig, der nur noch zum 4:1 einschieben musste. Nach 85 Minuten die Entscheidung am heutigen Tag.

Die Ausgangsposition hat sich für unsere Mannschaft nach diesem Wochenende mit dem Sieg nun ein wenig verbessert, hat man doch die Abstiegsplätze vorläufig erst einmal verlassen. Trotzdem bleibt die Konstellation im Tabellenkeller sehr eng. Noch ist für alle Mannschaften im unteren Drittel (sowohl positiv als auch negativ) alles drin und eine endgültige Entscheidung wird wohl bis zum letzten Spiel auf sich warten lassen. Daher stehen für unser Team nun zwei harte Wochen an. Zunächst muss man in der kommenden Woche zum FC Reimsbach reisen, der sich immer noch im Titelrennen der Verbandsliga befindet. Ein sicherlich harter Brocken auf dem Weg zum Klassenerhalt. Anstoß in Reimsbach ist am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka, Marvin Demmerle, Marius Görgen, Sebastian Rupp, Marc Schneider, Tim Latz, Tim Kiefer (64. Aaron Wollscheid), Michael Eiloff, Henning Bruhmeier (89. Daniel Bund), Anthony Bretterbauer, Milad Bayat (87. Alessandro Tasca)

Tore: 1:0 Tim Latz (7.), 2:0 Milad Bayat (22.), 3:0/4:1 Michael Eiloff (40., 85.)

2. Mannschaft endlich wieder mit Punktgewinn

SC Großrosseln II - SC Bliesransbach 2:2

Auch im Spiel gegen den Tabellenachten piff man personell aus dem letzten Loch: ohne Dominik Jochum, mit nur einem (angeschlagenen) Auswechselspieler und dazu mit einem etatmäßigen Keeper als Feldspieler von Beginn an. Die Vorzeichen standen nicht unbedingt positiv, aber das Team kam gut ins Spiel und kombinierte mehrfach gut nach vorne. Logische Folge war das 1:0 (10. min) durch Lukas Schneider, der die gute Vorarbeit von Alessandro Tasca nutzte, und am langen Pfosten lauernd einschob. Nur zwei Minuten später stellte Carsten Hepper mit einem Traumtor in den Winkel auf 2:0 - die Vorarbeit leistete Lukas Schneider. Ein Tor erzielt und eins vorbereitet - für Lukas Schneider als etatmäßiger Keeper kein schlechter Wert! Was für ein Glücksgefühl, denn einen Zwei-Tore-Vorsprung konnte man schon länger nicht mehr verzeichnen. Das Team von Markus Weber nahm sich nun etwas zurück, so dass die Gäste besser ins Spiel fanden. Trotzdem dauerte es bis zur 45. Minute, ehe der Gast per berechtigtem Foulelfmeter verkürzen konnte - ein Gegentor zum ungünstigsten Zeitpunkt, denn unmittelbar danach gings in die Pause.

In der zweiten Halbzeit kam dann wieder die Konditionsproblematik ans Licht: die Kräfte liessen bei den Grün-Weißen nach und Bliesransbach wurde stärker. So fiel in der 69. min nach einem Freistoß aus 16m der Ausgleich und viele befürchteten nun wieder einen Zusammenbruch. Aber das Team hielt dagegen und verteidigte gut, auch wenn die Raasbacher spielerisch stärker waren. Nicht verschwiegen werden sollten noch eigene, gute Konterchancen - aber sowohl Carsten Hepper als auch Aaron Essner scheiterten, so dass es am Ende bei der gerechten Punkteteilung blieb.

Fazit: Endlich wieder ein positives Zeichen - mehr kann aktuell auch nicht erwartet werden. Am kommenden Sonntag geht es nun zum Tabellenletzten SF Saarbrücken, wo vielleicht noch etwas mehr als ein Punkt erzielt werden könnte. Anstoß am 19. Mai ist um 15:00 Uhr auf den Saarwiesen.

Aufstellung: Christian Kern, Lukas Schneider, Steven Geisbauer, Marc Wenner, Daniel Demmerle, Aaron Essner, Daniel Bund, Cédric Kunkel, Raphael Baltés, Alessandro Tasca (72. Fabian Schmidt), Carsten Hepper

Tore: 1:0 Lukas Schneider (10.), 2:0 Carsten Hepper (12.), 2:1 (45.), 2:2 (69.)

D-Junioren: Unentschieden beim Tabellenführer

SV Röchling Völklingen II - SG SV Geislautern 1:1

Es war ein recht zerfahrenes Spiel mit Vorteilen bei der Heimmannschaft, die sich drei gute Möglichkeiten erspielten, um in Führung zu gehen. Allerdings war Philipp jeweils zur Stelle und hielt seinen Kasten sauber. Der nächste Versuch der Völklinger war dann allerdings erfolgreich, nachdem unser Torwart zunächst parieren konnte, aber bei dem Nachschuss machtlos war.

Unsere Jungs hatten nur eine echte Torchance, die auch gnadenlos genutzt wurde. Elias H. bekam den Ball, lupfte ihn mustergültig in den Strafraum auf Kadir, der den Ball am überraschten Torwart ins lange Eck vorbeilegte. Dies war der Halbzeit- und auch der Endstand, da die 2. Halbzeit ohne erwähnenswerte Ereignisse blieb.

Tor: Kadir (Vorlage Elias H.)

Aufstellung: Philipp, Jonas, Matteo, Elias S., Lukas, Danny, Mikail, Kadir, Elias H., Björn, Davis, Till, Julien, Florian

AH-A: 4:2 Erfolg im Pokal-Viertelfinale

SC Großrosseln - SG Thalexweiler 4:2

Im Saarlandpokal-Viertelfinale trafen wir auf der heimischen Nachtweide auf die starke Mannschaft der SG Thalexweiler. In den ersten 10 Minuten waren wir noch nicht richtig konzentriert, die Gäste dagegen waren zu diesem Zeitpunkt bereits hellwach und erspielten sich direkt einige gute Chancen. Nach einer Unachtsamkeit im Defensivverbund erzielte Thalexweiler auch den verdienten Führungstreffer. Danach rafften wir uns aber auf und drückten die Gäste in die eigene Hälfte zurück. Nach einem schönen Pass in die Tiefe umkurvte Steve Schantz den Keeper und schloss dann zum verdienten Ausgleich ab. Wenig später konnte Dominik Jochum nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden und Rainer Jager ließ sich die Chance nicht entgehen und erhöhte auf 2:1. Nun kontrollierten wir das Spiel nach Belieben und als jeder bereits den Halbzeitpfiff erwartete, kamen die Gäste aus heiterem Himmel zum Ausgleich. Mit einem 2:2 Unentschieden ging es dann in die Pause.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich zunächst ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Als Thalexweiler einen Angriff mit einem Pfofenschuss abschloss, erzielten wir im direkten Gegenzug durch Michael Eiloff die erneute Führung zum 3:2. Danach wurden die Gäste immer offensiver, ohne sich jedoch nennenswerte Chancen zu erspielen. Unserer Mannschaft ergaben sich nun Räume zum Kontern, doch die sich bietenden Chancen vergaben wir zum Teil recht kläglich. Zur Beruhigung der zahlreichen Rossler Zuschauer schloss dann Steve Schantz einen Konter kurz vor dem Ende zum 4:2 Siegtreffer ab. Wenig später pfiff der souveräne Schiedsrichter die Partie dann ab und somit steht unser Team im Halbfinale des Saarlandpokals.

Dort müssen wir dann beim Sieger der Begegnung FC Uchtelfangen - FSG Schmelz-Limbach-Gresaubach antreten. Das Halbfinale wird aller Voraussicht nach am Mittwoch 15.05. um 19:00 Uhr stattfinden. Das andere Halbfinale bestreiten die SV Elversberg und VfB Dillingen.

Torschützen: Steve Schantz (2), Rainer Jager, Michael Eiloff

Aufstellung: Alex Raith, Yves Wenner, Daniel Stiller, Dominik Jochum, Tobias Fries, Tim Latz, Steven Geisbauer, Michael Eiloff, Carsten Hepper, Rainer Jager, Steve Schantz, Stefan Theis, Ralf Richter, Kai Haser, Dirk Berg

1. Mannschaft unterliegt Perl/Besch in letzter Sekunde mit 1:2

SG Perl/Besch - SC Grossrosseln 2:1

Nach dem knappen Sieg aus der Vorwoche gegen Überherrn und der daraus resultierenden guten Ausgangsposition für die letzten Spiele im Abstiegskampf, sollten auch in Perl weitere wichtige Punkte her. Nach 90 Minuten nahe der luxemburgischen Grenze war das günstige Tanken das Einzige, was die Rossler Anhängerschaft halbwegs positiv stimmen konnte. Gegen einen der direkten Konkurrenten gab es eine absolut unnötige Niederlage in letzter Sekunde, welche die Situation im Tabellenkeller für unsere Mannschaft nun doch sehr schwierig gestaltet.

Der Trend der letzten Wochen setzte sich fort. Unsere Mannschaft zeigte von Beginn an eine engagierte Leistung und man merkte, dass man hier unbedingt etwas mitnehmen wollte. nach 27 Minuten wurden die Bemühungen dann auch belohnt und Sebastian Rupp erzielte aus einem Gestochere heraus die Führung für die Grün-Weißen. Auch in der Folgezeit blieb man weiterhin am Drücker, einzig ein zweites oder drittes Tor fehlten für die allumfassende Sicherheit.

Vielleicht investierte man wiederum von Beginn an zu viel, denn was in der zweiten Halbzeit geschah, war eigentlich sehr unglücklich, unverständlich, unnötig. In Summe 4 bis 5 klasse herausgespielte Torgelegenheiten wurde teilweise kläglich und fahrlässig vergeben. Und dass jedes neue Anlaufen die Kraft mehr und mehr schwinden ließ, war irgendwann abzusehen. Wie es dann so oft im Fussball ist, der Gegner kommt einmal vor die eigene Kiste und macht es auf Anhieb besser. So geschehen in Form eines Sonntagsschusses der Gastgeber, der von der Latte unglücklich an den Rücken von Tom Mordaka sprang und von dort zum Ausgleich ins Tor trudelte. Danach wurde man dann Opfer der eigenen Kraft und so war die leider bittere Konsequenz, dass Perl die quasi zweite von zwei Chancen im zweiten Spielabschnitt ebenfalls nutzte und mit dem Schlusspfeiff zum 2:1-Sieg traf.

Brotdorf, Hemmersdorf, Losheim, Perl. Es ist schon irgendwie sehr bitter, dass die besten Leistungen nicht reichen, um die nötigen Punkte im Abstiegskampf zu sammeln. Nun wird die Mission Klassenerhalt extrem schwer, schaut man sich zum einen die Ergebnisse der Konkurrenz an und sieht zum anderen, welchen Lauf der nächste Gegner Bous momentan hat. Alles Jammern hilft aber wie so oft im Leben nicht weiter. Es gibt noch 9 Punkte zu holen und dann wird man sehen, was am 26. Mai letztlich unter dem Strich hängen bleibt. Am kommenden Sonntag gastiert wie bereits gesagt die FSG Bous auf der Nachtweide. Anstoß ist um 16.00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka, Marvin Demmerle (61. Marc Schneider) (94. Alessandro Tasca), Marius Görge, Robert Gauer (17. Michael Burger), Sebastian Rupp, Tim Latz, Tim Kiefer, Michael Eiloff, Henning Bruxmeier, Anthony Bretterbauer, Milad Bayat

Tore: 0:1 Sebastian Rupp (27.), 1:1 (81.), 2:1 (90. + 3)

SV Karlsbrunn schlägt Zweite mit 5:0

SV Karlsbrunn - SC Grossrosseln II 5:0

Was soll man hierzu sagen bzw schreiben? "Draufhauen" wäre zwar einfach und würde auch das Meinungsbild vieler mitgereister Rossler Zuschauer widerspiegeln, aber es wäre schlicht und einfach falsch. Sicherlich war die Leistung der Grün-Weißen auf dem Platz nicht schön anzusehen, aber dies kommt ja auch nicht von ungefähr. Praktisch seit Beginn der Saison hat man mit großen Personalproblemen zu kämpfen - nur Dank der Unterstützung der AH und einiger Reaktivierter hat man es bis heute geschafft, den Spielbetrieb Aufrecht zu erhalten. Das ist für eine Landesliga schon traurig, aber wenn Spieler nach einem Aufstieg von heute auf morgen dem Fußball den Rücken kehren, dann liegt das nicht nur an Vereinsverantwortlichen, sondern an der Einstellung mancher Protagonisten. Noch ein Beispiel gefällig: in der Hinrunde trat man schon arg dezimiert an einem Samstag auswärts in St. Arnuar an - da kontaktierte ein Spieler, der in der Vorwoche noch das Trikot trug, wann am Sonntag denn Treffpunkt sei? Dieser Spieler, der noch Anspruch auf eine Nominierung in der 1. Mannschaft erhob, wusste noch nicht einmal, wann die Spiele "seines" Vereins sind - was soll man mit einem solchen Spieler anfangen?

Aber sicherlich ist dies nur ein Teil der Wahrheit und auch die verbliebenen Spieler müssen sich Fragen gefallen lassen. Wie möchte man ohne Training konkurrenzfähig sein? Ist es anstrengenswert, (fast jeden) Sonntag mit der Aussicht auf den Platz zu gehen, diesen als Verlierer zu verlassen?

Zum Spiel: in der Anfangsviertelstunde spielte man noch gut mit und hatte sogar mehr vom Spiel. Das wars dann aber auch schon und das Unheil nahm seinen Lauf. Zur Pause lag man zwar nur knapp mit 0:1 hinten, aber in der zweiten Hälfte gabs vier weitere Gegentreffer. In der Schlußminute hatte dann der eingewechselte AH-Spieler Ralf Richter noch die Kopfballchance zum Ehrentreffer, aber der Karlsbrunner Keeper war zur Stelle. So stand am Ende ein mehr als verdienter Heimsieg der Karlsbrunner.

Am kommenden Sonntag, 12. Mai, tritt man zu Hause gegen Bliesransbach an - Anstoß ist um 14:00 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Lukas Kron (78. Ralf Richter), Fabian Schmidt (46. Marc Wenner), Aaron Essner, Steven Geisbauer, Daniel Bund, Cédric Kunkel, Raphael Baltes, Dominik Jochum, Christian Balzer (74. Alexander Raith), Rainer Jager

Tore: 1:0 (24.), 2:0 (65.), 3:0 (68.), 4:0 (70.), 5:0 (85.)

AH-A: Gut aufgelegte alte Herren gewinnen zweistellig

SC Großrosseln - St. Arnual 10:4

Zunächst geht mal ein großes Dank an unsere Gäste aus St. Arnual, die kurzfristig eingesprungen sind, nachdem uns abermals ein Gegner abgesagt hatte. Ein weiteres Dankeschön geht dann an Raphi Baltes, der sich kurzfristig als Torwart zur Verfügung gestellt hatte.

Zum Spiel gibt es nicht so viel zu sagen, da wir über die gesamte Spielzeit doch extrem toangebend waren. Lediglich im ersten Durchgang kamen die Gäste, nachdem wir bereits 3:0 führten, wieder auf 3:2 ran, was dann für kurze Zeit so etwas wie Spannung verursachte. Doch spätestens nach dem Wechsel, als St. Arnual die Puste ausging, waren wir komplett am Drücker und gewannen letzten Endes verdient mit 10:4.

Torschützen: Rainer Jager (5), Steve Schantz (4), Michael Stutz

Aufstellung: Raphael Baltes, Thomas Born, Frank Theis, Kai Haser, Michael Stutz, Steve Schantz, Eric Summkeller, Tobias Fries, Andreas Bach, Rainer Jager, Olaf Haser, Manuel Helfen, Stefan Theis

1. Mannschaft zittert sich zum 2:1 gegen Überherrn

SC Großrosseln - SSV Überherrn 2:1

Wenn der Tabellenvorletzte gegen das abgeschlagene Schlußlicht antritt, erwartet man fußballerisch sehr wenig und stellt sich auf mehr Kampf und Krampf ein. Ohne viel Sarkasmus kann man behaupten: die Erwartungen der Zuschauer wurden vollauf erfüllt. Hierbei kann man dem SSV Überherrn nur ein Lob aussprechen, denn die Mannschaft des ehemaligen Rosslers Bernd Degenhardt stand bis kurz vor Schluß vor einer Sensation - oder wie soll man es bezeichnen, wenn eine Mannschaft in den vorigen 25 Spielen gerade mal drei Unentschieden erzielen konnte und kurz vor Abpfiff auswärts bei einem Team mit 27 Punkten auf der Habenseite in Führung liegt?

Zum Spiel: die Grün-Weißen bestimmten von Anpfiff weg das Spiel und hatten deutlich mehr Ballbesitz. Allerdings resultierte dieser mehr oder durch ein Hin- und Hergeschiebe in der eigenen Hälfte bzw. im ersten Überherrner Defensivdrittel. Ab und an gab es mal einen Paß in die Tiefe, doch der fand seltenst einen Abnehmer. Die Gäste spielten gefällig mit und hatten auch vorne ein-zwei Aktionen, die die Führung hätte bringen können. Das Beste der 1. Halbzeit war praktisch der Pausenpfiff des Schiedsrichters.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs schien ein Ruck durch die Heimelf zu gehen. Man agierte druckvoller und hatte in den ersten Minuten nach Wiederanpfiff praktisch mehr Torabschlüsse als in der ersten Hälfte. Die Ernüchterung folgte jedoch auf dem Fuß: sauberer Konter der Gäste und Christian Paquet schloss zum 0:1 ab. Wer jetzt einen Sturmrunn des Teams von Alexander Stamm erwartete, wurde bitter enttäuscht. Die Grün-Weißen agierten ohne jegliches Selbstbewußtsein und hatten im Spiel nach vorne praktisch keine Ideen, den SSV Überherrn in ernsthafte Gefahr zu bringen. Und wenn mal was gelang, war mit Jan Zenner ein souveräner Keeper zur Stelle. Das Spiel nahm seinen Lauf und nicht nur auf dem Platz machte sich Resignation breit. Aber dann fasste sich der eingewechselte Marco Criscenzo ein Herz, drang in Richtung Tor in den Strafraum ein und wurde durch einen Gegenspieler zu Fall gebracht - Elfmeter und Michael Eiloff verwandelte zum 1:1-Ausgleich. Plötzlich war der SCG wieder da und da die Kräfte bei den Gästen praktisch sekundlich schwanden, gelang nach Flanke von Tim Latz sogar noch der 2:1-Siegtreffer - und wieder war es Michael Eiloff und dies per Kopf! Und um nochmals auf den einleitend genannten Sarkasmus zurück zu kommen, so sollten folgende "Sprüche" von Heimzuschauern nochmals als Beweis dienen, wie nebensächlich der Fußball im Leben eigentlich ist: "Egal, ob 8:0 odda 2:1 - es gebbt nidd meeh als drei Punkte" oder "E guddes Päär springt nie heer als es muss".

Fazit: Drei überlebenswichtige Punkte, die die Grün-Weißen im Rennen um den Klassenerhalt lassen. Sechs Mannschaften sind gerade einmal drei Punkte getrennt und drei dieser Teams müssen wohl absteigen! Am kommenden Sonntag, 5. Mai reisen die Rossler nun zur SG Perl-Besch, die nur einen Zähler und einen Platz vor der SC liegen. Es steht also das nächste Endspiel an...

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid, Marvin Demmerle, Marius Görden, Tim Latz, Tim Kiefer (57. Michael Burger), Robert Gauer, Michael Eiloff, Henning Bruxmeier (75. Sebastian Rupp), Anthony Bretterbauer, Milad Bayat (67. Marco Criscenzo)

Tore: 0:1 (55.), 1:1 und 2:1 Michael Eiloff (81., 85.)

Zweite unterliegt Altenwald mit 4:5

SC Großrosseln II - SVG Altenwald 4:5



Nachdem man in der Vorwoche wegen einer hohen Anzahl an Spielerabsagen das Match beim FC Kandil Saarbrücken leider nicht bestreiten konnte, ging man am Sonntag gegen die SVG Altenwald mit einer dezimierten Truppe ins Spiel. Wieder mal keine optimalen Voraussetzungen, aber was läuft in dieser Saison schon optimal? Mit Daniel Bund und Torben Etgen stellten sich sogar ein angeschlagener Spieler bzw ein Spieler im Fußballruhestand zur Verfügung.

Gegen das Team aus Altenwald, das sich im gesicherten Tabellenmittelfeld befindet, war die Motivation vor dem Spiel dennoch groß. Jedoch hielt die Gastmannschaft zu Beginn erst mal das Heft des Handelns in der Hand und agierte deutlich gefälliger als der SCG. Folgerichtig ging Altenwald in der 27. Minute mit 0:1 in Front, nachdem Sebastian Spang bei einem Querpass in den Fünfer den Ball unglücklich ins eigene Netz beförderte. Direkt im Anschluss erhöhte der Altenwalder Timon Sand mit einem Abstauber aus kurzer Entfernung auf 0:2. Kein Grund jedoch für die Rossler, die weiße Fahne zu hissen. Die Bemühungen wurden belohnt, als Alessandro Tasca mit schöner Direktabnahme nach Vorarbeit vom engagierten Marco Criscenzo der Anschlusstreffer gelang (39'). Doch statt clever zu agieren und den

knappen Rückstand in die Halbzeit zu retten, kassierte man praktisch mit dem Pausenpfiff nach einer Ecke den 1:3 Halbzeitstand.

Mit etwas Wut im Bauch gab der SCG umgehend nach Wiederbeginn mit dem erneuten Anschluss zum 2:3 durch Aaron Essner nach schönem Assist von Dominik Jochum die richtige Antwort und zeigte, dass noch Leben in der Mannschaft steckt. Nachdem den Altenwaldern jedoch wiederum in der 62. Spielminute der Treffer zum 2:4 gelang, war für viele klar, dass die Grün-Weißen nicht mehr zurück ins Spiel kommen werden. Doch die Moral war ungebrochen und so gelang es sogar durch den zweiten Treffer von Tasca (63') nochmals auf 3:4 zu verkürzen. Großrosseln zeigte weiterhin eine einwandfreie Einstellung und starken kämpferischen Willen, doch noch etwas zählbares auf der Nachtweide zu behalten. Durch die offene Spielweise der Heimmanschaft hatte Altenwald einige gute Konterszenen, die jedoch fast allesamt von Christian Kern im Rossler Tor entschärft wurden. Kurz vor Ende wurden die eigenen Bemühungen dann belohnt, als Sebastian Spang den weiten Weg mit nach vorne machte und eine Flanke von der rechten Seite mit dem linken Schläppchen zum umjubelten 4:4 Ausgleich in die Maschen beförderte. Als man sich dann schon fast zu dem vermeintlich hart erkämpften Punkt beglückwünschen konnte, kassierte man in allerletzter Sekunde noch den schmerzhaften Gegentreffer zum 4:5. Gästestürmer Simonetta profitierte vom Kollektivschlaf der Rossler Abwehr nach einer Freistoßhereingabe, die Christian Kern nur noch vor die Füße Simonettas abwehren konnte. Aus kurzer Entfernung hatte der Stürmer keine Mühe den Auswärtssieg für Altenwald zu sichern.

Fazit: Hauptsache man konnte spielen. Zwar zeigte der SCG keinen schönen Fußball, war aber über die gesamte Spielzeit in der Lage dem spielerisch stärkeren Team aus Altenwald Paroli zu bieten und die Partie offen zu gestalten. Ein Punkt wäre durchaus verdient gewesen, aber am Ende gewinnt eben mal das Team, das häufiger trifft. Am kommenden Sonntag, 05.05.2019, steht das Derby gegen die Warndtbuben an. Anstoß in Karlsbrunn ist um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Kern - Kron, Spang, Strutt (Etgen 46') - Criscenzo (Schneider L. 60'), Baltés, Geisbauer, Schmidt, Essner - Tasca (Bund 77') Jochum

Tore: 0:1 (27'), 0:2 (30'), 1:2 Tasca (39'), 1:3 (45'), 2:3 Essner (47'), 2:4 (62'), 3:4 (Tasca 63'), 4:4 Spang (86'), 4:5 (90')

D-Junioren: Unentschieden in hart umkämpftem Spiel

SG SV Geislautern - SC Halberg Brebach 2:2

Die Heimmannschaft begann konzentriert und hatte in der 6. Minute durch einen Kopfball von Mikail, die erste Chance im Spiel. Leider ging der Ball über das Tor. Unsere Jungs erspielten sich weitere Halbchancen, bei denen der letzte Pass meistens knapp verfehlt wurde oder aber die Schüsse zu halbherzig waren. In der 28. Minute kam Mikail nach einem Einwurf an den Ball und netzte diesen sehenswert ins lange Eck ein. Als jeder schon dachte, es geht mit einer Führung in die Pause, entschied der Schiedsrichter berechtigterweise auf Foulelfmeter für die Gäste, die diese Chance zum Ausgleich nutzten.

Die Gastmannschaft kam stärker aus der Pause zurück und wollte die Führung erzielen, scheiterte aber zunächst entweder am Pfosten (40.) oder an Philipp (Doppelchance in der 43., 46.). In der 49. Minute bekamen die Gäste einen direkten Freistoß zugesprochen, der ebenso sehenswert ins lange Eck verwandelt wurde. Der SC Halberg Brebach suchte weiter die Offensive und scheiterte in der 51. Minute wieder an unserem Torhüter.

Man merkte nun, dass unsere Mannschaft unbedingt noch den Ausgleich wollte. In der 55. Minute setzte sich Mikail auf der linken Seite prima durch und legte quer auf Julien, der nicht lange fackelte und per Direktabnahme zum 2:2 vollendete. Dies war auch der Endstand.

Geislautern war in der ersten Halbzeit besser im Spiel und Halberg-Brebach in der zweiten Halbzeit. Insofern ein gerechtes Unentschieden.

Eine Frage stellt sich jedoch: Warum spielen unsere Jungs nicht immer mit diesem Einsatz?

Tore: Mikail, Julien

Aufstellung: Philipp, Elias S., Jonas, Lukas, Till, Elias H., Matteo, Julien, Mikail, Davis

Bitteres Unentschieden der 1. Mannschaft in Losheim

SV Losheim - SC Großrosseln 3:3

Nachdem überzeugenden Sieg in der Vorwoche gingen die Grün-Weißen gut eingestellt von Coach Alex Stamm sehr motiviert und konzentriert in die Partie beim SV Losheim, um auch dort etwas zählbares im Abstiegskampf mit in den Warndt zu holen.

Zunächst gab es kaum Torraumszenen auf beiden Seiten, zudem musste der SCG schon früh wechseln (Burger für Rupp, 21') und somit die Ausrichtung nochmal leicht ändern. Aber dann boten sich einige äußerst gute Einschussmöglichkeiten, die leider allesamt nicht den Weg ins Tor des Losheimer Schlussmannes fanden. Zwei messerscharfe Hereingaben von Michael Eiloff erreichten in der Mitte ihre Abnehmer, doch Michael Burger per Kopf (34') und Tony Bretterbauer mit dem schwächeren Rechten (40') konnten den Abschluss jeweils nicht aufs Tor bringen. Ein weiterer strammer Linksschuss von Eiloff strich nicht weit am Losheimer Gehäuse vorbei, nachdem Tim Latz den Ball zuvor mustergültig durch die Abwehrkette gesteckt hatte (38'). Eine Führung wäre hochverdient gewesen, das Heimteam fand zu dem Zeitpunkt nicht statt und der SCG war absolut feldüberlegen. Trotzdem ging es torlos in die Halbzeit.

Früh nach dem Wiederanpfiff dann der erste Jubel auf Rossler Seite, als Robert Gauer per Kopf nach einem präzisen Eckball von Latz zum umjubelten 0:1 einnetzte (51'). Der SCG ließ eine weitere Drangphase folgen, doch Bruxmeier, Burger und Tim Latz per Freistoß konnten die Führung nicht ausbauen. Anschließend wie so oft das allseits bekannte Spiel. Der Gegner nutzt die erste sich bietende Gelegenheit zum Ausgleich, als der zugegebenermaßen sehr abseitsverdächtig stehende Losheimer Stürmer Burgard den Freiraum nutzte, in die Mitte zog und gemütlich zum 1:1 traf (62'), ohne dabei auf Gegenwehr zu stoßen. Doch der SCG bewies Moral, wusste man doch, dass ein Dreier eminent wichtig im Abstiegskampf wäre. Die erneute Führung zum 1:2 erzielte Tony Bretterbauer aus kurzer Distanz (75'), nachdem Marius Görden mit einem öffnenden Pass Henning Bruxmeier in Szene setzte, der dann Tony im Fünfer mit einem sauberen Querpass bediente. Der erneute Nackenschlag ließ nicht lange auf sich warten. Ein langer Ball der Losheimer über die Rossler Abwehr gelangte wieder zu Burgard, der den etwas spät herauseilenden Rossler Keeper Tom Mordaka per Kopfballbogenlampe zum 2:2 überlupfte (77'). Weiter ging es Schlag auf Schlag. Michael Eiloff war es vorbehalten, den SCG mit einem traumhaft direkt verwandelten Eckball in den langen Winkel zum 2:3 in Führung zu schießen (80'). Alle waren nun überzeugt, dass man sich die Butter nun nicht mehr vom Brot nehmen ließe, doch in der 94. Spielminute bot sich den Hausherren die letzte Chance zum Ausgleich. Eine Freistoßhereingabe von der Grundlinie erreichte am Elfmeterpunkt den Losheimer Spielertrainer Nicola Lalla, der sich mit dem Tor zum 3:3 Ausgleich direkt vor dem Abpfiff bedankte.

Fazit: Für die Moral ein sehr schwer zu verdauendes Unentschieden, zumal die fehlenden zwei Punkte bitter nötig gewesen wären. Denn die Konkurrenten Bous und Riegelsberg gewannen ihre jeweiligen Heimspiele, was den SCG zunächst auf den 14. Tabellenplatz abrutschen ließ. Nächsten Sonntag ist ein Heimsieg gegen den Tabellenletzten SSV Überherrn Pflicht, um überhaupt noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Gespielt wird am 28.04. auf der Nachtweide, Anstoß 16:00 Uhr

Aufstellung: Mordaka - Gauer, Görden, Wollscheid - Bayat (Criscenzo 82'), Demmerle, Latz, Bruxmeier

- Eiloff, Rupp (21' Burger, 69' Kiefer) - Bretterbauer

Tore: 0:1 Gauer (51'), 1:1 (62'), 1:2 Bretterbauer (75'), 2:2 (77'), 2:3 Eiloff (80'), 3:3 (94')

Zweite Mannschaft bei Kandil Saarbrücken nicht angetreten

Kandil Saarbrücken - SC Großrosseln II 2:0

Unsere 2. Mannschaft musste die Punkte kampflos Kandil Saarbrücken überlassen. Trotz aller Versuchen kamen auf dem Papier lediglich neun Spieler zusammen, so dass man sich entschied, das Spiel abzusagen. Ein "Sorry" geht an dieser Stelle an den FC Kandil Saarbrücken.

AH-A: unnötige Niederlage in Bischmisheim

FV Bischmisheim - SC Großrosseln 2:1

Auch wenn vor dem Spiel mal wieder die große Absagewelle durch die AH rollte, konnten wir auch dank der Hilfe von Dennis Bund im Tor noch wackere 13 Mann aufbieten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem wie üblich ungewohnten Kunstrasen kamen wir aber immer besser ins Spiel und hatten die Gastgeber auch total im Griff. Nach einer schönen Flanke von Thorsten Feld verlängerte Rainer den Ball auf Marco, welcher nur noch über die Linie eindringen musste - eine bis dahin auch verdiente Führung. Es blieb im ersten Durchgang lediglich zu bemängeln, dass wir nicht mehr Tore erzielten, da wir vor allem nach Standards jede Menge klarster Möglichkeiten liegen ließen.

Nach dem Seitenwechsel und zunächst leichter Konfusion nach den Auswechslungen kamen die Bischmisheimer schnell zum Ausgleich, ehe sie dann noch den für uns extrem unglücklichen Siegtreffer erzielten. Insgesamt eine wirklich extrem unnötige Niederlage, aber dennoch ein Lob an die Spieler, die sich trotzdem, dass sie angeschlagen waren, von der Arbeit heim eilten oder auf runden Geburtstagen eingeladen waren zur Verfügung stellten !

Torschütze: Marco Meng

Aufstellung: Dennis Bund, Marco Meng, Thomas Born, Michael Stutz, Steve Schantz, Thorsten Feld, Rainer Jager, Manuel Helfen, Frank Theis, Michael Lohre, Andreas Bach, Mario Mereu, Olaf Haser

B-Junioren: Niederlage beim Tabellenführer

JFG Saarschleife - SV Ludweiler 3:1

Nach einem Foulelfmeter mussten wir schon nach fünf Minuten einem Rückstand hinterherlaufen. In der 10. Minute hatte Ali mit einem satten Fernschuss unsere beste Tormöglichkeit in der ersten Halbzeit. Der Ball zischte knapp am Winkel vorbei. Über die rechte Außenbahn leitete die Heimelf in der 24. Minute das 2:0 ein.

In einer ausgeglichenen zweiten Halbzeit mit wenig Torchancen bemühten wir uns um den Anschlusstreffer, den Steve in der 56. Minute auch markieren konnte. Weitere Angriffe blockierten die Gastgeber, bevor wir überhaupt in Strafraumnähe kamen. Zehn Minuten vor Spielende traf der Tabellenführer zum 3:1 Endstand.

Dem Tabellenführer boten wir über weite Strecken Paroli. Wie so oft in dieser Saison eröffneten wir dem Gegner durch leicht vermeidbare Fehler Tormöglichkeiten. In der Offensive fehlten uns Ideen, zu träges Aufbauspiel mit unnötigen Einzelaktionen machten dem Gastgeber die Abwehrarbeit einfach.

1. Mannschaft holt wichtigen Dreier im Abstiegskampf

SC Großrosseln - 1. FC Riegelsberg 4:1

Nach dem nicht zufriedenstellenden Unentschieden aus der Vorwoche punktete unsere Mannschaft gegen den 1. FC Riegelsberg nun endlich wieder dreifach und hält im Abstiegskampf weiter den Anschluss zur Konkurrenz. Die Grün-Weißen zeigten sicherlich nicht die beste Leistung nach der Winterpause, letztlich war der Sieg aber absolut verdient und ging auch in der Höhe in Ordnung.

Man redet nicht gerne davon, aber dass der Abstiegskampf momentan präsent ist zeigten die ersten 15 Minuten der Partie. Beide Teams tasteten sich ab, waren auf Sicherheit bedacht und es war spürbar, welchen Stellenwert dieses direkte Duell im hinteren Tabellendrittel haben sollte. Nach gut 20 Minuten nahm das Spiel dann Fahrt auf und beide Mannschaften wurden etwas mutiger in ihrer Spielweise. Belohnt wurden die Bemühungen dann auf grün-weißer Seite. Nach einer Standardsituation tauchte Aaron Wollscheid im gegnerischen 16er auf und versenkte den Ball per Schuss ins rechte Eck. Die vielumjubelte Führung gab auch ein mehr Sicherheit im Spiel der Truppe von Trainer Alex Stamm. Kurz nach der Führung hatten einige Zuschauer bereits den nächsten Tor-Schrei auf den Lippen, als Sebastian Rupp einen Fehler in der Riegelsberger Hintermannschaft nutzte und alleine auf den Torwart zulief. Er scheiterte aber mit seinem Abschluss an Gästetorwart David Bläs, der auch im weiteren Spielverlauf ein ums andere Mal Endstation der Rossler Angriffe war. Es ging also mit der knappen 1:0-Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel hatte unsere Mannschaft den besseren Start für sich. Erst vergab erneut Sebastian Rupp kurz nach Wiederanpfiff die Chance zum 2:0. Besser machte es dann Henning Bruxmeier. Mustergültig aus dem Mittelfeld bedient platzierte unser "Bruder" den Ball im langen Eck und unterstrich damit seine gute Leistung am heutigen Tag. Es folgte nun die wohl beste Rossler Phase im Spiel. Man erspielte sich beste Gelegenheiten, um frühzeitig für klare Verhältnisse zu sorgen. Es dauerte jedoch bis zur 68. Minute, ehe eine Freistoßhereingabe von Tim Kiefer am kurzen Pfosten den Kopf von Aaron Wollscheid fand, der den Ball ins lange Eck unhaltbar versenkte. Trotz der nun doch komfortablen Führung merkte man der Mannschaft den Kräfteverschleiß der ersten 70 Minuten an und man wurde unkonzentrierter. Zeit also, dass sich auch unser Torwart Tom Mordaka auszeichnen konnte. Mehrfach parierte er stark und hielt die Null auf Rossler Seite. In der 80. Minute war aber auch er dann geschlagen, als ein abgefälschter Distanzschuss sich unhaltbar über ihn ins Tor senkte. Für die Gäste keimte wieder Hoffnung auf, jedoch gab dies auch Räume für Konter. Jedoch schafften es sowohl Michael Eiloff als auch Michael Burger nicht, endgültig den Deckel drauf zu machen. Es dauerte bis zur 90. Minute, ehe der eingewechselte Julien Orlandelli den Schlusspunkt zum letztlich verdienten 4:1-Sieg für unseren SC setzte.

Es wird nun knackig im Keller. Durch den Sieg der FSG Bous sowie der Niederlage des FSV Hemmersdorf sind nun im Prinzip vier Teams auf Augenhöhe im Kampf um den Platz am rettenden Ufer. Es bleibt also weiterhin spannend. Das nächste "Endspiel" für unser Team steht am Ostermontag an. Dann geht es zum Auswärtsspiel nach Losheim. Anstoß dort ist um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid, Marius Görden, Robert Gauer (41. Tim Kiefer), Marvin Demmerle, Tim Latz, Henning Bruxmeier, Sebastian Rupp, Milad Bayat (65. Julien Orlandelli), Michael

Eiloff, Anthony Bretterbauer (71. Michael Burger)

Torschützen: 1:0 / 3:0 Aaron Wollscheid (28./67.), 2:0 Henning Bruxmeier (49.), 3:1 (80.), 4:1 Julien Orlandelli (90.)

Zweite gegen Kleinblittersdorf chancenlos

SC Großrosseln II - FC Kleinblittersdorf 0:5

Mit dem FC Kleinblittersdorf machte der erwartet schwerer Gegner seine Aufwartung auf der Nachtweide und ließ dem SCG II keine Chance im gesamten Spielverlauf. 0:5 hieß es am Ende aus Sicht der Rossler, wobei der Sieg der Blittersdorfer auch in dieser Höhe völlig in Ordnung ging.

Kurz nach dem 0:1 in der 21. Minute wurde Mittelfeldakteur Marc Schneider auf Seiten der Grün-Weißen nach seinem ersten Foulspiel vom Schiri des Feldes verwiesen. Eine harte Entscheidung, denn eine Verwarnung wäre sicher auch im Bereich des Möglichen gewesen. So war früh in der Partie die Vorentscheidung gefallen, die Gäste nutzten ihre personelle und spielerische Überlegenheit bis zur Pause aus und schraubten das Ergebnis bis auf 0:4 zum Pausenpfiff.

Nachdem Wechsel bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild wie im ersten Durchgang. Kleinblittersdorf war hoch überlegen, ließ jedoch nur noch den Treffer zum 0:5 in der 74. Spielminute folgen. Ein wieder mal stark aufgelegter Christian Kern im Tor der Rossler verhinderte eine noch höhere Niederlage.

Fazit: Gegen die Teams aus dem oberen Tabellendrittel ist für unsere Zweite einfach nicht mehr drin, so ehrlich und realistisch muss man sein. Vorwürfe aufgrund dieser Niederlagen wären absolut unangebracht. Doch jedes Spiel beginnt wieder bei Null. Am kommenden Wochenende wartet mit dem Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Kandil Saarbrücken die nächste Herkulesaufgabe. Ziel muss es sein, sich beim haushohen Favoriten nicht unter Wert zu verkaufen und bis an die Leistungsgrenze zu gehen. Dann wird man sehen, was gegen Kandil möglich ist. Anstoß gegen ist am Ostermontag, 22.04.2019, 15:00 Uhr. Spielort ist der Kunstrasenplatz auf der Röchling Höhe.

Aufstellung: Christian Kern, Marc Wenner (80. Fabian Schmidt), Yannik Strutt, Sebastian Spang, Lukas Kron, Raphael Baltes, Marc Schneider, Cédric Kunkel (35. Daniel Bund), Marco Criscenzo, Alessandro Tasca, Michael Burger (46. Steve Schantz)

Tore: 0:1 (19.), 0:2 (29.), 0:3 (33.), 0:4 (43.), 0:5 (79.)

1. Mannschaft spielt 1:1 gegen Hemmersdorf

SC Grossrosseln - FSV Hemmersdorf 1:1

Die Ausgangslage war klar: ein Sieg für die Grün-Weißen musste her. Zum einen, um mit dem Gegner punktemäßig gleich zu ziehen und zum anderen, um den Vorletzten Bous nicht noch näher herankommen zu lassen.

Die Voraussetzungen waren jedoch nicht besonders: Benny Groh fehlte verletzungsbedingt und Tim Latz, Sebastian Rupp sowie Michael Eiloff gingen allesamt angeschlagen ins Spiel. Und hätte dies nicht schon ausgereicht, gab es bereits nach acht Minuten den Dämpfer zum 0:1. Ein Fehlpass in einer eigentlich harmlosen Situation bescherte den Hemmersdorfern eine Schußgelegenheit und der Ball fiel hinter Tom Mordaka wie ein Stein ins Netz. Der nächste Schock für die Gastgeber folgte nur 2 Minuten später: Robert Gauer knallte im Luftduell mit dem Kopf eines Gegners zusammen und musste ausgewechselt werden. Trotz dieser Umstände versuchten die Rossler mit spielerischen Mitteln den Gästen beizukommen, aber es kamen dabei keine hochkarätigen Chancen heraus. Auf der Gegenseite klärte SCG-Keeper Tom Mordaka zweimal bravorös und hielt seine Farben somit im Spiel.

Nach der Pause konnten die Heimfans sofort jubeln, denn nach schönem Querpass von Michael Eiloff setzte Anthony Bretterbauer beherzt nach und drückte den Ball zum Ausgleich über die Linie. Jetzt dachten die Zuschauer, dass das Team von Trainer Alexander Stamm das Momentum nützen würde, um nachzulegen. Dem war aber nicht so, auch wenn man der Mannschaft das Bemühen nicht absprechen konnte. Da die Gäste bei ihren Konterattacken jedoch auch nicht souverän agierten, gab es nicht viel zu sehen. Nach einer längeren Unterbrechung wegen der Verletzung eines Hemmersdorfer Akteurs, der später mit dem Krankenwagen abtransportiert wurde, gab es noch einige turbulente Szenen auf beiden Seiten. Zunächst verhinderte der SC-Torhüter einen erneuten Rückstand, bevor auf der anderen Seite die Rossler Spieler und Zuschauer vehement einen Handelfmeter forderten - der Pfiff blieb aber aus. So blieb es am Ende beim leistungsgerechten Unentschieden.

Fazit: Eine gefühlte Niederlage und so wirkte es bereits nach einer Stunde auf dem Platz. Es war kaum was zu hören und man hatte den Eindruck, dass auf Rossler Seite nichts mehr ging - ob dies Kopfsache war oder konditionell bedingt, darüber gingen die Meinungen auseinander. Soll in der kommenden Saison auf der Nachtweide Verbandsliga-Fußball gespielt werden, ist ein Sieg im nächsten Spiel praktisch Pflicht. Der Gegner aus Riegelsberg ist auch im Abstiegskampf angekommen, liegt auf Platz 12 und hat lediglich vier Punkte mehr auf der Habenseite als der SCG. Anstoß am 14. April 2019 ist um 16:00 Uhr

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid (66. Michael Burger), Marius Görden, Marvin Demmerle, Tim Latz, Robert Gauer (11. Marc Schneider), Sebastian Rupp, Anthony Bretterbauer, Milad Bayat (85. Marco Criscenzo), Michael Eiloff, Henning Bruxmeier

Tore: 0:1 (8.), 1:1 Anthony Bretterbauer (46.)

2. Mannschaft verliert 1:2 gegen SV Walpershofen

SC Grossrosseln II - SV Walpershofen 1:2

Im Spiel gegen den ambitionierten SV Walpershofen, immerhin 6. der Landesliga Süd mit dem sehr erfahrenen Spielertrainer Peter Oswald in den eigenen Reihen, zeigte sich die Rossler Zweite gegenüber der Vorwoche deutlich verbessert, wenn auch das Ergebnis am Ende leider nicht stimmte.

Wie immer gab es zu Beginn einige Veränderungen in der Startformation, Dominik Jochum sowie Daniel Demmerle und Julien Orlandelli standen nicht zur Verfügung. Dafür konnte man den wieder genesenen Yannik Strutt einsetzen sowie von der Bank aus auf die routinierten Spitzen Rainer Jager und Carsten Hepper zurückgreifen. Die erste klare Chance bot sich den Gästen, die einen Foulelfmeter in der 10. Spielminute jedoch nicht zur Führung nutzen konnten. Dann lag das Momentum auf Seiten des SCG, der allerdings nach bereits gespielten 30 Minuten durch Cedric Kunkel mit 1:0 in Führung ging. Nachdem die Walpershofer Abwehr zu kurz geklärt hatte nahm sich Kunkel ein Herz und versenkte den Ball mit einer Direktabnahme unhaltbar im gegnerischen Gehäuse. Die erhoffte Sicherheit durch die Führung im Rücken wurde aber umgehend wieder genommen, Walpershofen antwortete nur drei Minuten später mit dem 1:1 Ausgleich. Vorausgegangen war eine Flanke von der linken Seite in den Rossler Strafraum, die der Walpershofer Kapitän Nils Brehme per Kopf verwertete. Zum ungünstigsten Zeitpunkt, förmlich mit dem Halbzeitpfeiff, ging Walpershofen mit 1:2 in Führung, nachdem die Abwehr der Grün-Weißen sehr sorglos am eigenen Fünfmeteraum verteidigte und Lukas Kempfer einen Querpass nur noch über die Linie drücken musste.

In einem umkämpften zweiten Durchgang konnte sich der SCG kaum nennenswerte Szenen erarbeiten und gefährlich vors Tor der Gäste kommen. Walpershofen hingegen agierte dominanter und verpasste bei mehreren guten Einschussmöglichkeiten, den Sack zuzumachen. Hier ist an dieser Stelle Christian Kern im Rossler Tor hervorzuheben, der seine Mannschaft mit einigen Paraden im Spiel hielt. Dem SCG fehlte die notwendige Durchschlagskraft, und so blieb es zwar mit dem knappen Ergebnis bis zum Ende spannend, Walpershofen entführte jedoch letztlich verdient drei Punkte von der Nachtweide.

Fazit: Mund abputzen, weiter machen. In der Tabelle rangiert man immer noch mit nun 26 Punkten auf Platz 11. Kommenden Sonntag, 14.04., empfängt man im nächsten Heimspiel mit dem FC Kleinblittersdorf wieder einen starken Gegner, den es gilt in die Schranken zu weisen um etwas zählbares aus dem Spiel mitzunehmen. Anstoß ist wie gewohnt um 14:00 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Fabian Schmidt (54. Marc Wenner), Aaron Essner, Yannik Strutt (72. Rainer Jager), Lukas Kron, Steve Schantz, Raphael Baltes, Tim Kiefer, Cédric Kunkel, Alessandro Tasca, Michael Burger (65. Carsten Hepper)

Tore: 1:0 Cédric Kunkel (31.), 1:1 (33.), 1:2 (45.)

AH-A feiert knappem Sieg gegen Friedrichsthal und Comeback nach 15 Jahren

SC Großrosseln - SC Friedrichsthal 4:3

Nachdem uns Schwalbach unter der Woche mal wieder absagte sprang kurzfristig der SC Friedrichsthal als Gegner ein. Hier schon mal ein großes Dank an die Gäste !

Im ersten Durchgang war unser Team klar überlegen und schoss eine beruhigende 3:0 Führung heraus. Nachdem wir dann in der Halbzeit ein wenig durchgewechselt hatten, gab es zunächst einen leichten Bruch im Spiel und die Gäste kamen jeweils auf 1 Tor heran, zunächst verkürzten sie auf 3:2, danach dann och auf 4:3. Allerdings blieb es dann in dem stets fairen Spiel bei unserer knappen Führung.

Erwähnenswert ist noch das Comeback von Sportskamerad Olaf Haser, der nach über 15 Jahren fußballerischem Ruhestand wieder die Schuhe schnürte. Schön dass du wieder da bist "Körper", auch wenn deine Mitspieler deine Laufwege noch nicht richtig antizipierten.

Torschützen: Rainer Jager, Thomas Born, Steve Schantz, Marco Meng

Aufstellung: Manuel Helfen, Thomas Born, Marco Meng, Eric Summkeller, Yves Wenner, Ralf Richter, Steve Schantz, Rainer Jager, Jan Oberbillig, Kai Haser, Frank Theis, Olaf Haser, Stefan Lang

AH-A feiert Kantersieg im Pokal

SC Großrosseln - SG Erbach 9:0

Am Mittwoch 27.03.2019 spielte unsere AH im Achtelfinale um den Saarlandpokal daheim auf der Nachtweide gegen die SG Erbach. In einem absolut einseitigen Spiel behielten wir gegen die überforderten Gäste locker die Oberhand und gewannen verdient mit 9:0.

Im Viertelfinale haben wir wieder Heimrecht, dann geht es gegen die SG Thalexweiler. Spieldatum wird Ende April sein. Wir werden noch an dieser Stelle informieren.

Torschützen: Michael Eiloff (3), Rainer Jager (2), Dominik Jochum, Ralf Richter, Daniel Stiller, Tobias Fries

Aufstellung: Alex Raith, Yves Wenner, Daniel Stiller, Michael Eiloff, Steve Schantz, Carsten Hepper, Rainer Jager, Tim Latz, Benny Groh, Dominik Jochum, Tobias Fries, Marco Meng, Kai Haser, Eric Summkeller, Ralf Richter, Dirk Berg

AH-A: Unentschieden in Herrensohr

TuS Herrensohr - SC Großrosseln 2:2

Im ersten Spiel nach der Winterpause spielten wir in Herrensohr. Diesmal waren die Temperaturen zwar angenehmer als die letzten beiden Male aber leider konnten wir keinen Sieg einfahren. Wie jedes Mal nach einer längeren Spielpause spielten wir keine gute Partie. Wir hatten Offensiv sowie Defensiv viel zu viel Ungenauigkeiten in unserem Passspiel und so ging Herrensohr mit Ihrer ersten Torchance mit 1:0 in Führung. Bis zur Halbzeit hatten wir noch einige Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen was uns aber leider nicht gelang. Nach der Halbzeit ging es dann weiter auf das Tor von Herrensohr.

In der 41. Spielminute köpfte Carsten Hepper das 1:1 nach einem Eckball. Keine zwei Minuten später standen wir zum wiederholte Male zu weit von unseren Gegenspielern weg und so ging Herrensohr wieder mit 2:1 in Führung. Von dort an war es dann fast ausschließlich ein Spiel auf das gegnerische Tor, wobei wir aber nur noch einen Treffer erzielen konnten.

Letztendlich war es ein verdientes Unentschieden für beide Mannschaften.

Am kommenden Mittwoch 27.03.2019 spielen wir mit der AH-A im Achtelfinale des Saarlandpokals zuhause gegen SG Erbach. Anstoß 19 Uhr.

Torschützen: 2 x Carsten Hepper

Aufstellung: Alex Raith, Thomas Born, Kai Haser, Patrick Doux, Ralf Richter, Steve Schantz, Eric Summkeller, Marco Meng, Carsten Hepper, Rainer Jager, Dirk Berg, Manuel Helfen

Bittere 4:2-Niederlage der 1. Mannschaft in Reisbach

SC Reisbach - SC Grossrosseln 4:2

Die Euphorie, die nach dem überzeugenden Sieg vergangen Woche auf der Ritterstraße zu spüren war, erhielt mit der 4:2 Niederlage beim erwarteten schweren Gegner aus Reisbach am 22. Spieltag einen herben Dämpfer.

Markus Weber nahm an diesem Sonntag auf der Lohwiese den Trainerstuhl des erkrankten Coaches Alex Stamm ein und übernahm dessen Aufgabe an der Seitenlinie. Leider zeichnete sich schon vor Spielbeginn ab, dass Kreativspieler Sebastian Rupp nach einer Verletzung beim Warmmachen leicht angeschlagen in die Partie gehen muss und Markus Weber womöglich schon frühzeitig würde wechseln müssen. Aufgrund der Bedeutung des Spiels nahm man den Umstand in Kauf, tatsächlich ging dann aber bereits nach 20 Minuten nix mehr bei Ruppel, der dann durch Henning Bruxmeier ersetzt wurde. Der frühe Wechsel und die damit verbundenen Umstellungen sorgten merklich für Verunsicherung im Rossler Spiel. Bis zu diesem Zeitpunkt war Reisbach klar spielbestimmend, hatte das Geschehen komplett im Griff und schon 2-3 gute Einschussgelegenheiten, die immer wieder über die rechte Abehreite des SCG über den bis dahin starken Reisbacher Niklas Müller ausgespielt wurden. Der überfällige Führungstreffer zum 1:0 für Reisbach fiel nach 25 Spielminuten. Simpel und schnatz herausgespielt nach bekanntem Muster über die linke Seite mit anschließendem Querpass in die Mitte wo der Reisbacher Christian Kraml nur noch einzuschieben brauchte. Jetzt schien der SCG wachgerüttelt und begann Moral zu zeigen. Kurz nach dem Rückstand hatte Michael Eiloff aus halblinker Position die Chance, traf den Ball aber nicht richtig. Mit dem ersten schönen Spielzug der Grün-Weißen gelang dann aber der 1:1 Ausgleich durch Milad Bayat (33'). Marvin Demmerle spielte Routinier Michael Eiloff gekonnt auf der Außenbahn frei, Eiloff behielt die Übersicht und bediente den am langen Pfosten mitgelaufenen Bayat, der aus kurzer Distanz nur noch einzuschieben brauchte. Der SC Reisbach ließ sich jedoch nicht beeindrucken und schlug schnell mit dem 2:1 zurück. Vorausgegangen war ein hart geführter Luftkampf dreier Spieler, bei dem Benny Groh eindeutig verletzt zu Boden ging, was den Schiedsrichter jedoch nicht zur Pfeife greifen ließ. In Erwartung einer Spielunterbrechung schaltete die Rossler Hintermannschaft zu langsam, Niklas Müller nutzte die Situation aus und traf im zweiten Versuch zur erneuten Führung. Dem Torschützen ist hier jedoch kein Vorwurf zu machen, die Bewertung der Spielsituation durch den Schiedsrichter sorgte auf Rossler Seite jedoch verständlicherweise für Unzufriedenheit. Mit dem 2:1 Rückstand ging es anschließend in die Halbzeit.

Die zweite Spielhälfte gestaltete sich von beiden Seiten zunächst zerfahren, der Rossler Mannschaft war jedoch trotzdem anzumerken, dass man nicht ohne Gegenwehr drei Punkte auf der Lohwiese liegen lassen wollte. Lediglich gefährliche Torraumszenen sprangen zunächst nicht heraus. Nach 60 Minuten erhöhte Reisbach wieder den Druck und scheiterte zunächst im Eins gegen Eins am wieder einmal stark aufgelegten Rossler Torhüter Tom Mordaka. Kurz darauf vergab ein Reisbacher Angreifer nur knapp, nachdem er ein Flanke von der rechten Seite versuchte mit der Hacke im Tor des SCG unterzubringen. Der SCG ließ sich jedoch nicht entmutigen und bekam ihre Gelegenheit zum erneuten Ausgleich. Marvin Demmerle zielte allerdings zu ungenau und setzte einen strammen Flachschiuss aus 20 mtr nach Vorarbeit von Bruxmeier und Latz links am Reisbacher Gehäuse vorbei. Und so kam es wie so häufig. Christian Kraml war es vorbehalten, die 3:1 Führung mit einem schönen, flach geschossenen Freistoß in die Torwartecke zu erzielen. Aufgeben war jedoch nicht die Devise der Rossler und die anschließende

Hereinnahme von Marco Criscenzo für Marc Schneider erwies sich als goldrichtig. Nur wenige Minuten auf dem Feld, bediente Criscenzo mit einer Flanke von der Grundlinie Michael Eiloff am linken Sechzehner-Eck. Der zögerte nicht lange und sorgte mit einem unachahmlichen Volleykracher Marke "Tor des Monats" in den rechten Giebel für den 3:2 Anschlusstreffer (75'). Jetzt warf man alles nach vorne und versuchte mit langen Bällen in die Spitze zum so wichtigen Ausgleich zu kommen, was dem Gegner allerdings großen Raum zum Kontern bot. Einen dieser Konter konnte Aaron Wollscheid nur noch mit einem Foul im eigenen Sechzehner stoppen. Der berechtigter Elfer wurde durch Houy eiskalt verwandelt, somit war die 4:2 Niederlage besiegelt.

Fazit: Eine sehr bittere aber unterm Strich verdiente Niederlage. Der Aufwärtstrend der vergangenen Wochen ist jedoch weiterhin zu sehen. Spielerisch konnte man nicht so überzeugen wie in der Vorwoche, die Einstellung und der Kampfgeist der Mannschaft lässt aber weiter hoffen, das Ziel Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Wenn das Team es schafft, sich weiterhin auf das Wesentliche, nämlich die eigene Leistung zu konzentrieren, ist noch einiges möglich. Den ersten Schritt in diese Richtung kann man in dem vorentscheidenden Heimspiel nächsten Sonntag gegen den direkten wiedererstarteten Tabellennachbarn FSV Hemmersdorf tun. Ein Sieg eröffnet wieder alle Möglichkeiten, eine Niederlage wäre fast eine Vorentscheidung in Sachen Abstieg. Die Mannschaft und der gesamte Verein hoffen auf zahlreiche und lautstarke Untersztützung auf der Nachtweide. Gespielt wird in Großrosseln am 07.04.2019 um 16:00 Uhr.

Aufstellung: Mordaka - Groh (Kiefer 60'), Görgen, Wollscheid, - Eiloff, Latz, Demmerle M., Schneider (Criscenzo 72'), - Rupp (Bruxmeier 20') - Bayat, Gauer

Tore: 1:1 Bayat (33'), 3:2 Eiloff (75')

Zweite kassiert 0:5-Niederlage beim SC Altenkessel

SC Altenkessel - SC Grossrosseln II 5:0

Die 2. Mannschaft kennt offensichtlich nur schwarz oder weiß: entweder man liefert eine ansprechende bis gute Leistung und erzielt drei Punkte oder man präsentiert sich wie ein zusammengetrommelter Haufen und kassiert (hohe) Niederlagen. Mit einem Sieg hätte man heute auf Platz 9 springen und den Abstand auf Altenkessel auf acht Punkte vergrößern können. Hätte, hätte - Fahrradkette, denn heute war es wieder ein schwarzer Tag: 5:0 stand es zum Abpfiff für den Gegner.

Das Unheil nahm bereits nach zwei Minuten seinen Lauf: die Rossler Hintermannschaft war noch nicht richtig auf dem Platz und schon ging der Gastgeber mit 1:0 in Front. Altenkessel hatte danach das Spiel voll im Griff, die Grün-Weißen konnten den Ball nur selten über drei Stationen in den eigenen Reihen halten und von Offensivbemühungen konnte überhaupt nicht die Rede sein. Trotzdem dauerte es fast eine halbe Stunde, bis die Heimelf erhöhte und das obwohl sie zuvor schon 2-3 sehr gute Chancen hatten. Die Rossler bekamen keinen Zugriff auf ihre Gegenspieler, denn sie waren entweder weit von ihnen entfernt oder liessen sich durch simple Aktionen aus dem Spiel nehmen. Fast hätte Alessandro Tasca aus dem Nichts den Anschlusstreffer erzielen können, aber leider visierte er bei einem Kopfball das kurze Eck an und verfehlte das Tor knapp - der Spielverlauf wäre dadurch auf den Kopf gestellt gewesen. So machte Altenkessel noch vor der Pause (38.) den Sack praktisch zu - hier darf man sich fragen, warum man sich auf des Gegners Platz zu diesem Zeitpunkt auskontern lässt. Anstatt mit einem Zwei-Tore-Rückstand in die Kabinen zu gehen und mit frischem Elan sein Glück in der zweiten Hälfte zu suchen, brach man sich praktisch selbst das Genick.

Nach der Pause wurde es aus Rossler Sicht nicht unbedingt besser. Es war eher der Zurückhaltung der Heimelf bzw. deren Probleme mit der Abseitsregel zu verdanken, dass die Niederlage am Ende nicht höher als 0:5 ausfiel. Sicher gibt es bessere Starts als ein 0:1-Rückstand in der zweiten Minute, aber unabhängig hiervon hatte man von außen nie den Eindruck, dass am Ende was anderes als ein Altenkessler Erfolg stehen könnte.

Fazit: Eine unmotivierte Leistung, die zu einer weiteren (hohen) Niederlage geführt hat. Sollte man kommende Woche gegen den Tabellenfünften aus Walpershofen nicht nochmals unter die Räder geraten möchte, müssen einige Schaufeln draufgelegt werden. Anstoß auf der Nachtweide ist am Sonntag, 7. April um 14:00 Uhr.

Aufstellung: Lukas Schneider, Aaron Essner, Daniel Demmerle, Lukas Kron (46. Fabian Schmidt), Raphael Baltés, Steve Schantz, Julien Orlandelli, Cédric Kunkel, Alessandro Tasca, Dominik Jochum, Michael Burger (65. Daniel Bund)

Tore: 1:0 (2.), 2:0 (28.), 3:0 (38.), 4:0 (59.), 5:0 (63.)

D-Junioren: Kampfgeist zu spät geweckt

SG SV Geislaunern - SG Blietal 2:3

Die erste Halbzeit wurde verschlafen und es wurde dem Gegner viel zu einfach gemacht. In der 6. Minute landete ein weiter Abstoß direkt im Lauf der gegnerischen Nr. 6, die, begünstigt durch die Unentschlossenheit unseres Torhüters, relativ locker zum 0:1 einschieben konnte. Auch das 0:2 in der 18. Minute wurde dem Gegner durch Stellungsfehler der Verteidigung zu leicht gemacht.

In der Pause fand der Trainer wohl die richtigen Worte, denn jetzt war unsere Mannschaft nicht nur körperlich, sondern auch geistig anwesend. So markierte Till in der 35. Minute den Anschlusstreffer. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe und unsere Mannschaft hatte durchaus die Möglichkeit auf den Ausgleich. Allerdings blieb die SG Blietal bei ihren Kontern immer gefährlich.

In der 58. Minute bot sich Jonas die dickste Chance auf den Ausgleich als er sich im Strafraum durchsetzen konnte, das Gehäuse allerdings um wenige Zentimeter verfehlte. Praktisch im Gegenzug machte Blietal den Sack zu, als Philipp zwar den ersten Schuss aus kurzer Distanz reflexartig parieren konnte, aber bei dem Nachschuss keine Chance mehr hatte. In der 2. Minute der Nachspielzeit konnte Jonas zwar mit einem sehenswerten Treffer noch auf 2:3 verkürzen, was aber an der Niederlage nichts mehr änderte.

Die Jungs zeigten zwar ihren Kampfgeist, aber leider zu spät und so nimmt die SG Blietal die 3 Punkte mit. Am 30. März haben die Jungs die Möglichkeit zu zeigen, dass sie es besser können, wenn der FV Bischmisheim zu Gast ist.

Tore: Till, Jonas

Aufstellung: Philipp, Jonas, Till, Elias S., Matteo, Elias H., Danny, Mikail, Kadir, Björn

D-Junioren: Glanzloser Sieg

SV Ludweiler II - SG SV Geislautern 0:2

Es war ein ausgeglichenes Spiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten. Jeweils kurz vor Ende der Halbzeiten schlug David mit einem Abstauber nach pariertem Schuss von Kadir (38.) und nach gutem Pass von Jonas (59.) zu.

Unsere Jungs hätten sich über ein Unentschieden nicht beschweren können, denn auch die 2. Mannschaft von Ludweiler hatte einige gute Chancen, die aber entweder daneben gingen oder pariert wurden.

So steht am Ende ein Sieg, der in die Kategorie „Spielpraxis sammeln“ fällt, da dieses Spiel ohne Wertung stattfand.

Tore: David (2)

Aufstellung: Philipp, Jonas, Elias S. Matteo, Elias H., Till, Danny, David, Mikail, Kadir, Björn, Florian

Zweite mit 1:1-Unentschieden gegen St. Arnual

SC Großrosseln II - FC St. Arnual 1:1

Nach dem desaströsen Ergebnis aus der vergangenen Woche war die Motivation groß, beim Heimspiel gegen den Tabellennachbarn FC St. Arnual wieder ein anderes Auftreten zu zeigen und mit einer guten Leistung in die Erfolgsspur zurück zu finden. Gleich sechs Änderungen in der Startformation verliehen der Mannschaft ein anderes Gesicht, was sich auch im Spielverlauf widerspiegelte.

Dem Team von Coach Markus Weber ist es in der ersten Hälfte gelungen, sich einige Torchancen herauszuarbeiten, nur leider wurden diese nicht konsequent genutzt. Lediglich Marco Criscenzo gelang es, den Ball einmal sehenswert im Tor der Gäste zur 1:0 Führung (23') unterzubringen. Cedric Kunkel spielte Criscenzo dabei mit einem schönen Zuspiel auf der linken Seite frei, dieser nahm mit Ball Fahrt nach innen auf und ließ dem Gästekeeper mit einem Schlenzer ins rechte Toreck keine Abwehrchance. Im weiteren Verlauf versuchte man es dann oft zu kompliziert und hat im Spielaufbau bereits viele Bälle hergeschenkt. Mit der knappen Führung im Rücke wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Direkt nach der Pause ging man dann einmal etwas zu sorglos in der eigenen Abwehr um, konnte eine gefährliche Situation nicht zwingend klären und kassierte prompt mit einem flachen Schuss durch die Hosenträger von Torhüter Christian Kern den 1:1 Ausgleich. Im weiteren Verlauf tat sich nicht mehr viel. Beide Mannschaften waren zwar bemüht, aber letztlich fehlte an diesem Tag auch bei unserem Team der letzte Wille, um das Spiel mit einem positiven Ausgang für den SCG zu gestalten. So blieb es beim leistungsgerechten Remis.

Fazit: Eine deutliche Steigerung gegenüber der Vorwoche, wenn auch noch durchaus verbesserungswürdig. Mit dem Unentschieden konnte Tabellenplatz 10 und der Abstand zum FC St. Arnual mit drei Punkten Vorsprung gehalten werden. Somit kann man gut mit dem Punkt leben und wird versuchen, kommendes Wochenende beim SC Altenkessel den Abstand zum Tabellenkeller weiter zu vergrößern. Anstoß in Altenkessel ist am So, 31.03.2019, um 15 Uhr.

Aufstellung: Christian Kern, Aaron Essner, Sebastian Spang, Lukas Kron (80. Marc Wenner), Raphael Baltes, Julien Orlandelli, Cédric Kunkel (58. Daniel Demmerle), Marco Criscenzo, Carsten Hepper, Dominik Jochum, Alessandro Tasca (65. Michael Burger)

Tore: 1:0 Marco Criscenzo (23.), 1:1 (48.)

1. Mannschaft siegt 3:0 auf der Ritterstraße

SV Ritterstraße - SC Großrosseln 0:3

Warum nicht immer oder zumindest öfters so? - das fragten sich die mitgereisten Rossler Anhänger nach dem Abpfiff. Der Trend des Jahres 2019 wurde von Beginn an bestätigt, denn man "spielt" deutlich besseren Fußball. Das liegt sicherlich auch an den Rückkehrern Sebastian Rupp und Michael Eiloff, aber auch die jüngeren Akteure steigern sich deutlich. Es ist praktisch ein Mix: die Erfahrenen geben den Jungen Führung und Sicherheit. Die erste Chance zur frühen Führung (3. min) hatte aber ein "Junger": nachdem er sich im Laufduell gegen seinen Widersacher durchsetzte, scheiterte Henning Bruxmeier alleine vor dem gegnerischen Keeper. Dabei musste dieser nicht einmal allzu viel tun, denn Hennings Schuss war zu mittig. Die Grün-Weißen waren somit aber schnell im Spiel und auch in der Folge optisch überlegen. Nach einer guten Viertelstunde erneut ein wunderbar vorgetragener Angriff, Sebastian Rupp spielt mustergültig in die Tiefe und der Torwart konnte Michael Eiloff nur per Foul bremsen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Tim Latz zum 0:1, aber er brauchte dafür den Kopf im Nachsetzen. Ritterstraße hatte mit diesem Auftritt der Gästeelf wohl nicht gerechnet, denn sie taten sich im Aufbauspiel sehr schwer. Nach einer halben Stunde kam die Heimelf besser ins Spiel, ohne jedoch übermäßig gefährlich zu werden. "Charakter zeigen" rief SCG-Trainer Alex Stamm seinen Mannen zu und das taten sie auch. So waren auch die beiden nächsten guten Gelegenheiten auf Rossler Seite. Zuerst vernaschte Sebastian Rupp am 16-er gleich drei Abwehrspieler, aber leider lag der Ball dann auf seinem rechten Fuß. Dennoch musste sich der Heimkeeper sehr lang machen, um den Ball zur Ecke zu klären (38.). Nur eine Minute später hatten die mitgereisten Fans den Torschrei schon auf den Lippen, aber "Rob" Gauers Volleyabnahme mit links zischte knapp am Posten vorbei.

Nach der Pause starteten die Grün-Weißen wieder furios: Robert Gauer setzte beherzt nach, gewann dadurch den Ball und legte quer auf den völlig freistehenden Michael Eiloff, der in der 49. Minute mit satterm Schuß den Ball zum 0:2 in die Maschen beförderte. Nebenbei erwähnt: die medizinische Abteilung um Sabrina Politi muss in der Halbzeitpause wahre Wunder vollbracht haben, denn bereits zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff war "Karl" massiv am Laufapparat eingeschränkt und bettelte fast schon um seine Auswechslung;-))) Es waren noch nicht alle Daten notiert, da legte Sebastian Rupp bereits nach: toller Pass von Henning Bruxmeier auf Michael Eiloff, der links davonzog und den mitgelaufenen "Ruppel" vorbildlich bediente. Das war in der 51. min schon die Vorentscheidung, obwohl Gastgeber Ritterstraße nicht aufgab. Allerdings agierten sie oftmals mit Fernschüssen, die über die Latte gingen. Wenn sie mal über außen durchkamen, dann klärte die sichere Abwehr um Marius Görden oder in letzter Instanz Tom Mordaka, der die Flanken sicher runterpflückte und 2-3 Schüsse parierte. Aber trotzdem waren die klaren Chancen ohnehin auf Rossler Seite: so scheiterten Michael Eiloff (65.), Tim Latz per Elfmeter (90., nach Foul an Robert Gauer), Tim Kiefer (92. mit direktem Freistoß aus 20 m) und Milad Bayat (94. mit Volleyabnahme) am super reagierenden Heimtorwart Kai Huwer, dem besten Spieler seiner Mannschaft am heutigen Tag.

Fazit: Ein hochverdienter Sieg, der locker hätte höher ausfallen können. Aber ein " zu Null" in der Fremde beim Tabellensechsten sollte Sicherheit und Selbstvertrauen geben. Das ist auch bitter nötig, denn da die gesamte Konkurrenz im hinteren Bereich Siege einfahren konnte, haben diese drei Punkte nur das Abrutschen auf den vorletzten Platz verhindert. Mit neuem Mut reist man nun am nächsten Sonntag zum dritten Auswärtsspiel in Folge: beim SC Reisbach ist um 16:00 Uhr Anstoß.

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid, Marius Görden, Marvin Demmerle (70. Tim Kiefer), Benny Groh, Tim Latz, Robert Gauer, Sebastian Rupp, Milad Bayat (46. Marc Schneider), Michael Eiloff, Henning Bruhmeier

Tore: 0:1 Tim Latz (18.), 0:2 Michael Eiloff (49.), 0:3 Sebastian Rupp (51.)

D9-Junioren: Unerwarteter, aber verdienter Sieg

SG SV Geislautern - Viktoria Hühnerfeld 3:0

Im ersten Spiel nach der Winterpause galt es die 3:6-Niederlage im Hinspiel vergessen zu machen. Die erste Aktion des Spiels hatten allerdings die Gäste, die über die linke Seite angriffen, aber der Schuss ging weit links am Tor vorbei. Ab diesem Schuss übernahm die Heimmannschaft immer mehr die Spielkontrolle. In der 9. Minute versuchte es Kadir aus der Distanz, aber rechts vorbei. In der 10. Minute wurde der Ball nach einer Ecke über den Gästekasten geschossen. Kurz vor Halbzeitpfiff, blieb der Ball, wieder nach einer Ecke und Kopfball von Kadir kurz vor der Torlinie liegen und wurde durch die Verteidiger von Viktoria Hühnerfeld geklärt. Die Gäste hatten die erste Aktion und auch die letzte Aktion in Durchgang 1, als sie mit einem Fernschuss Philipp zu einer Parade zwangen. Halbzeitpfiff.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit machten unsere Jungs Druck und Danny schoss in der 33. Minute an die Unterkante der Latte, von wo aus der Ball – nach Sicht des Schiedsrichters – die Torlinie nicht überschritten hatte. Unsere Mannschaft war richtig gut drauf und Mikail dribbelte sich fünf Minuten später in den Strafraum und versenkte die Kugel zur längst verdienten Führung. Nur zwei Zeigerumdrehungen später erhöhte Jonas nach einer weiteren stark getretenen Ecke von Elias H. mit einem satten Linksschuss ins lange Eck. Die Angriffe der Gastmannschaft wurden alle im Keim erstickt. Unsere Jungs starteten einen Angriff nach dem anderen. So spielte sich Kadir in den Strafraum und passte im perfekten Moment auf Till, der allerdings den Ball nicht richtig traf und knapp am Gehäuse vorbeischoss. In der 53. Minute gab der Schiedsrichter einen berechtigten Strafstoß für die Rot-Weißen und Danny verwandelte diesen zum Endstand von 3:0.

Die Jungs spielten richtig guten Fußball und holten sich durch diesen Sieg vorerst Tabellenplatz 2.

Tore: Mikail, Jonas, Danny

Aufstellung: Philipp, Matteo, Elias S., Lukas, Florian, Jonas, Elias H., David, Till, Danny, Mikail, Kadir

SCG erkämpft sich einen Punkt in Niederlosheim

SV Wahlen-Niederlosheim - SC Grossrosseln 1:1

Bei nicht einfachen Platzverhältnissen hat sich der SCG auf dem Hartplatz in Niederlosheim ein 1:1-Unentschieden hart erkämpft. Für manch einen zu wenig, wenn man die Tabellensituation betrachtet. Doch dieser eine Punkt kann hinten heraus nochmal ganz wichtig werden.

Vom Start weg ging Coach Alex Stamm mit einer Dreierkette ins Spiel, die gemeinsam mit zwei Sechsern für eine stabile Defensive sorgen sollten. Marc Schneider begann auf der für ihn ungewohnten rechten Seite, belohnte diese Entscheidung aber mit einer starken ersten Halbzeit. Nach vorne sollten Sebastian Rupp und Michael Eiloff die beiden Spitzen Gauer und Bretterbauer unterstützen. Unsere Mannschaft war somit gut eingestellt, wusste, um was es ging und begann dementsprechend engagiert. Man hatte das Geschehen zu Spielbeginn im Griff und ging früh bereits nach 10 Minuten durch einen schönen Kopfballtreffer von Benny Groh nach Ecke von Tim Latz mit 0:1 in Führung. Das Team wollte anschließend mehr, war spielerisch gut aufgelegt und zeigte teilweise sehr ansehnliche Spielzüge, die zu weiteren Torchancen führten. Zunächst vergab Robert Gauer nach toller Vorarbeit von Sebastian Rupp relativ frei vor dem Wahlener Kasten, wenig später scheiterte Michael Eiloff mit einem strammen Schuss aus 15 Meter am Torhüter. Nach 30 Minuten wollte Sebastian Rupp eine starke Kopfballverlängerung von Tony Bretterbauer gefühlvoll im Wahlener Tor unterbringen, zielte bei seinem Heber frei vorm Keeper allerdings zu hoch und so blieb es bei der knappen Führung. Eine höhere Führung wäre zu diesem Zeitpunkt hochverdient gewesen, doch es kam dann, wie es fast immer kommt, wenn man seine Chancen liegen lässt und in der Tabelle ganz unten steht. Die Heimmannschaft kam stärker ins Spiel und hatte die erste nennenswerte Chance nach einer Ecke, wobei Tim Latz einen Schuss aus kurzer Distanz auf der Linie klären konnte. In der 40. Minute spielte Wahlen einen Konter dann sauber über die linke Seite zu Ende und der allein gelassene Alexander Schmitt glich aus kurzer Entfernung nach schöner Flanke zum 1:1 aus. Mit dem ärgerlichen Remis ging es dann zum Pausentee.

Nach dem Seitenwechsel musste Alex Stamm mehrfach umstellen, was dem Rossler Spiel einen gewissen Bruch gab. Unmittelbar nach der Pause musste Tony Bretterbauer angeschlagen raus, ihn ersetzte Henning Bruxmeier. Wenig später waren die Kräfte bei Marc Schneider aufgebraucht, für ihn kam Tim Kiefer in die Partie. In einer intensiven geführten Begegnung mit vielen Zweikämpfen, überließ der SCG dem Gegner immer mehr das Feld und war selbst nicht mehr so griffig wie noch zu Beginn. Wahlen roch nun Lunte und erarbeitete sich zwei, drei gute Möglichkeiten, um den Ball im Rossler Gehäuse unterzubringen. Tom Mordaka zeigte im Rossler Tor aber mehrfach, warum er mit zu den besten Torhüter der Verbandsliga gehört und bewahrte sein Team vor dem Rückstand. Im Rossler Offensivspiel kam nun nichts mehr zwingendes zu Stande, lediglich noch eine gute Chance ergab sich in der 80. Spielminute nach einem schnellen Konter. Henning Bruxmeier konnte ein gutes Zuspiel in den Sechzehner jedoch leider nicht zur Rossler Führung unterbringen. So blieb es bis zum Ende spannend, mehr als das 1:1 sprang nicht heraus und die Punkte wurden gerecht geteilt.

Fazit: Es wäre gegen Wahlen-Niederlosheim durchaus mehr drin gewesen, der aufopferungsvoll kämpfenden Rossler Mannschaft kann man kaum einen Vorwurf machen. Lediglich den, im Abschluss nicht kaltschnäuzig genug gewesen zu sein und so den Gegner wieder ins Spiel gebracht zu haben. Ansonsten gab die gezeigte Leistung durchaus Hoffnung für die nächsten Wochen. Punkt mitnehmen,

Mund abputzen und wetermachen ist die Devise. Am nächsten Sonntag, 24.03., steht um 15:00 Uhr das Spiel beim SV Ritterstraße an. Gespielt wird allerdings auswärts (im Gegensatz zu 2. Mannschaft, die zu Hause St. Annual erwartet).

Aufstellung: Mordaka - Groh, Görgen, Wollscheid - Demmerle M. (Tasca 81'), Latz, Eiloff, Rupp, Schneider (Kiefer 56'), - Bretterbauer (Bruxmeier 46'), Gauer

Torschütze: 0:1 Groh (10')

Zweite kommt in Auersmacher unter die Räder

SV Auersmacher II - SC Grossrosseln II 9:3

Angesichts der ersten Hälfte, die die Rossler Zweite beim SV Auersmacher II am vergangenen Freitagabend darbot, ist eigentlich jedes geschriebene Wort zu viel. Die Mannschaft konnte zu keinem Zeitpunkt an die Leistung aus der Vorwoche anknüpfen, überlies dem Gegner Feld und Ball und konnte nach einer desaströsen ersten Hälfte froh sein, nur mit einem 6:0 Rückstand in die Pause zu gehen.

Nachdem Auersmacher in der zweiten Hälfte mehrere Gänge zurückschaltete und man sich selbst bei der Ehre gepackt sah, konnte man auf der einen Seite zwar noch drei Treffer erzielen, ließ sich aber auch genauso drei weitere Tore einschenken. Ein Abend zum Vergessen, eine Erklärung für solch ein Spiel wird schwierig zu finden sein. 9:3 hieß es am Ende für den SV Auersmacher II.

Fazit: Keines. Gott sei Dank geht es nächste Woche weiter, dann kann die Mannschaft gegen den FC St. Arnual wieder ein anderes Gesicht zeigen. Die Partie findet am So, 24.03, bereits um 14:00 Uhr in Großrosseln (während die 1.Mannschaft auswärts beim SV Ritterstraße ran muss).

Aufstellung: Schneider - Kron (Essner 46'), Wenner M., Wollscheid (Demmerle M.46'), Bruxmeier, - Criscenzo, Kiefer, Kunkel (Schmidt 69'), Schneider - Tasca, Jochum

1. Mannschaft trotz gutem Spiel ohne Punkte

SC Großrosseln - FC Brotdorf 0:2

Auch wenn es gegen den Tabellensechsten ging, war man auf Rossler Seite vor dem Anpfiff verhalten offensichtlich. Mit den Rückkehrern Sebastian Rupp und Michael Eiloff hoffte man auf eine spielerische Belebung im Mittelfeld und mehr Gefahr vor dem gegnerischen Tor. Aber es gab gleich zu den Beginn den ersten Warnschuss, als Keeper Tom Mordaka nach vier Minuten sein ganzes Können aufbieten musste, um einen frühen Rückstand zu verhindern. Aber kurz darauf hatte Anthony Bretterbauer auf der Gegenseite die Riesenchance, um die Grün-Weißen in Führung zu bringen: er lief alleine auf das Brotdorfer Tor zu, aber der Schuß war zu unplatziert, so dass der Torwart parieren konnte. Sehr schade, denn eine solche Gelegenheit muss man eigentlich nutzen. Die stürmischen Windverhältnisse erschwerten beiderseits das Spiel, wobei Brotdorf - mit dem Wind im Rücken spielend - sich einen entscheidenden Vorteil verschaffen konnte: nach einer Ecke war der Ball für den SC-Keeper nicht zu berechnen, er kam nur im letzten Moment an den Ball und ein gegnerischer Akteur musste nur noch zum 0:1 abstauben (30.). Doch trotz dieses Rückstands "spielte" das Team von Alexander Stamm weiterhin Fußball und hatte eine leichte optische Überlegenheit, die allerdings nicht zu etwas Zählbarem führte.

Nach der Pause und dann auch mit dem Wind im Rücken wollte man dann den Druck deutlich erhöhen. So richtig - so der Eindruck der Zuschauer - wollte es jedoch nicht gelingen: der Wille war zwar da, aber man konnte sich nicht entscheidend durchsetzen. Dabei boten sich den Grün-Weißen ausreichend Gelegenheiten zum Ausgleich, aber es sollte einfach nicht sein. Entweder agierte man zu umständlich, es war ein Abwehrspieler dazwischen oder man hatte einfach Pech. Und wenn der Ausgleich schon fast jubelt wurde, stand der überragende Gästespieler, Torwart Firat Simsek, im Weg. Trotzdem jubelten die Heimzuschauer nach ca. 70 Minuten, als der Ball im Netz zappelte: allerdings hatte der Schiedsrichter ein vorausgegangenes Foulspiel gesehen - eine strittige Entscheidung. Das Team von Alex Stamm gab auch in der Folgezeit nicht auf und gab weiter Gas, aber es sollte einfach nicht sein. So gelang Brotdorf in der 89. Minute die Entscheidung, als man einen Konter gegen eine aufgerückte Rossler Abwehr sauber zu Ende spielte und auf 0:2 (90.) stellte.

Fazit: Eine bittere Niederlage, denn auf Grund der gezeigten Leistung wäre gegen den Tabellensechsten ein Punkt mehr als verdient gewesen. Aber am Ende zählen halt die Tore und da stand zum Abpfiff bei den Rossler die "0". Nun stehen drei Auswärtsspiele an, was die Mission "Klassenerhalt" sicher nicht leichter macht. Aber die heutige Leistung sollte Mut machen und so wird die Mannschaft von Alexander Stamm nicht nach Wahlen-Niederlosheim fahren, um sich dort zu ergeben - Anstoß am kommenden Sonntag, 17. März, ist um 15:00 Uhr.

Aufstellung: Tom Mordaka, Aaron Wollscheid, Marius Görgen, Marvin Demmerle (70. Tim Kiefer), Benny Groh, Tim Latz, Robert Gauer, Sebastian Rupp, Anthony Bretterbauer, Milad Bayat, Michael Eiloff

Tore: 0:1 (30.), 0:2 (90.)

Zweite putzt Rockershausen 4:1 weg

SC Grossrosseln II - SV Rockershausen 4:1

Im ersten Spiel nach der Winterpause ist der 2. Mannschaft am 19. Spieltag ein wichtiger 4:1 Sieg im Abstiegskampf gegen den SV Rockershausen gelungen. Bei widrigen Wetterbedingungen mit teilweise orkanartigen Böen war an schöne Spielzüge nicht zu denken, es musste Fußball gearbeitet werden. Und auch den Zuschauern war so manches mal Angst und Bange, als man Schirme und Mützen fliegen sah und im umliegenden Wald umfallende Bäume brechen und knacken hörte - keine ganz ungefährliche Situation also. Bei einem teils fahigen Spiel gelang den Gästen per Kopfball nach eine Freistoßflanke in der 28. Minute die 0:1-Führung. Doch die Mannschaft von Trainer Markus Weber bewies Moral, blieb am Ball, ließ sich nicht entmutigen und erzielte praktisch mit dem Halbzeitpfeiff den 1:1-Ausgleich durch einen sehenswerten Heber von Routinier Carsten Hepper nach Vorlage von Daniel Demmerle. Nach dem Seitenwechsel gelang "Bruder" Henning Bruhmeier mit einer direkt verwandelten Ecke die 2:1-Führung für den SCG, wobei der heftige Wind dem bedauernswerten Gästekeeper in dieser Situation keine Abwehrchance ließ. Der eingewechselte Alessandro Tasca stellte nach 80 Minuten mit dem 3:1 die Weichen eindeutig auf Sieg, bevor dann Sebastian Spang mit dem Treffer zum 4:1 aus kürzester Distanz aus dem Gewühl heraus den Endstand herstellte.

Fazit: Abermals ein äußerst wichtiger Dreier, der den SCG II mit nunmehr 25 Punkten auf Platz 10 der Tabelle und somit weiter aus der Abstiegszone befördert. Das nächste Auswärtsspiel beim SV Auersmacher II ist angesetzt für So, 17.03.19, 16:45 Uhr. Eine kurzfristige Verlegung der Partie auf den kommenden Fr, 15.03.19, steht jedoch noch im Raum. Nähere Infos hierzu bitte auf unserer homepage bzw. bei Facebook verfolgen.

Aufstellung: Christian Kern, Daniel Demmerle (74. Steve Schantz), Marc Wenner (65. Lukas Kron), Aaron Essner, Sebastian Spang, Raphael Baltes, Cédric Kunkel, Marco Criscenzo (46. Alessandro Tasca), Henning Bruhmeier, Carsten Hepper, Dominik Jochum

Tore: 0:1 (28.), 1:1 Carsten Hepper (44.), 2:1 Henning Bruhmeier (52.), 3:1 Alessandro Tasca (79.), 4:1 Sebastian Spang (83.)